



UKW-MARINEFUNKGERÄT
TRANSECTOR DE MARINA VHF
EMETTEUR-RECEPTEUR VHF MARINE
RICETRASMETTITORE VHF NAUTICO
IC-M93D EURO

Icom Inc.

BASIS-BEDIENUNGSANLEITUNG

DEUTSCH

MANUAL BÁSICO

ESPAÑOL

MANUEL DE BASE

FRANÇAIS

MANUALE DI BASE

ITALIANO

DEUTSCH

Wir danken Ihnen für die Wahl dieses Icom-Produkts. Dieses Produkt wurde auf der Basis der hochmodernen Technologie und Kompetenz von Icom entwickelt und gebaut. Mit der richtigen Pflege sollte dieses Produkt Ihnen viele Jahre störungsfreien Betrieb bieten.

WICHTIG

LESEN SIE DIESE ANLEITUNG aufmerksam durch, bevor Sie das Funkgerät benutzen.

BEWAHREN SIE DIE BEDIENUNGSANLEITUNG GUT AUF. Sie enthält wichtige Hinweise für den Betrieb des IC-M93D EURO.

Die detaillierte Bedienungsanleitung steht Ihnen auf unserer Webseite unter www.icomeurope.com zum Download bereit.

Diese Bedienungsanleitung enthält einige Funktionen, die nur verwendet werden können, wenn sie von Ihrem Händler voreingestellt wurden.

Für Einzelheiten wenden Sie sich an Ihren Fachhändler.

Icom ist nicht verantwortlich für die Zerstörung, Beschädigung oder Leistung eines Icom- oder Nicht-Icom-Geräts, wenn die Fehlfunktion folgende Ursachen hat:

- Höhere Gewalt, einschließlich, aber nicht beschränkt auf, Brände, Erdbeben, Stürme, Überschwemmungen, Blitzschlag, andere Naturkatastrophen, Unruhen, Krawalle, Krieg oder radioaktive Kontamination.
- Die Verwendung von Icom-Transceivern mit jeglichen Geräten, die nicht von Icom hergestellt oder zugelassen sind.

ENTSORGUNG



Das Symbol einer durchgestrichenen Abfalltonne auf Rädern auf dem Produkt, den zugehörigen Unterlagen oder der Verpackung weist darauf hin, dass alle elektrischen und elektronischen Produkte, Batterien und Akkumulatoren (wiederaufladbare Batterien) am Ende ihrer Lebensdauer bei einer offiziellen

Sammelstelle abgegeben werden müssen. Entsorgen Sie diese Produkte nicht über den unsortierten Hausmüll. Entsorgen Sie sie entsprechend den bei Ihnen geltenden Bestimmungen.

AUSDRÜCKLICHE DEFINITIONEN

BEGRIFF	DEFINITION
⚠ GEFAHR!	Lebensgefahr, Gefahr von schweren Verletzungen oder Explosionsgefahr.
⚠ WARNUNG!	Es besteht die Gefahr von Verletzungen, Bränden oder elektrischen Schlägen.
ACHTUNG	Das Gerät kann beschädigt werden.
HINWEIS	Bei Nichtbeachtung werden die Geräteeigenschaften nicht vollständig. Es besteht keine Gefahr von Personenschäden, Brand oder Stromschlägen.

IM NOTFALL

Wenn Ihr Schiff Hilfe benötigt, benachrichtigen Sie andere Schiffe und die Küstenwache durch Senden eines Notrufs auf Kanal 16.

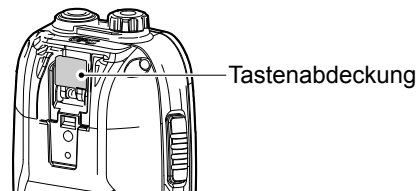
NOTRUF ÜBER KANAL 16 NOTRUFVERFAHREN

1. „MAYDAY MAYDAY MAYDAY.“
2. „HIER IST“ (Schiffsname)
3. Ihr Rufzeichen oder eine andere Schiffskennung (UND die 9-stellige DSC-ID, falls Sie eine haben).
4. „MEINE POSITION IST“ (Ihre Position)
5. Grund des Notalarms (z.B. Feuer an Bord)
6. Geben Sie andere Informationen, die die Rettung erleichtern könnten.

Oder senden Sie Ihren Notruf mit digitalem selektivem Ruf auf Kanal 70.

DSC-NOTALARMIERUNG (Kanal 70) NOTRUFVERFAHREN

1. Schutzkappe anheben und die [DISTRESS]-Taste 3 Sek. lang gedrückt halten, bis 3 kurze Signaltöne und ein langer Signalton zu hören sind.
2. Warten Sie die Quittierung durch eine Küstenfunkstelle ab.
 - Nachdem die Bestätigung empfangen ist, wird Kanal 16 automatisch ausgewählt.
3. Den Notalarm wie links beschrieben über Sprechfunk durchgeben. Dazu die [PTT]-Taste gedrückt halten.



SICHERHEITSHINWEISE

⚠ **GEFAHR! NIEMALS** die Anschlüsse des Akkupacks kurzschließen. Ein Kurzschluss kann auftreten, wenn die Anschlüsse Metallgegenstände wie Schlüssel berühren, seien Sie daher vorsichtig, wenn Sie die Akkupacks (oder den Transceiver) in Taschen und so weiter stecken. Tragen Sie sie so, dass kein Kurzschluss durch Metallgegenstände auftreten kann. Ein Kurzschluss kann nicht nur den Akkupack sondern auch den Transceiver beschädigen.

⚠ **GEFAHR! NIEMALS** den Transceiver in der Nähe ungeschützter elektrischer Zündkapseln oder in einem explosionsgefährdeten Bereich verwenden.

⚠ **GEFAHR! NIEMALS** Icom-Akkupacks mit Nicht-Icom-Transceivern oder Nicht-Icom-Ladegeräten verwenden und aufladen. Nur Icom-Akkupacks sind für die Verwendung mit Icom-Transceivern oder zum Aufladen mit Icom-Ladegeräten getestet und zugelassen. Die Benutzung von Akkupacks oder Ladegeräten anderer Hersteller oder gefälschter Akkupacks oder gefälschter Ladegeräte kann zu Rauchentwicklung, Feuer oder Zerplatzen führen.

⚠ **WARNUNG! NIEMALS** den Transceiver mit einem Kopfhörer oder anderen Audio-Zubehörteilen mit hoher Lautstärke verwenden. Durch Dauerbetrieb mit hoher Lautstärke kann ein Klingeln in Ihren Ohren verursacht werden. Wenn Sie ein Klingeln bemerken, senken Sie den Lautstärkepegel oder beenden Sie die Verwendung.

VORSICHT: NICHT starke Lösungsmittel wie Benzol oder Alkohol zum Reinigen verwenden, da diese die Oberflächen des Transceivers angreifen.

VORSICHT: NICHT den Akku einsetzen, sofern nicht die flexible Antenne, der Akkupack und die Buchsenabdeckung fest am Transceiver angebracht sind. Vergewissern Sie sich, dass die Antenne und der Akkupack trocken sind, bevor Sie sie anbringen. Wird das Innere des Transceivers Staub oder Wasser ausgesetzt, kann dies den Transceiver ernsthaft beschädigen.

VORSICHT: Den Transceiver **NICHT** ins direkte Sonnenlicht stellen oder liegen lassen oder an Orten mit Temperaturen unter -15 °C oder über $+55\text{ °C}$ aufbewahren. Die Grundbetriebe des Transceivers sind innerhalb des festgelegten Betriebstemperaturbereichs garantiert. Die Flüssigkristallanzeige funktioniert jedoch unter Umständen nicht ordnungsgemäß oder zeigt Anzeichen dafür, wenn sie lange Zeit in Betrieb war oder nachdem sie in extrem kalten Bereichen platziert wurde.

VORSICHT: KEINE Umbauten oder Veränderungen am Transceiver vornehmen. Die technischen Daten können sich ändern und dann erfüllt der Transceiver möglicherweise nicht die erforderlichen Anforderungen. Durch unbefugte Änderungen am Transceiver erlischt der Garantieanspruch.

VORSICHT: Den Transceiver **NICHT** bedienen, wenn er sehr heiß wird, nachdem er längere Zeit kontinuierlich verwendet wurde. Dadurch könnte der Transceiver beschädigt werden.

HALTEN Sie den Transceiver und das Mikrofon mindestens 0,9 m von dem magnetischen Navigationskompass des Schiffs entfernt.

NUR DANN die [PTT]-Taste drücken, wenn Sie tatsächlich senden möchten.

SEIEN SIE VORSICHTIG! Der IC-M93D EURO erfüllt die IPX7*-Anforderungen für Wasserfestigkeit. Sollte der Transceiver jedoch einmal auf den Boden gefallen sein, ist diese Wasserdichtheit nicht mehr gewährleistet, da das Gehäuse oder die Dichtungen möglicherweise Schaden genommen haben.

* Nur wenn die Lautsprecher-Mikrofon-Buchsenabdeckung HM-165 oder HM-228 angebracht ist.

Auch wenn der Transceiver ausgeschaltet ist, fließt etwas Strom in den Schaltkreisen. Nehmen Sie den Akkupack aus dem Transceiver, wenn Sie ihn lange Zeit nicht benutzen werden. Andernfalls wird der eingesetzte Akkupack oder die Akkus leer und müssen ersetzt oder aufgeladen werden.

SEIEN SIE VORSICHTIG! Auch wenn der Lautstärkepegel niedrig eingestellt ist, sind die Signaltöne der Funktionen Float 'n Flash, DSC-Alarm und AquaQuake sehr laut.

UNBEDINGT den Transceiver ausschalten, bevor das mitgelieferte oder optionale Zubehör angeschlossen wird.

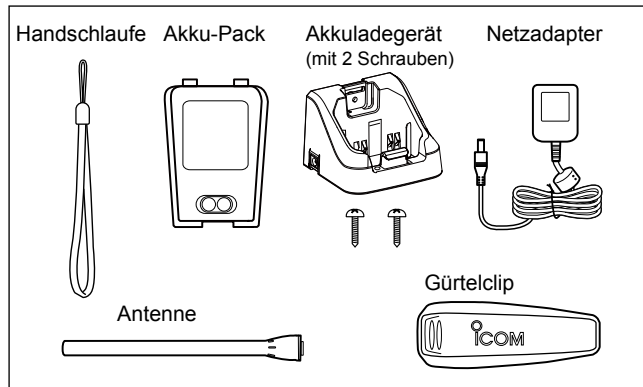
Icom, Icom Inc. und das Icom-Logo sind eingetragene Markenzeichen von Icom Incorporated (Japan) in Japan, den Vereinigten Staaten, Großbritannien, Deutschland, Frankreich, Spanien, Russland, Australien, Neuseeland und/oder anderen Ländern.

EMPFEHLUNG

DEN TRANSCEIVER GRÜNDLICH IN EINER SCHÜSSEL MIT FRISCHWASSER REINIGEN, nachdem er Salzwasser ausgesetzt wurde, und vor der erneuten Inbetriebnahme trocknen. Andernfalls können Tasten, Schalter und Steuerteile des Transceivers durch Salzkristallisation unbedienbar werden, und/oder es kann Korrosion auf den Ladeklemmen des Akku-Packs verursacht werden.

HINWEIS: Wenn der wasserfeste Schutz des Transceivers defekt erscheint, sorgfältig mit einem weichen, befeuchteten (mit Frischwasser) Lappen reinigen und dann vor der Inbetriebnahme trocknen. Der Transceiver kann seinen wasserdichten Schutz verlieren, falls das Gehäuse, Buchsen-Kappen oder Steckerkappen gesprungen oder beschädigt sind, oder wenn der Transceiver fallengelassen wurde. Wenden Sie sich an Ihren Icom-Händler oder Ihren Händler für Rat.

MITGELIEFERTES ZUBEHÖR



- **VORSICHT: NIEMALS** den Akkupack entfernen oder anbringen, wenn der Transceiver nass oder verschmutzt ist. Sonst könnte Wasser oder Staub in den Transceiver und Akkupack gelangen und diese eventuell beschädigen.
- **SEIEN SIE VORSICHTIG!** Der Riegel ist fest verschlossen, seien Sie daher vorsichtig, wenn Sie ihn lösen. **NICHT** Ihren Fingernagel verwenden. Verwenden Sie den Münzrand oder die Schraubenzieherspitze, um ihn vorsichtig zu lösen.
- **NIEMALS** den Transceiver an der Antenne tragen.
- Senden **Sie NICHT** ohne Antenne.

INHALTSVERZEICHNIS

1. BETRIEBSVORSCHRIFTEN	6
2. GERÄTEBESCHREIBUNG	7-9
■ Bedienelemente	7
■ Display	8
■ Softkey-Funktion	8
■ Softkeys	9
3. VORBEREITUNG	10-11
■ MMSI-Nummer programmieren	10
■ ATIS-Code programmieren (für niederländische und deutsche Versionen).....	11
4. GRUNDBEDIENUNG	12-14
■ Einstellung des Lautstärkepegels	12
■ Einstellung des Squelch-Pegels	12
■ Empfangen und Senden	12
■ Senden eines Notrufs	13
■ Senden eines einzelnen Rufs	14
5. MENÜ-BILDSCHIRM	15-17
■ Verwendung des Menübildschirms	15
■ Menübildschirmpunkte	16
■ Waypoint (Wegpunkt).....	17
■ MOB (Mann über Bord).....	17
■ Informationsbildschirm	17
6. LADEN DES AKKU-PACKS	18-20
■ Reguläres Akkuladegerät.....	20
7. TECHNISCHE DATEN UND OPTIONEN	21-22
■ Technische Daten	21
■ Optionen	22

◇ Vorrang von Notrufen

- Lesen Sie alle Regeln und Vorschriften, die den Vorrang von Notrufen betreffen, und halten Sie eine aktuelle Ausgabe bereit. Notrufe haben Vorrang vor allem anderen.
- Beobachten Sie ständig den Kanal 16, sofern Sie nicht gerade auf einem anderen Kanal kommunizieren.
- Falsche oder vorgetäuschte Notrufe sind gesetzlich verboten und stehen unter Strafe.

◇ Geheimhaltung

- Informationen, die Sie erlangen, ohne dass diese für Sie bestimmt waren, dürfen Sie nicht an Dritte weitergeben oder anderweitig verwenden.
- Anstößige oder lästerliche Ausdrücke sind verboten.

◇ Gesetzliche Bestimmungen

(1) MOBILE FUNKSTELLE DER SEE- ODER BINNENSCHIFFFAHRT

Nach den Bestimmungen des Telekommunikationsgesetzes (TKG) ist das Errichten und Betreiben jeder Funkanlage genehmigungspflichtig. Das Betreiben einer genehmigungspflichtigen mobilen Funkstelle der See- oder Binnenschifffahrt ohne Genehmigung ist eine Ordnungswidrigkeit und wird mit Bußgeld geahndet.

Der Betrieb einer mobilen Funkstelle der See- oder Binnenschifffahrt muss durch die Bundesnetzagentur (BNetzA) genehmigt sein. Das Errichten und Betreiben bedarf einer Frequenzzuteilung gemäß der Vollzugsordnung für den Funkdienst (Radio Regulations)

(2) FREQUENZZUTEILUNGSURKUNDE

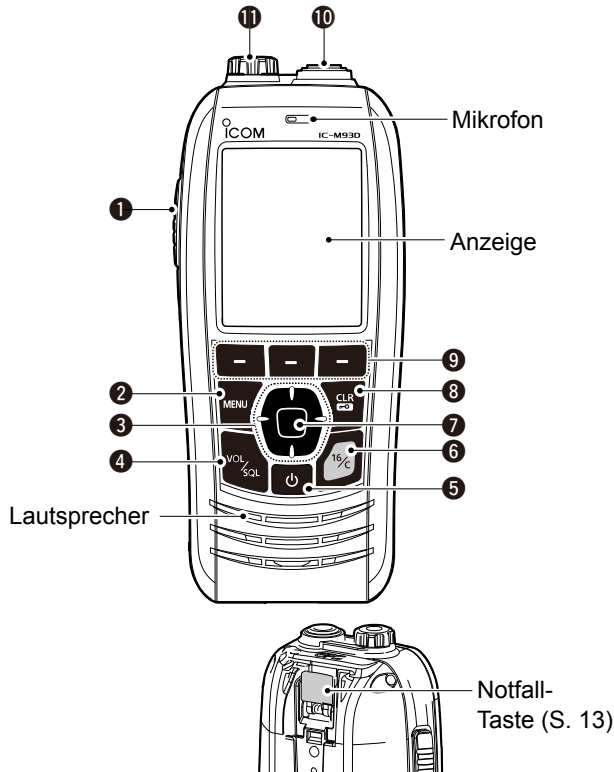
Die Genehmigung (Frequenzzuteilungsurkunde) zum Betreiben einer Seefunkstelle sowie zum Betreiben einer Funkstelle des Binnenfunkdienstes erteilt die Außenstelle der Bundesnetzagentur (BNetzA) in Hamburg.

Wenn vorgeschrieben, muss die eingeschränkte Funklizenz sichtbar angebracht oder vom Betreiber aufbewahrt werden. Wenn vorgeschrieben, darf nur ein lizenziierter Funker den Transceiver betreiben.

Personen, die ein Sprechfunkgerät für den See- oder Binnenfunkdienst betreiben möchten, müssen über ein gültiges Sprechfunkzeugnis verfügen. Je nach Ausrüstung bzw. Fahrtgebiet sind unterschiedliche Sprechfunkzeugnisse erforderlich.

Für den Betrieb einer Seefunkstelle im NON-GMDSS- Seefunkdienst oder einer Schiffsfunkstelle im Binnenfunkdienst ist mindestens das UBI erforderlich. Zum Bedienen einer GMDSS-Seefunkstelle ist mindestens das SRC erforderlich. Funkgespräche dürfen auch von Personen ohne Sprechfunkzeugnis geführt werden, wenn das Gespräch von einer Person mit gültigem Sprechfunkzeugnis aufgebaut und beendet wird. Nur öffentliche Nachrichten dürfen ausgetauscht werden und sind von dieser Person zu überwachen.

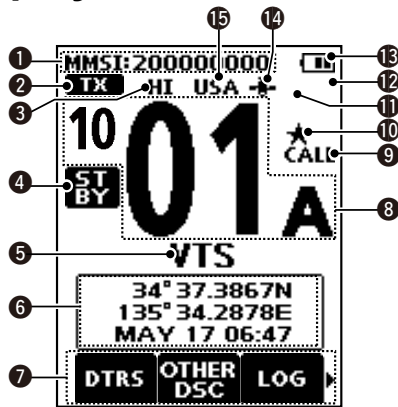
■ Bedienelemente



- ❶ PTT-SCHALTER [PTT] (S. 12)
- ❷ MENÜTASTE (S. 15)
- ❸ HOCH/RUNTER/LINKS/RECHTS-TASTEN [▲]/[▼]/[◀]/[▶]
- ❹ LAUTSTÄRKE/SQUELCH-TASTE [VOL/SQL] (S. 12)
- ❺ EIN-/AUS-TASTE [⏻]
Halten Sie für 1 Sekunde gedrückt, um den Transceiver auf EIN oder AUS zu schalten.
- ❻ KANAL 16-TASTE [16/C]
- ❼ EINGABETASTE
- ❽ LÖSCHEN/VERRIEGELN-TASTE [CLR/↵]
- ❾ SOFTKEYS (S. 9)
- ❿ ANTENNENANSCHLUSS
- ⓫ LAUTSPRECHER-MIKROFON-ANSCHLUSS

HINWEIS: Bringen Sie die Buchsenabdeckung an, wenn das optionale Lautsprecher-Mikrofon nicht verwendet wird. Andernfalls gelangt Wasser in den Transceiver.

■ Display



- ① MMSI CODE-ANZEIGE
- ② STATUSSYMBOL
- ③ EINSCHALTANZEIGE
- ④ MODUSSYMBOL
- ⑤ KANALNAME
- ⑥ POSITIONS-/ZEITANZEIGE
- ⑦ SOFTWARETASTENFUNKTIONSANZEIGE
- ⑧ ANZEIGE DER KANALNUMMER
- ⑨ ANRUFKANAL-SYMBOL
- ⑩ VORZUGSKANAL-SYMBOL
- ⑪ MAIL-SYMBOL
- ⑫ DSC-SCHALTER-SYMBOL
- ⑬ AKKUANZEIGE
- ⑭ GPS-SYMBOL
- ⑮ KANALGRUPPENSYMBOL

■ Softkey-Funktion

Verschiedene häufig verwendete Funktionen sind für einen einfachen Zugang den Softkeys zugewiesen. Die Funktionssymbole werden über den Softkeys angezeigt, wie unten dargestellt.

◇ Auswahl einer Softkey-Funktion

1. Drücken Sie auf [◀] oder [▶], um durch die auswählbaren Funktionen zu schalten, die den Softkeys zugewiesen sind.
2. Drücken Sie die Softkeys unter dem Funktionssymbol, um die Funktion auszuwählen. (Beispiel: Auswahl eines Vorzugskanals)



HINWEIS: Die angezeigten Symbole oder ihre Reihenfolge unterscheiden sich u. U. je nach der Transceiver-Version oder der Voreinstellung. Wenden Sie sich für Einzelheiten zur Voreinstellung an Ihren Fachhändler.

2 GERÄTEBESCHREIBUNG

■ Softkeys

Sie können die folgenden Funktionen den Softkeys im Menübildschirm zuweisen.

DTRS **Notruf** (S. 13)

Drücken Sie, um den Bildschirm „Distress Call“ anzuzeigen, um die Art des Anrufs auszuwählen, und um anschließend den Anruf zu tätigen.

NIEMALS EINEN NOTRUF SENDEN, WENN IHR SCHIFF ODER EINE PERSON NICHT IN EINER NOTSITUATION IST. EIN NOTRUF DARF NUR GESENDET WERDEN, WENN SOFORTIGE HILFE BENÖTIGT WIRD.

OTHER DSC **Andere DSC** (S. 14)

Drücken Sie, um einen Einzelruf, Gruppenruf oder einen Testruf zu erstellen.

LOG **LOG**

Drücken Sie um das Protokoll empfangener Anrufe oder das Notmeldeprotokoll anzuzeigen.

SCAN **Suchlauf**

Drücken Sie, um einen normalen oder Prioritätssuchlauf zu starten oder zu stoppen.

DW **Zwei-/Dreikanalwache**

Drücken Sie, um die Zwei- oder Dreikanalwache zu starten oder zu stoppen.

HI/LO **High/Low**

Drücken Sie, um die Leistungsstufe auf hoch oder niedrig einzustellen. Einige Kanäle werden nur auf eine niedrige Leistungsstufe eingestellt.

CHAN **Kanal**

Drücken Sie, um normale Kanäle auszuwählen.
① Während der Rufkanal oder Kanal 16 angezeigt wird, drücken Sie diese Taste, um zum normalen Kanalmodus zurückzukehren.

AQUA **AquaQuake**

Halten Sie die Taste gedrückt, um die Funktion AquaQuake einzuschalten, um Wasser aus dem Lautsprechergitter zu entfernen.

★ **Vorzugskanal**

- Drücken Sie, um einen Vorzugskanal auszuwählen.
- Halten Sie für 1 Sekunde gedrückt, um den angezeigten Kanal als einen Vorzugskanal festzulegen.

NAME **Kanalname**

Drücken Sie, um den Namen des angezeigten Kanals zu bearbeiten.

BKLT **Hintergrundbeleuchtung**

Drücken Sie, um den Einstellbildschirm für die Hintergrundbeleuchtungshelligkeit anzuzeigen.

MOB **MOB** (S. 17)

- Drücken Sie, um den Bildschirm „MOB“ anzuzeigen.
- Halten Sie die Taste für 1 Sekunde gedrückt, um die aktuelle Position als Mann über Bord-Wegpunkt (MOB) zu speichern.

WP **Wegpunkt** (S. 17)

- Drücken Sie, um den Bildschirm „Waypoint“ anzuzeigen.
- Halten Sie die Taste für 1 Sekunde gedrückt, um die aktuelle Position als Wegpunkt zu speichern.

NAV **Navigation**

Während der Bildschirm Mann über Bord-Wegpunkt „MOB“ oder „Waypoint“ angezeigt wird, drücken Sie diese Taste, um mit der Navigation zur ausgewählten Position zu beginnen.

COMP **Kompass**

Drücken Sie, um den Bildschirm „Compass“ anzuzeigen, um die Kursrichtung des Schiffs, Geschwindigkeit über Grund (SOG) und den Kurs über Grund (COG) zu prüfen.

■ MMSI-Nummer programmieren

Der Maritime Mobile Service Identity-Code (MMSI: DSC-Selbst-ID) besteht aus 9 Ziffern. Sie können den Code nur eingeben, wenn der Transceiver zum ersten Mal eingeschaltet wird.

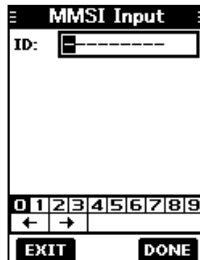
Diese erstmalige Codeeingabe kann nur einmal durchgeführt werden.

Nach der Eingabe kann er nur von Ihrem Händler oder Lieferanten geändert werden. Wenn Ihr MMSI-Code bereits eingegeben wurde, ist diese Eingabe nicht erforderlich.

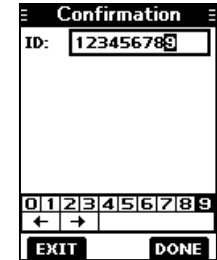
- Halten Sie [⏻] gedrückt, um den Transceiver einzuschalten.
 - Drei kurze Signaltöne ertönen und „Push [ENT] to Register your MMSI“ wird angezeigt.
- Drücken Sie [ENT], um mit der MMSI-Codeeingabe zu beginnen.
 - Der Bildschirm „MMSI Input“ wird angezeigt.
 - ① Drücken Sie [CLR] zweimal, um die Eingabe zu überspringen.
Wenn Sie die Eingabe überspringen, können Sie keinen DSC-Anruf tätigen. Um den Code nach dem Überspringen
- Geben Sie den MMSI-Code ein.

TIPP:

- Wählen Sie eine Nummer mit [◀] und [▶].
- Drücken Sie [ENT], um die ausgewählte Nummer einzugeben.
- Wählen Sie „←“ oder „→“, um den Cursor zu bewegen.



- Wiederholen Sie Schritt 3, um alle 9 Ziffern einzugeben.
- Drücken Sie die Softkey unter [DONE], um den eingegebenen Code festzulegen.
 - Der Bildschirm „Confirmation“ wird angezeigt.
- Geben Sie Ihren MMSI-Code zur Bestätigung erneut ein.
- Drücken Sie die Softkey unter [DONE], um den eingegebenen Code festzulegen.
 - ① Wenn Ihr MMSI-Code erfolgreich eingegeben wird, wird „MMSI Successfully Registered“ kurz angezeigt und anschließend wird der Betriebsbildschirm geöffnet.
 - ① Ihr MMSI-Code wird ebenfalls am Betriebsbildschirm angezeigt.



HINWEIS: Für die niederländischen und deutschen Versionen ist die Eingabe der ATIS-ID ebenfalls erforderlich. Einzelheiten siehe nächste Seite.

■ ATIS-Code programmieren (für niederländische und deutsche Versionen)

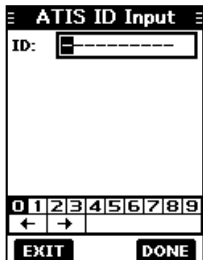
Die automatische Sender-Identifikationssystem-ID (ATIS) besteht aus 10 Ziffern. Sie können die ID im Punkt „ATIS ID Input“ im Menübildschirm eingeben.

Diese ID-Eingabe kann nur einmal durchgeführt werden. Nach der Eingabe kann sie nur von Ihrem Händler oder Lieferanten geändert werden. Wenn Ihre ATIS-ID bereits eingegeben wurde, ist diese Eingabe nicht erforderlich.

1. Drücken Sie [MENU].
 - Der Menübildschirm wird angezeigt.
2. Drücken Sie [▲] oder [▼], um „ATIS ID Input“ auszuwählen, und drücken Sie dann [ENT], um mit der Eingabe zu beginnen.
 - Der Bildschirm „ATIS ID Input“ wird angezeigt.
3. Geben Sie Ihre ATIS-ID ein.

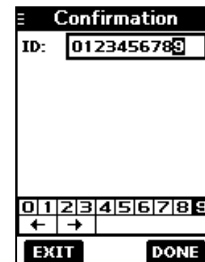
TIPP:

- Wählen Sie eine Nummer mit [◀] und [▶].
- Drücken Sie [ENT], um die ausgewählte Nummer einzugeben.
- Wählen Sie „←“ oder „→“, um den Cursor zu bewegen.



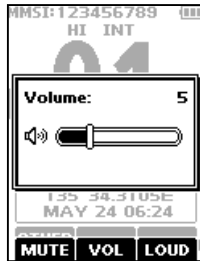
4. Wiederholen Sie Schritt 3, um alle 10 Ziffern einzugeben.
5. Drücken Sie den Softkey unter [DONE], um den eingegebenen ATIS-Code zu übernehmen.
 - Das „Confirmation“-Display wird angezeigt.
6. Geben Sie Ihre ATIS-ID zur Bestätigung erneut ein.
7. Drücken Sie die Softkey unter [DONE], um die eingegebene ID festzulegen.

- ① Wenn Ihre ATIS-ID erfolgreich eingegeben wird, zeigt der Bildschirm „ATIS ID Successfully Registered“ an und anschließend wird der Betriebsbildschirm geöffnet.
- ① Sie können die ATIS-ID unter „Information“ im Menübildschirm prüfen.



■ Einstellung des Lautstärkepegels

- Drücken Sie [VOL/SQL].
 - Der Lautstärkepegel-Einstellbildschirm wird angezeigt.
- Drücken Sie [◀] oder [▶], um den Lautstärkepegel zwischen 1 und 20 oder AUS einzustellen.
 - ① Sie können auch die Softkeys unter [MUTE] drücken, um AUS auszuwählen, oder unter [LOUD], um den maximalen Lautstärkepegel einzustellen.
 - ② Wenn 5 Sekunden lang keine Taste gedrückt wird, schließt sich der Bildschirm automatisch.
- Drücken Sie [ENT] zur Eingabe.



■ Einstellung des Squelch-Pegels

Mit Squelch kann Audio nur gehört werden, während ein Signal empfangen wird, das stärker als der eingestellte Pegel ist. Ein höherer Pegel blockiert schwache Signale, damit Sie nur stärkere Signale empfangen können. Mit einem niedrigeren Pegel können Sie schwächere Signale hören.

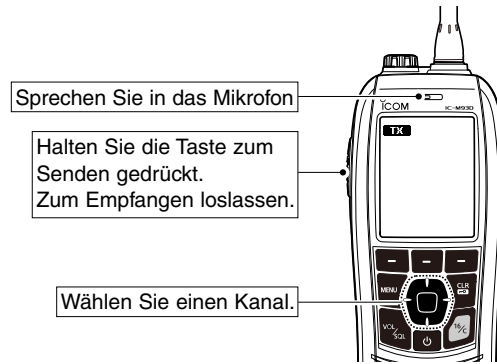
- Drücken Sie [VOL/SQL] zweimal.
 - Der Squelch-Pegel-Einstellbildschirm wird angezeigt.
- Drücken Sie [◀] oder [▶], um den Lautstärkepegel zwischen 1 und 10 oder Offen einzustellen.
 - ① Wenn 5 Sekunden lang keine Taste gedrückt wird, schließt sich der Einstellbildschirm automatisch.
- Drücken Sie [ENT] zur Eingabe.



■ Empfangen und Senden

VORSICHT: Senden Sie **NICHT** ohne Antenne.

- Drücken Sie [▲] oder [▼], um den Kanal auszuwählen, der angerufen werden soll.
 - ① Sie können auf Kanal 70 nicht senden.
 - ② **BUSY** wird beim Empfang eines Kanals angezeigt.
- Halten Sie [PTT] gedrückt und sprechen Sie ins Mikrofon.
 - **TX** wird beim Senden angezeigt.
- Lassen Sie [PTT] los, um zu empfangen.



TIPP: Um die Verständlichkeit der übertragenen Sprache zu gewährleisten, nach dem Drücken der [PTT]-Taste circa eine Sekunde lang warten und das Mikrofon etwa 5 bis 10 cm vor dem Mund entfernt halten und dann mit Ihrer normalen Lautstärke ins Mikrofon sprechen.

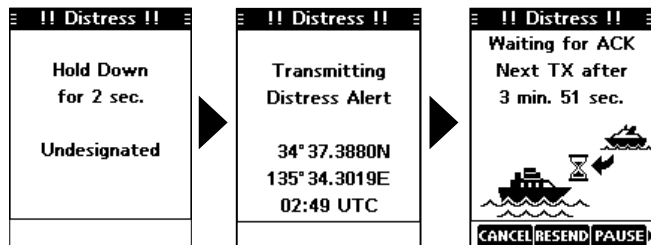
4 GRUNDBEDIENUNG

■ Senden eines Notrufs

Ein Notruf darf nur gesendet werden, wenn nach Beurteilung des Schiffsführers das Schiff oder eine Person in einer Notlage ist und sofortige Hilfe benötigt.

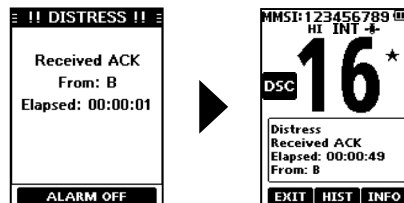
NIEMALS EINEN NOTRUF SENDEN, WENN IHR SCHIFF ODER EINE PERSON NICHT IN EINER NOTSITUATION IST. EIN NOTRUF DARF NUR GESENDET WERDEN, WENN SOFORTIGE HILFE BENÖTIGT WIRD.

1. Bestätigen Sie, dass kein Notruf empfangen wird.
2. Bei angehobener Schutzkappe halten Sie [DISTRESS] 3 Sekunden lang gedrückt, bis Sie 3 kurze Countdown-Pieptöne und einen langen Piepton hören.
 - Die Hintergrundbeleuchtung blinkt.
3. Warten Sie nach dem Senden auf einen Bestätigungsanruf.
 - „Waiting for ACK“ wird angezeigt.



- ① Der Notruf wird automatisch alle 3,5 bis 4,5 Minuten gesendet, bis eine Bestätigung empfangen wird oder ein Notruf abrechen-Anruf gesendet wird.
- ① Wenn Sie eine Bestätigung erhalten, ertönt ein Alarm.

4. Drücken Sie einen Softkey, um den Alarm auszuschalten.
 - Kanal 16 wird automatisch ausgewählt.



5. Halten Sie [PTT] gedrückt, um Ihre Situation zu erläutern.
6. Drücken Sie den Softkey unter [EXIT], um zum Betriebsbildschirm zurückzukehren.

TIPP: Ein Standard-Notruf enthält:

- Art der Notlage: Unbestimmte Notlage
- Positionsangabe: Die letzten GPS- oder manuell eingegebenen Positionsangaben, die 4 Stunden bewahrt werden, oder bis der Transceiver ausgeschaltet wird.

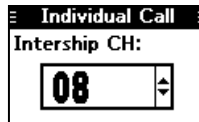
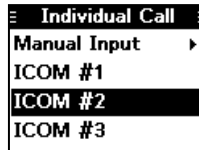
HINWEIS zu Notrufen:

Wenn keine gültigen Positionsdaten empfangen werden, wenn ein Notruf gesendet wird, wartet der Transceiver 15 Sekunden, bis die Positionsdaten empfangen werden, und dann wird der Notruf gesendet. Wenn während dieser 15 Sekunden keine Position empfangen wird, werden die Positionsdaten im Transceiver-Speicher automatisch gesendet. Wenn jedoch keine Positionsdaten im Speicher vorhanden sind, wird der Notruf ohne Positionsdaten gesendet.

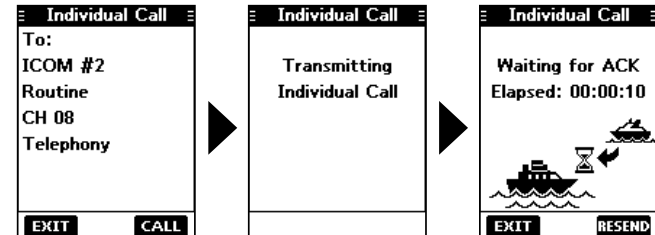
■ Senden eines einzelnen Rufs

Mit einem Einzelruf können Sie ein DSC-Signal nur an eine bestimmte Station senden. Sie können kommunizieren, nachdem die Bestätigung „Able to comply“ erhalten wurde.

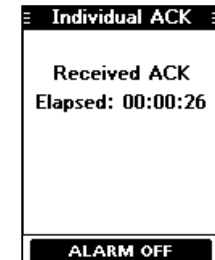
- Drücken Sie [◀] oder [▶], um **OTHER DSC** anzuzeigen.
- Drücken Sie die Softwarte unter **OTHER DSC**.
 - Der Bildschirm „Compose Other“ wird angezeigt.
 - ① Sie können den Bildschirm „Compose Other“ auch durch Auswahl des Punktes „Compose Other“ im Menübildschirm anzeigen.
- Drücken Sie [▲] oder [▼], um „Individual Call“ auszuwählen, und drücken Sie dann [ENT].
 - Der Bildschirm „Individual Call“ wird angezeigt.
- Wählen Sie die Station, an die der Einzelruf gesendet werden soll, und drücken Sie [ENT].
 - ① Sie können auch „Manual Input“ wählen, um die anrufende Station manuell einzugeben.
- Wählen Sie einen Kanal aus, der zugewiesen werden soll, und drücken Sie dann [ENT].
 - ① Die zugewiesenen Kanäle sind standardmäßig voreingestellt.



- Drücken Sie den Softkey unter [CALL], um den Einzelruf zu senden.
 - „Transmitting Individual Call“ wird angezeigt und dann wird „Waiting for ACK“ angezeigt.
 - ① Wenn Kanal 70 besetzt ist, wartet der Transceiver im Bereitschaftszustand, bis der Kanal frei wird.



- Wenn Sie eine Bestätigung „Able to comply“ erhalten:
 - Ein Alarm ertönt.
 - Der Bildschirm rechts wird angezeigt.
- Drücken Sie einen Softkey, um den Alarm auszuschalten.
 - Der in Schritt 5 zugewiesene Kanal wird automatisch ausgewählt.
 - ① Wenn die angerufene Station den Kanal nicht nutzen kann, den Sie zugewiesen haben, wird von der Station ein anderer Kanal ausgewählt.
- Halten Sie [PTT] gedrückt, um zu kommunizieren.



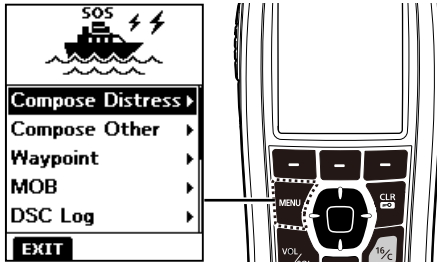
■ Verwendung des Menübildschirms

Der Menübildschirm wird verwendet, um für die Transceiver-Funktionen Punkte festzulegen, Optionen auszuwählen und so weiter.

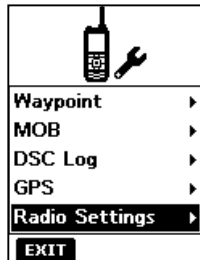
◇ Verwendung des Menübildschirms

Beispiel: Einstellen der Kanalgruppe auf „DSC“.

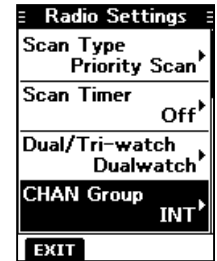
1. Drücken Sie [MENU].
 - Der Menübildschirm wird angezeigt.



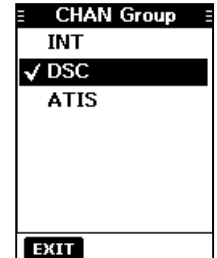
2. Drücken Sie [▲] oder [▼], um „Radio Settings“ auszuwählen, und drücken Sie dann [ENT].
 - Der Bildschirm „Radio Settings“ wird angezeigt.
 - ① Werden [▲] oder [▼] der Reihe nach gedrückt gehalten, wird nach oben oder unten durch den Menübildschirm gescrollt.



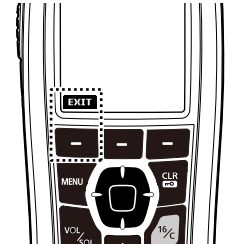
3. Drücken Sie [▲] oder [▼], um „CHAN Group“ auszuwählen, und drücken Sie dann [ENT].
 - Der Bildschirm „CHAN Group“ wird angezeigt.



4. Drücken Sie [▲] oder [▼], um „DSC“ auszuwählen, und drücken Sie dann [ENT].
 - „DSC“ ist eingestellt und der Transceiver kehrt zum vorigen Bildschirm zurück.



- ① Drücken Sie den Softkey unter [EXIT], um den Menübildschirm zu verlassen.
- ① Um zum vorigen Bildschirm zurückzukehren, drücken Sie [CLR ←○].



■ Menübildschirmpunkte

Der Menübildschirm enthält die folgenden Punkte.

Compose Distress

Punkt	Punkt
Undesignated	Sinking
Fire,Explosion	Adrift
Flooding	Abandoning Ship
Collision	Piracy
Grounding	Man Overboard
Capsizing	—

Compose Other

Punkt	Punkt
Individual Call	Test Call
Group Call	—

Waypoint (Siehe Seite 17 für Einzelheiten)

MOB (Siehe Seite 17 für Einzelheiten)

DSC Log

Punkt	Punkt
Received	Transmitted

GNSS

Punkt	Punkt
Status	Information

Radio Settings

Punkt	Punkt
Scan Type*	Noise Cancel
Scan Timer*	Call Channel
Dual/Tri-watch*	FAV Settings
CHAN Group*	RT Indicator
Monitor	CH Display

DSC Settings

Punkt	Punkt
Position Input	Unread Return
Individual ID	MOB Auto Set
Group ID	Alarm Status
Auto ACK	CH 70 SQL Level
CH Auto Switch	DST at PW Off
DSC Switch	Loop Test

Configuration

Punkt	Punkt
Backlight	UTC Offset
Display Contrast	Inactivity Timer
Key Beep	Float'n Flash
Key Assignment	Power Save
Direction	—

Information (Siehe Seite 17 für Einzelheiten)

*Je nach der Transceiver-Version wird dies möglicherweise nicht angezeigt.

■ Waypoint (Wegpunkt)

Wegpunkte sind GPS-Positionsdatenpunkte von Orten, wo Sie hin möchten, der Position Ihres Schiffs oder eines Schiffes, von dem Sie einen DSC-Ruf empfangen haben. Sie können bis zu 50 Wegpunkte mit Namen, die bis zu 10 Zeichen lang sind, eingeben.

Sie können Ihre aktuellen Positionsinformationen eingeben oder ein Ziel oder Orientierungspunkte, wo Sie oft hinfahren, als Informationen für einen einfachen Zugriff hinzufügen.

Drücken Sie [◀] oder [▶].



Waypoint	
Name	DIST
223456789	nm
WP01	nm
WP02	nm

■ MOB (Mann über Bord)

Sie können einen Mann über Bord-Wegpunkt (MOB) mit den GPS-Positionsdaten in den Transceiver eingeben, sobald eine Person ins Wasser gefallen ist und gerettet werden muss. Dadurch können Sie die Mann über Bord (MOB) Position auch in der Dunkelheit erreichen oder wenn Sie Sichtkontakt verloren haben.

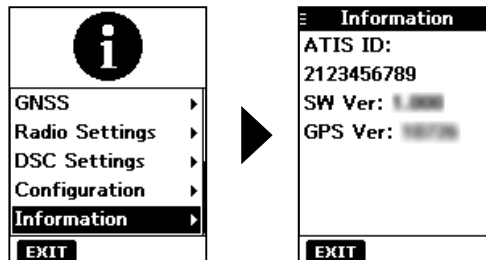
MOB
35° 15.0000N
135° 16.0000E
DIST: 2.6 nm
BRG: 325.9°

EXIT DEL NAV

■ Informationsbildschirm

Sie können Ihre Transceiver-Softwareversion, die GPS-Modulversion und ATIS-ID* am Informationsbildschirm prüfen.

* Nur für niederländische und deutsche Versionen.



◇ Vorsichtshinweise zum Umgang mit Akkus

Die unsachgemäße Behandlung von Lithium-Ionen-Akkus kann zu folgenden Gefahren führen: Rauch, Brand oder Bersten des Akkus. Ein falscher Gebrauch kann auch zur Beschädigung des Akkus oder Verschlechterung der Akkuleistung führen.

⚠ **GEFAHR!** Versuchen Sie **NIEMALS**, an den Akku-Anschlüssen zu löten, und verändern Sie **NIEMALS** den Akku-Pack. Dadurch kann Hitze erzeugt werden und der Akku könnte bersten, Rauch könnte ausströmen oder er könnte in Brand geraten.

⚠ **GEFAHR!** Den Akku-Pack **NIEMALS** bei Temperaturen von über +60 °C lagern. Wenn sich hohe Temperaturen im Akku anstauen, wie sie in der Nähe von Feuer oder Herden, in einem von der Sonne aufgeheizten Fahrzeug oder im direkten Sonnenlicht über längere Zeit auftreten können, könnte der Akku bersten oder in Brand geraten. Übermäßig hohe Temperaturen können auch die Akkuleistung verschlechtern oder die Lebensdauer des Akkus verkürzen.

⚠ **GEFAHR! NIEMALS** auf den Akku einschlagen oder in anderweitig einer Stoßkraft aussetzen. Verwenden Sie Akku-Packs, die heruntergefallen und/oder deformiert sind, nicht weiter. Eine Akkubeschädigung ist möglicherweise an der Außenseite des Gehäuses nicht sichtbar. Auch wenn die Oberfläche des Akkus keine Risse oder keine andere Beschädigung aufweist, könnten die Zellen im Akku bersten oder in Brand geraten.

⚠ **GEFAHR!** Setzen Sie den Akku **NIEMALS** Regen, Schnee, Salzwasser oder anderen Flüssigkeiten aus. Benutzen oder laden Sie Akku-Packs nicht, wenn sie feucht sind. Sollte ein Akku-Pack feucht geworden sein, muss er vor dem Einsetzen in das Funkgerät unbedingt gründlich getrocknet werden.

⚠ **GEFAHR!** Akku-Packs **NIEMALS** in der Nähe von Feuer ablegen oder aufbewahren. Feuer oder Wärme könnte dazu führen, dass sie bersten oder explodieren. Entsorgen Sie gebrauchte Akku-Packs gemäß den örtlichen Vorschriften.

⚠ **GEFAHR!** Verwenden Sie den Akku **NIEMALS** mit einem Transceiver, für den er nicht vorgesehen ist. Verwenden Sie den Akku niemals für andere Geräte oder für Zwecke, die laut der vorliegenden Bedienungsanleitung nicht vorgesehen sind.

⚠ **GEFAHR!** Lassen Sie **NIEMALS** Flüssigkeit aus dem Inneren des Akkus in Ihre Augen gelangen. Falls doch, kann es zum Erblinden führen. Spülen Sie Ihre Augen mit klarem Wasser, ohne sie dabei zu reiben, und suchen Sie umgehend einen Arzt auf.

⚠ **WARNUNG!** Der Akku darf **NIEMALS** in eine Mikrowelle, einen Hochdruckbehälter oder in einen Induktionsherd gelegt werden. Dadurch könnte ein Brand oder eine Überhitzung verursacht werden oder der Akku könnte bersten.

⚠ **WARNUNG!** Verwenden Sie den Akku **NIEMALS**, wenn ein ungewöhnlicher Geruch entweicht, er sich erhitzt oder verfärbt oder verformt. Informieren Sie in solchen Fällen Ihren Händler.

⚠ **WARNUNG!** Benutzen Sie **NIEMALS** defekte Akkupacks. Sie könnten einen Brand verursachen.

⚠ **WARNUNG!** Lassen Sie **NIEMALS** Flüssigkeit aus dem Inneren des Akkus auf Ihren Körper gelangen. Falls dies passiert, waschen Sie die betroffene Stelle sofort mit sauberem Wasser ab.

VORSICHT: Verwenden Sie den Akku-Pack **NICHT** außerhalb des angegebenen Temperaturbereichs.

- IC-M93D EURO: -15 °C ~ +55 °C
- BP-285: -20 °C ~ +60 °C

Die Verwendung bei höheren oder niedrigeren Temperaturen mindert die Kapazität des Akku-Packs und verkürzt seine Lebensdauer. Es kann vorkommen, dass der zulässige Betriebstemperaturbereich des Akkus größer ist als der des Funkgeräts. In diesem Fall funktioniert das Funkgerät nicht richtig, weil es unter- oder oberhalb des zulässigen Temperaturbereichs betrieben wird.

6 LADEN DES AKKU-PACKS

VORSICHT: Die Akkulebensdauer könnte sich verkürzen, wenn der Akku längere Zeit vollständig aufgeladen, vollständig entladen oder in einer Umgebung mit extremen Temperaturen (über +50 °C) gelassen wird. Wenn der Akku-Pack längere Zeit unbenutzt liegen gelassen werden muss, muss er nach dem Entladen aus dem Transceiver genommen werden. Sie können den Akku-Pack nutzen, bis der Kapazitätsstand bis zur Hälfte reicht, und ihn anschließend an einem kühlen und trockenen Ort im folgenden Temperaturbereich aufbewahren:

- 20 °C ~ +50 °C (innerhalb eines Monats)
- 20 °C ~ +40 °C (innerhalb von drei Monaten)
- 20 °C ~ +20 °C (innerhalb eines Jahres)

Ersetzen Sie den Akku-Pack etwa fünf Jahre nach dessen Herstellung **UNBEDINGT** durch einen neuen, auch wenn er noch eine Ladung hält. Das im Akku enthaltene Material wird nach einer gewissen Zeit schwach, selbst wenn er nur wenig benutzt wird. Sie können den Akku etwa zwischen 300- und 500-mal aufladen. Auch wenn der Akku-Pack voll geladen zu sein scheint, kann sich die Betriebsfähigkeit des Funkgeräts in folgenden Situationen verkürzen:

- Die Herstellung des Akkus liegt etwa fünf Jahre zurück.
- Der Akku-Pack wurde wiederholt geladen.

◇ Sicherheitshinweise zum Laden

⚠ **GEFAHR! NIEMALS** den Akku-Pack in Bereichen mit sehr hohen Temperaturen laden, wie etwa in der Nähe von Feuern oder Herden, im Inneren eines von der Sonne aufgeheizten Fahrzeugs oder im direkten Sonnenlicht. Unter solchen Umständen wird die interne Schutzschaltung des Akku-Packs aktiviert und der Ladevorgang abgebrochen.

⚠ **GEFAHR! NIEMALS** den Transceiver während eines Gewitters laden. Dabei besteht die Gefahr von elektrischem Schlag, Brand oder Beschädigung des Transceivers. Immer den Netzadapter vor einem Sturm abtrennen.

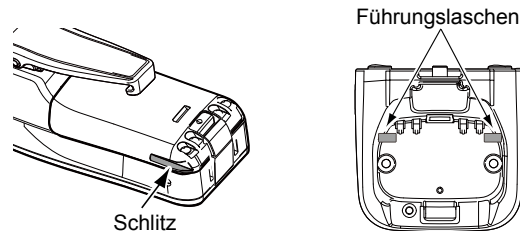
⚠ **WARNUNG!** Den Akku **NIEMALS** nach dem angegebenen Zeitraum im Akkuladegerät aufladen oder aufbewahren. Falls der Akku-Pack innerhalb der vorgeschriebenen Zeit nicht vollständig geladen ist, sollte man den Ladevorgang trotzdem beenden und den Akku-Pack aus dem Ladegerät nehmen. Eine Überschreitung der vorgeschriebenen Ladezeit kann zu einem Brand, einer Überhitzung oder zum Bersten des Akkus führen.

⚠ **WARNUNG!** Überprüfen Sie von Zeit zu Zeit den Zustand des Akkupacks, während er geladen wird. Wenn der Zustand ungewöhnlich ist, dürfen Sie den Akkupack nicht mehr benutzen.

⚠ **WARNUNG!** Den Transceiver (Akku in den Transceiver eingesetzt) **NIEMALS** in das Ladegerät stecken, wenn er nass oder verschmutzt ist. Dadurch könnten die Akkuladegeräte-Anschlüsse korrodieren oder das Ladegerät beschädigt werden. Das Ladegerät ist nicht wasserdicht.

HINWEIS: Laden Sie den Akku-Pack innerhalb des angegebenen Temperaturbereichs auf: +10 °C ~ +45 °C. Andernfalls verlängert sich die Ladezeit, aber der Akku wird nicht vollständig aufgeladen. Beim Laden wird der Ladevorgang automatisch gestoppt, wenn die Temperatur zu einem Zeitpunkt außerhalb des angegebenen Bereichs ist.

HINWEIS: Achten Sie darauf, dass die Schlitze am Akkupack richtig mit den Führungsglaschen im Akkuladegerät ausgerichtet sind.

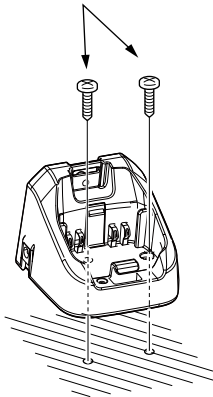


■ Reguläres Akkuladegerät

◇ Installation des BC-220

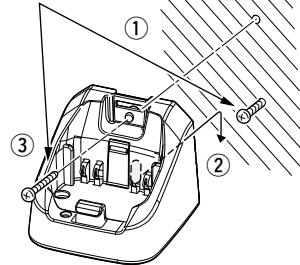
Auf einem Tisch

Mitgelieferte Schrauben



An einer Wand

Mitgelieferte Schrauben



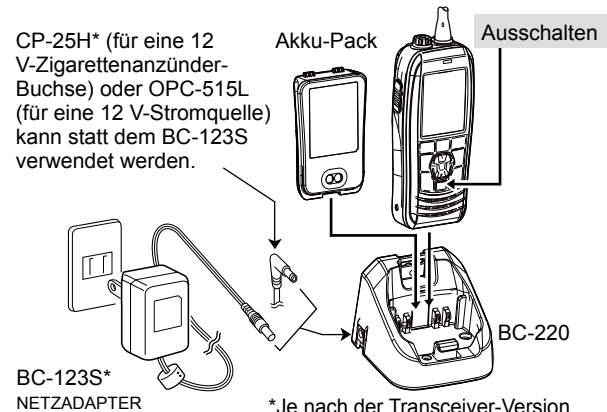
◇ Aufladen mit dem BC-220 und BC-123S

Sie können Lithium-Ionen-Akku-Packs mit dem BC-220 und BC-123S aufladen.

• Ladezeit: ca. 3 Stunden.

① Sie können auch das CP-25H ZIGARETTENZÜNDERKABEL oder OPC-515L GLEICHSTROMKABEL statt dem BC-123S verwenden.

CP-25H* (für eine 12 V-Zigarettenanzünder-Buchse) oder OPC-515L (für eine 12 V-Stromquelle) kann statt dem BC-123S verwendet werden.



* Je nach der Transceiver-Version wird möglicherweise ein anderer Typ geliefert oder nicht geliefert.

VORSICHT: Schließen Sie das OPC-515L **NIE** mit umgekehrter Polarität an eine Stromquelle an. Dadurch wird das Akkuladegerät beschädigt.

Weißer Linie: ⊕/Schwarze Linie: ⊖

■ Technische Daten

Messungen ohne Antenne.

◇ Allgemein

- Frequenzdeckung: TX 156,000 ~ 161,450 MHz
(156,000 ~ 161,600 MHz für niederländische Version)
Rx 156,000 ~ 163,425 MHz
- Modus: FM (16K0G3E), DSC (16K0G2B)
- Betriebstemperaturbereich: -15 °C ~ +55 °C
- Stromaufnahme (circa): TX (5 W) 1,5 A
TX (1 W) 0,7 A
RX maximales Audio 0,25 A (extern)
0,45 A (intern)
- Stromversorgungsanforderungen: 7,2 V Nenngleichstrom (negative Masse)
- Frequenzstabilität: ±1,5 kHz
- Antennenimpedanz: 50 Ω Nennwert
- Abmessungen (ca.): 57 (B) × 144,6 (H) × 38,5 (T) mm (ohne Vorsprünge)
- Gewicht (ungefähr): 265 g mit BP-285

◇ Sender

- Ausgangsleistung: 5 W/1 W
- Modulationssystem: Variable Reaktanz-Frequenzmodulation
- max. Frequenzabweichung: ±5 kHz
- Nachbarkanalleistung: 70 dB
- Nebenaussendungen: 0,25 μW

◇ Empfänger

- Empfindlichkeit (typisch): -6 dBμ emf bei 20 dB SINAD
- Squelch-Empfindlichkeit (Schwellenwert, typisch): -6 dBμ emf
- Intermodulationsunterdrückungsverhältnis: 68 dB
- Störreaktion-Unterdrückungsverhältnis: 70 dB
- Nachbarkanalselektion: 70 dB
- Audio-Ausgangsleistung (bei 10 % Verzerrung): 0,2 W (extern) mit einer 8 Ω Last
0,9 W typisch (intern) mit einer 12 Ω Last bei 1 kHz

■ Optionen

◇ Akku-Pack

- **BP-285** Lithium-Ionen-AKKU-PACK

Akku-Pack	Stromspannung	Kapazität	Akkulebensdauer*
BP-285	7.2 V	1485 mAh (min.) 1570 mAh (typ.)	9 Stunden

* Die Laufzeiten werden gemäß den folgenden Bedingungen berechnet; TX: RX: Standby = 5: 5 : 90
(Stromsparen: EIN)

◇ Ladegeräte

- **BC-220** SCHNELLLADEGERÄT + **BC-123S** NETZADAPTER
Für eine schnelle Aufladung des Akkupacks.
(Ladezeit: ca. 3 Stunden)
- **BC-214** SCHNELLLADEGERÄT + **AD-133** LADEADAPTER (6 Stk.)
+ **BC-157S** NETZADAPTER
Für eine schnelle Aufladung der 6 Akkupacks.
(Ladezeit: ca. 3 Stunden)

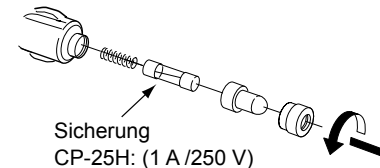
◇ Gleichstromkabel

- **OPC-515L/OPC-656** GLEICHSTROMKABEL
Für das Aufladen der Akkupacks mit einer 12 V-Gleichstromquelle statt mit einem Netzadapter.
(OPC-515L für BC-220: OPC-656 für BC-214)

◇ Andere

- **HM-165/HM-228** LAUTSPRECHER-MIKROFON
Vollständig wasserdichte Lautsprechermikrofone mit Krokodilklemmen zur Befestigung an der Kleidung usw.
- **FA-SC59V** FLEXIBLE ANTENNE
- **MB-133** GÜRTELCLIP
- **MB-96F/MB-96FL** LEDERGÜRTELEINHÄNGER
- **CP-25H** ZIGARETTENANZÜNDER-KABEL
Zum Aufladen mit dem BC-220 Ladegerät über eine 12-V-Zigarettenanzünder-Buchse.

HINWEIS: Das CP-25H verfügt über eine 1-A-Sicherung. Wenn die Sicherung durchbrennt, beheben Sie das Problem und ersetzen Sie sie durch eine neue Nennsicherung. Verwenden Sie **KEINE** Sicherungen mit Amperzahlen, die von den nachfolgend aufgeführten Nennwerten abweichen.



ÜBER CE UND KONFORMITÄTSERKLÄRUNG



Hiermit erklärt Icom Inc., dass die Versionen des IC-M93D EURO, die das „CE“-Symbol auf dem Produkt haben, den grundlegenden Anforderungen der Funkgeräterichtlinie 2014/53/EU und der Richtlinie zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten, 2011/65/EU, entsprechen.

Der vollständige Wortlaut der EU-Konformitätserklärung ist unter der folgenden Internetadresse verfügbar:

<https://www.icomjapan.com/support/>

ESPAÑOL

Gracias por elegir este producto de Icom. Este producto ha sido diseñado y fabricado con la tecnología y destreza de vanguardia de Icom. Con el cuidado adecuado, este producto le ofrecerá muchos años de funcionamiento y sin problemas.

IMPORTANTE

LEA TODAS LAS INSTRUCCIONES con cuidado y completamente antes de utilizar el transceptor.

CONSERVE ESTE MANUAL DE INSTRUCCIONES— Este manual de instrucciones contiene importante información de funcionamiento para el IC-M93D EURO.

Este manual de instrucciones contiene algunas funciones que se pueden usar solamente si han sido preajustadas por su proveedor.

Consulte con su distribuidor para obtener información detallada.

Icom no se hace responsable de la destrucción, daños o rendimiento de cualquier equipo Icom o de terceros si su funcionamiento es incorrecto a causa de:

- Fuerza mayor, incluyendo, entre otros, incendios, terremotos, tormentas, inundaciones, relámpagos u otros desastres naturales, disturbios, revueltas, guerras o contaminación radioactiva.
- El uso del transceptor de Icom con cualquier equipo que no haya sido fabricado o aprobado por Icom.

DESECHO



El símbolo de reciclaje tachado en el producto, documentación o embalaje le recuerda que en la Unión Europea, todos los productos eléctricos y electrónicos, baterías y acumuladores (baterías recargables) deben llevarse a puntos de recogida concretos al final de su vida útil. No deseche estos productos con la basura doméstica no clasificada. Deséchelos de acuerdo con las normativas y leyes locales aplicables.

DEFINICIONES EXPLÍCITAS

PALABRA	DEFINICIÓN
⚠ ¡PELIGRO!	Puede producirse la muerte, lesiones graves o una explosión.
⚠ ¡ADVERTENCIA!	Pueden producirse daños personales, peligro de incendio o choque eléctrico.
PRECAUCIÓN	Se puede dañar el equipo.
NOTA	Si se ignora, sólo posibilidad de inconvenientes. Sin riesgo de daños personales, incendio o choque eléctrico.

EN CASO DE EMERGENCIA

Si su embarcación necesite asistencia, póngase en contacto con otros barcos y la Guardia Costera enviando una llamada de Socorro en el Canal 16.

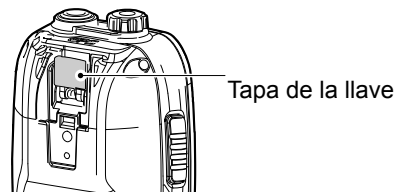
USO DEL CANAL 16 PROCEDIMIENTO DE LLAMADA DE SOCORRO

1. “MAYDAY MAYDAY MAYDAY.”
2. “AQUÍ EL” (nombre del barco).
3. Diga su indicativo u otras descripciones del barco (Y la ID de 9 dígitos DSC si tiene alguna).
4. “SITUADO EN” (posición del barco).
5. Declare la causa de la emergencia y ayuda requerida.
6. Dé cualquier información que pueda facilitar el rescate.

O, transmita su llamada de Socorro utilizando una llamada selectiva digital en el Canal 70.

CÓMO UTILIZAR LA LLAMADA DIGITAL SELECTIVA (Canal 70) PROCEDIMIENTO DE LLAMADA DE SOCORRO

1. Mientras levando la tapa de la llave durante 3 seg. hasta que oiga 3 pitidos cortos convertirse en uno largo.
2. Espere en el Canal 70 un reconocimiento de una estación de la costa.
 - Una vez recibido el acuso de recibo, se seleccionará automáticamente el Canal 16.
3. Pulse y mantenga el [PTT] y transmita la información apropiada como se describe a la izquierda.



PRECAUCIONES

⚠ **¡PELIGRO! NUNCA** cortocircuite los terminales de la batería. Existe el riesgo de que se produzca un cortocircuito si los terminales entran en contacto con objetos metálicos, como por ejemplo una llave; tenga cuidado al colocar las baterías (o el transceptor) en bolsos, etc. Transpórtelos de modo que no puedan sufrir cortocircuitos al entrar en contacto con objetos metálicos. Los cortocircuitos podrían dañar no solo la batería, sino también el transceptor.

⚠ **¡PELIGRO! NUNCA** utilice el transceptor cerca de detonadores eléctricos sin apantallar o en atmósferas explosivas.

⚠ **¡PELIGRO! NUNCA** use y cargue baterías Icom en transceptores o cargadores que no sean de Icom. Únicamente las baterías Icom han sido sometidas a prueba y aprobadas para su uso con los transceptores Icom o para ser cargadas con cargadores Icom. El uso de baterías o cargadores de otros fabricantes o copias falsificadas podría causar humo, incendios o la explosión de la batería.

⚠ **¡ADVERTENCIA! NUNCA** haga funcionar el transceptor con auriculares u otros accesorios de audio a un volumen muy alto. El funcionamiento continuo a gran volumen puede ocasionar pitidos en los oídos. Si oye pitidos, baje el volumen o cese el uso.

PRECAUCIÓN: NO utilice disolventes agresivos como bencina o alcohol durante la limpieza, ya que dañarán las superficies del transceptor.

PRECAUCIÓN: NO instale la batería a menos que la antena flexible, la batería y la cubierta de la clavija estén firmemente instaladas en el transceptor. Asegúrese de que la antena y la batería están secas antes de instalarlas. Exponer el interior del transceptor al polvo o agua puede causar serios daños en el transceptor.

PRECAUCIÓN: NO coloque ni deje el transceptor expuesto a la luz directa del sol o en lugares con temperaturas inferiores a los -15°C o superiores a los $+55^{\circ}\text{C}$. Las operaciones básicas del transceptor están garantizadas dentro de la gama de temperatura de funcionamiento especificada. Sin embargo, la pantalla de cristal líquido podría no funcionar correctamente, o mostrar una indicación en caso de un prolongado, o después de ser colocada en zonas extremadamente frías.

PRECAUCIÓN: NO modifique el transceptor. Las especificaciones podrían cambiar y el transceptor dejaría de estar en conformidad con los requisitos de las normativas requeridas. La garantía del transceptor no cubre los problemas ocasionados por una modificación no autorizada.

PRECAUCIÓN: NO accione el transceptor si se calienta después de su uso continuo durante largos períodos de tiempo. Podría dañar el transceptor.

MANTENGA el transceptor y el micrófono a una distancia mínima de 0,9 metros de la brújula magnética de navegación de la embarcación.

PRECAUCIONES (Continuación)

NO pulse [PTT] a menos que tenga la intención de transmitir.

¡TENGA CUIDADO! IC-M93D EURO se encuentra en conformidad con los requisitos IPX7* de estanqueidad. Sin embargo, si el transceptor se cae, no se podrá garantizar la estanqueidad debido a los posibles daños en la carcasa del transceptor o en la junta de estanqueidad.

* Solamente cuando la cubierta de la clavija del micrófono altavoz, el HM-165 opcional o el HM-228 estén instalados.

Incluso si el transceptor está apagado, sigue fluyendo un poco de corriente por los circuitos. Retire la batería si no va a utilizar el transceptor durante un largo período. De lo contrario, la batería o baterías instaladas se agotarán y deberán ser recargadas o sustituidas.

¡TENGA CUIDADO! Incluso si el volumen está ajustado en bajo, los pitidos de Float 'n Flash, la alarma LSD y las funciones AquaQuake son muy elevados.

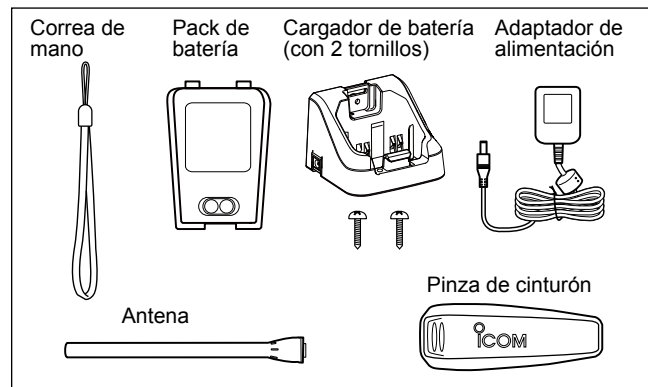
ASEGÚRESE de que el transceptor esté desactivado antes de conectarlo al equipo suministrado u opcional.

RECOMENDACIÓN

LIMPIE EL RADIOTRANSMISOR A FONDO EN UN RECIPIENTE CON AGUA DULCE tras haberlo expuesto al agua salada y séquelo antes de hacerlo funcionar. De lo contrario, las teclas, los interruptores y los controladores pueden quedar inutilizables debido a la cristalización de la sal y/o los terminales de carga de la batería pueden corroerse.

NOTA: Si la protección impermeable del transceptor parece defectuosa, límpiela cuidadosamente con un paño suave y húmedo (agua dulce) y, a continuación, séquelo antes de utilizarlo. El transceptor puede perder su protección impermeable si la carcasa, el tapón de la toma o la tapa del conector están agrietados o rotos o si el radiotransmisor ha sufrido una caída. Póngase en contacto con su distribuidor Icom o el distribuidor autorizado en busca de asesoramiento.

ACCESORIOS SUMINISTRADOS



- **PRECAUCIÓN: NUNCA** extraiga o instale la batería si el transceptor está mojado o sucio. Podría causar que el agua o polvo penetren en el transceptor y la batería y causar daños.
- **¡TENGA CUIDADO!** El cierre está firmemente bloqueado. Preste atención al liberarlo. **NO** use las uñas. Use el borde de una moneda o destornillador para liberarlo con cuidado.
- **NUNCA** transporte el transceptor por la antena.
- **No** transmita sin una antena.

ÍNDICE

1. NORMAS DE FUNCIONAMIENTO	29
2. DESCRIPCIÓN DEL PANEL	30-32
■ Descripción del panel.....	30
■ Descripción de la pantalla.....	31
■ Uso de las teclas de software	31
■ Teclas de software	32
3. PREPARATIVOS	33-34
■ Introducción del código MMSI.....	33
■ Introducción del ID de ATIS (para las versiones en holandés y alemán)	34
4. FUNCIONAMIENTO BÁSICO	35-37
■ Ajustar el nivel de volumen	35
■ Ajuste del nivel de silenciador.....	35
■ Recibir y transmitir	35
■ Enviar una llamada de Socorro.....	36
■ Enviar una llamada Individual	37
5. PANTALLA DE MENÚ.....	38-40
■ Uso de la pantalla de Menú	38
■ Elementos de la pantalla de Menú.....	39
■ Waypoint	40
■ MOB (Hombre al agua).....	40
■ Pantalla de información	40
6. RECARGA DE LA BATERÍA.....	41-43
■ Cargador de batería normal.....	43
7. ESPECIFICACIONES Y OPCIONES	44-45
■ Especificaciones	44
■ Opciones.....	45

◇ Prioridades

- Lea las reglas y regulaciones referentes a la prioridades de llamada y tenga siempre una copia actualizada a mano. Las llamadas de seguridad y de socorro tienen prioridad sobre todas las demás.
- Debe supervisar el Canal 16 cuando no opere en otro canal.
- Las llamadas de socorro falsas o fraudulentas están prohibidas por ley.

◇ Privacidad

- La información oída por casualidad, no siendo el destinatario de la misma, no podrá utilizarse legalmente con ningún fin.
- Está prohibido utilizar un lenguaje no adecuado.

◇ Licencias de radio

(1) LICENCIA DE LA EMISORA DEL BARCO

Quizás requiera de una licencia de emisora de radio en regla antes de utilizar el transceptor. Es ilegal operar una emisora de embarcación sin licencia.

Si necesario, pregunte a su proveedor o a la agencia gubernamental apropiada dónde obtener la licencia. Esta licencia expedida por el gobierno indica la señal de llamada que es la identificación de su embarcación para propósitos radiofónicos.

(2) LICENCIA DE OPERADOR

El permiso de operador de radioteléfono restringido es la licencia más utilizada por los operadores de radio de embarcaciones pequeñas cuando no se requiere una radio por motivos de seguridad.

El permiso de operador de radioteléfono restringido deberá colocarse o conservarse cerca del operador. Si se requiere, solo un operador de radio con licencia puede usar un transceptor.

Sin embargo, una persona sin licencia podrá hablar por el transceptor si un operador con licencia inicia, supervisa y finaliza la llamada y realiza las entradas necesarias.

Solo en las embarcaciones en las que es obligatorio un radioteléfono, deberá estar a mano una copia actual con las normas y regulaciones gubernamentales. Sin embargo, aunque no sea obligatorio tener estos documentos a mano, será su responsabilidad tener el adecuado conocimiento de todas las regulaciones y normas aplicables.

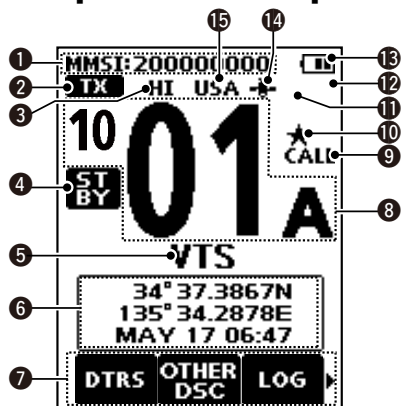
■ Descripción del panel



- ❶ INTERRUPTOR PTT [PTT] (pág. 35)
- ❷ TECLA DE MENÚ (pág. 38)
- ❸ TECLAS ARRIBA/ABAJO/IZQUIERDA/DERECHA [▲]/[▼]/[◀]/[▶]
- ❹ TECLA DE VOLUMEN/SILENCIADOR [VOL/SQL] (pág. 35)
- ❺ TECLA DE ALIMENTACIÓN [⏻]
Mantener pulsada durante 1 segundo para activar o desactivar el transceptor.
- ❻ TECLA DE CANAL 16 [16/C]
- ❼ TECLA ENTER
- ❽ TECLA BORRAR/BLOQUEAR [CLR/⏻]
- ❾ TECLAS DE SOFTWARE (pág. 32)
- ❿ CONECTOR DE ANTENA
- ⓫ CONECTOR DEL MICRÓFONO ALTAVOZ

NOTA: Instale la cubierta de la clavija cuando no esté usando el micrófono altavoz opcional. De lo contrario, es posible que penetre agua en el transceptor.

■ Descripción de la pantalla



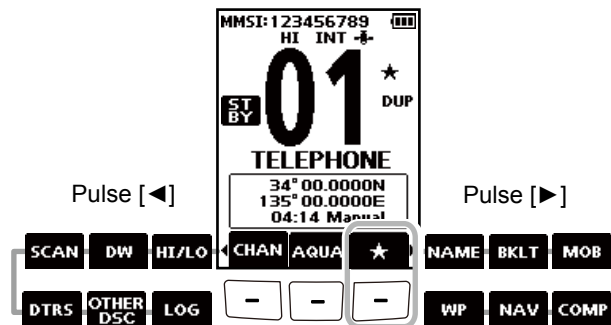
- 1 VISUALIZACIÓN DE CÓDIGO MMSI
- 2 ICONO DE ESTADO
- 3 INDICADOR DE ALIMENTACIÓN
- 4 ICONO DE MODO
- 5 NOMBRE DEL CANAL
- 6 INDICADOR DE POSICIÓN/HORA
- 7 VISUALIZACIÓN DE LA FUNCIÓN DE LA TECLA DE SOFTWARE
- 8 LECTURA DEL NÚMERO DE CANAL
- 9 ICONO DE CANAL DE LLAMADA
- 10 ICONO DE CANAL FAVORITO
- 11 ICONO DE CORREO
- 12 ICONO DE INTERRUPTOR LSD
- 13 INDICADOR DE BATERÍA
- 14 ICONO GPS
- 15 ICONO DE GRUPO DE CANAL

■ Uso de las teclas de software

Para facilitar el acceso, se asignan varias funciones de uso frecuente a las teclas de software. Los iconos de función se visualizan encima de las teclas de software, como se muestra a continuación.

◇ Cómo seleccionar una función de la tecla de software

1. Pulse [◀] o [▶] para desplazarse por las funciones seleccionables asignadas a las teclas de software.
2. Pulse la tecla de software debajo del icono de función para seleccionar la función.
(Ejemplo: Selección de un canal Favorito)



NOTA: Los iconos visualizados o su orden podrían diferir en función de la versión del transceptor o de sus preajustes. Consulte con su distribuidor para obtener más información sobre los preajustes.

■ Teclas de software

Puede asignar las siguientes funciones a las teclas de software en la pantalla de Menú.

DTRS **Llamada de Socorro** (pág. 36)

Pulse para visualizar la pantalla "Distress Call" y seleccionar la naturaleza de la llamada y, a continuación, realice la llamada.

NUNCA EFECTÚE UNA LLAMADA DE SOCORRO SI SU EMBARCACIÓN O UNA PERSONA NO SE ENCUENTRAN EN UNA SITUACIÓN DE EMERGENCIA. LAS LLAMADAS DE SOCORRO SOLO DEBEN REALIZARSE CUANDO SE NECESITA AYUDA INMEDIATA.

OTHER DSC **Otro LSD** (pág. 37)

Pulse para realizar una llamada Individual, una llamada de Grupo o una llamada de Prueba.

LOG **LOG**

Pulse para visualizar el registro de la llamada recibida o el registro del mensaje de socorro.

SCAN **Rastreo**

Pulse para iniciar o detener un rastreo Normal o Prioritario.

DW **Doble/Triple vigilancia**

Pulse para iniciar o detener la Doble o Triple vigilancia.

HI/LO **Alta/Baja**

Pulse para ajustar la potencia en alta o baja.

① Algunos canales se ajustan solo a baja potencia.

CHAN **Canal**

Pulse para seleccionar canales normales.

① Mientras se visualice el canal de Llamada o Canal 16, pulse esta tecla para regresar al modo de canal normal.

AQUA **AquaQuake**

Mantenga pulsado para activar la función AquaQuake para eliminar el agua de la rejilla del altavoz.

★ **Canal Favorito**

- Pulse para seleccionar un canal Favorito.
- Mantenga pulsado durante 1 segundo para ajustar el canal visualizado como un canal Favorito.

NAME **Nombre del canal**

Pulse para editar el nombre del canal visualizado.

BKLT **Retroiluminación**

Pulse para visualizar la pantalla de ajuste del brillo de la retroiluminación.

MOB **MOB** (pág. 40)

- Pulse para visualizar la pantalla "MOB".
- Mantenga pulsado durante 1 segundo para memorizar la posición actual como waypoint Hombre al agua (MOB).

WP **Waypoint** (pág. 40)

- Pulse para visualizar la pantalla "Waypoint".
- Mantenga pulsado durante 1 segundo para memorizar la posición actual como waypoint.

NAV **Navegación**

Mientras visualiza la pantalla "MOB" o "Waypoint", pulse esta tecla para comenzar la navegación a la posición seleccionada.

COMP **Brújula**

Pulse para visualizar la pantalla "Compass" para comprobar el rumbo de la embarcación, Velocidad sobre el fondo (SOG) y Rumbo sobre el fondo (COG).

■ Introducción del código MMSI

El código de Maritime Mobile Service Identity (MMSI: Auto ID de LSD) está compuesto de 9 dígitos. Únicamente puede introducir el código al activar el transceptor por primera vez.

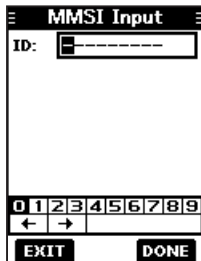
Esta entrada de código inicial se puede realizar solo una vez.

Después de la introducción, solamente podrá modificarla su proveedor o distribuidor. Si su código MMSI ya se encuentra introducido, esta entrada no es necesaria.

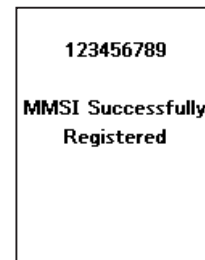
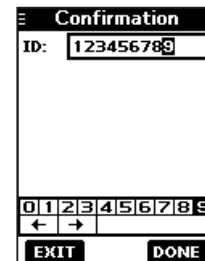
- Mantenga presionado [⏏] para activar el transceptor.
 - Oirá tres tonos breves y "Push [ENT] to Register your MMSI" será visualizado.
- Pulse [ENT] para comenzar la entrada del código MMSI.
 - Se mostrará la pantalla "MMSI Input".
 - ①Pulse [CLR] dos veces para omitir la entrada. Si omite la entrada, no podrá realizar una llamada LSD. Para introducir el código después de la omisión, desactive la alimentación y, a continuación, vuelva a activarla.
- Introduzca el código MMSI.

CONSEJO:

- Seleccione un número usando [◀] y [▶].
- Pulse [ENT] para introducir el número seleccionado.
- Seleccione "←" o "→," para mover el cursor.



- Repita el paso 3 para introducir todos los 9 dígitos.
- Pulse la tecla de software debajo de [DONE] para ajustar el código introducido.
 - Aparecerá la pantalla "Confirmation".
- Para confirmar, vuelva a introducir su código MMSI.
- Pulse la tecla de software debajo de [DONE] para ajustar el código introducido.
 - ①Una vez introducido correctamente su código MMSI, "MMSI Successfully Registered" aparecerá visualizado brevemente y, a continuación, se abrirá la pantalla de funcionamiento.
 - ①Su código MMSI también será visualizado en la pantalla de funcionamiento.



NOTA: Para las versiones en holandés y alemán, también es necesario introducir el ID de ATIS. Para obtener más información, consulte la siguiente página.

■ Introducción del ID de ATIS (para las versiones en holandés y alemán)

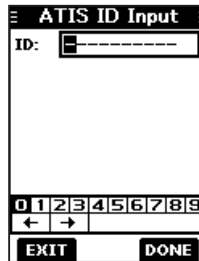
El ID de Automatic Transmitter Identification System (ATIS) está compuesto de 10 dígitos. Puede introducir el ID en el elemento "ATIS ID Input" de la pantalla de Menú.

Esta entrada de ID solamente puede realizarse una sola vez. Después de la introducción, solamente podrá modificarla su proveedor o distribuidor. Si ya ha introducido su ID de ATIS, esta entrada no es necesaria.

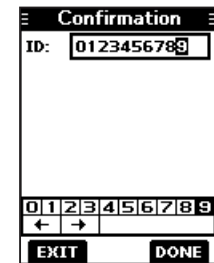
1. Pulse [MENU].
 - Aparecerá la pantalla de Menú.
2. Pulse [▲] o [▼] para seleccionar "ATIS ID Input" y, a continuación, pulse [ENT] para comenzar la entrada.
 - Se visualizará la pantalla "ATIS ID Input".
3. Introduzca su ID de ATIS.

CONSEJO:

- Seleccione un número usando [◀] y [▶].
- Pulse [ENT] para introducir el número seleccionado.
- Seleccione "←" o "→," para mover el cursor.

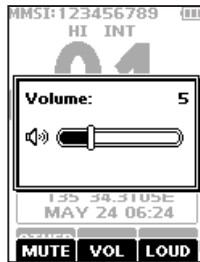


4. Repita el paso 3 para introducir todos los 10 dígitos.
5. Pulse la tecla de software debajo de [DONE] para ajustar el ID introducido.
 - Aparecerá la pantalla "Confirmation".
6. Para confirmar, vuelva a introducir su ID de ATIS.
7. Pulse la tecla de software debajo de [DONE] para ajustar el ID introducido.
 - ① Una vez introducido correctamente su ID de ATIS, "ATIS ID Successfully Registered" aparecerá visualizado y, a continuación, se abrirá la pantalla de funcionamiento.
 - ② Puede comprobar el ID de ATIS en "Information" en la pantalla de Menú.



■ Ajustar el nivel de volumen

1. Pulse [VOL/SQL].
 - Se visualizará la pantalla de ajuste del nivel de volumen.
2. Pulse [◀] o [▶] para ajustar el nivel del volumen entre 1 y 20, o desactivado.
 - ① También puede pulsar la tecla de software debajo de [MUTE] para desactivar, o debajo de [LOUD] para ajustar el nivel de volumen máximo.
 - ① Si no pulsa ninguna tecla durante 5 segundos, la pantalla se cerrará automáticamente.
3. Pulse [ENT] para ajustar.



■ Ajuste del nivel de silenciador

El silenciador permite oír el audio solamente mientras recibe una señal más potente que la del nivel establecido. Un nivel superior bloqueará las señales débiles, permitiéndole recibir únicamente las señales más fuertes. Un nivel inferior le permite oír las señales débiles.

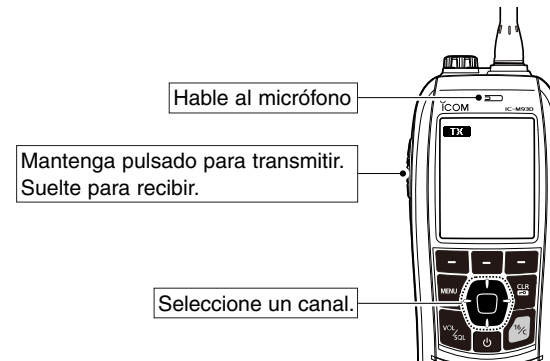
1. Pulse [VOL/SQL] dos veces.
 - Se visualiza la pantalla de ajuste del nivel del silenciador.
2. Pulse [◀] o [▶] para ajustar el nivel del volumen entre 1 y 10, o abierto.
 - ① Si no pulsa ninguna tecla durante 5 segundos, la pantalla de ajuste se cerrará automáticamente.
3. Pulse [ENT] para ajustar.



■ Recibir y transmitir

PRECAUCIÓN: No transmita sin una antena.

1. Pulse [▲] o [▼] para seleccionar el canal a llamar.
 - ① No se puede transmitir en el Canal 70.
 - ① **BUSY** se visualiza al recibir una señal.
2. Mantenga pulsado [PTT] y hable al micrófono.
 - **TX** se visualiza durante la transmisión.
3. Suelte [PTT] para recibir.



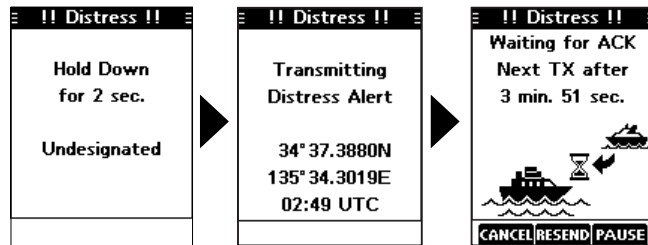
CONSEJO: Para maximizar la lectura de su señal transmitida, haga una pausa durante un segundo tras pulsar [PTT], coloque el micrófono a 5 o 10 cm de la boca y, a continuación, hable con su volumen normal de voz.

■ Enviar una llamada de Socorro

Envíe una llamada de Socorro únicamente si, en opinión del capitán, la embarcación o una persona requieren asistencia de emergencia inmediata.

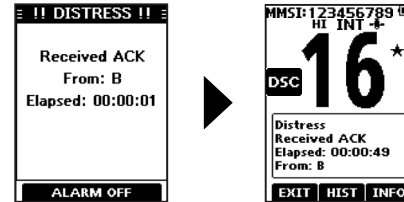
NUNCA EFECTÚE UNA LLAMADA DE SOCORRO SI SU EMBARCACIÓN O UNA PERSONA NO SE ENCUENTRAN EN UNA SITUACIÓN DE EMERGENCIA. LAS LLAMADAS DE SOCORRO SOLO DEBEN REALIZARSE CUANDO SE NECESITA AYUDA INMEDIATA.

1. Confirme que no se está recibiendo una llamada de Socorro.
2. Mientras levanta la tapa de la llave, pulse [DISTRESS] durante 3 segundos hasta oír 3 tonos breves seguidos de un tono largo.
 - La retroalimentación parpadea.
3. Después del envío, espere una llamada de acuse de recibo.
 - “Waiting for ACK” será visualizado.



- ① La llamada de Socorro se envía automáticamente cada 3,5 a 4,5 minutos, hasta que se reciba un acuse de recibo o hasta que se envíe una llamada de Cancelación de Socorro.
- ① La alarma sonará cuando reciba un acuse de recibo.

4. Pulse cualquier tecla de software para desactivar la alarma.
 - El Canal 16 es seleccionado automáticamente.



5. Mantenga pulsado [PTT] para explicar su situación.
6. Pulse la tecla de software debajo de [EXIT] para regresar a la pantalla de funcionamiento.

CONSEJO: Una alerta de Socorro predeterminada contiene:

- Naturaleza de la emergencia: Emergencia indefinida
- Información de posición: La última posición del GPS o de la entrada manual se guarda durante 4 horas o hasta que se apague el transceptor.

NOTA sobre las llamadas de Socorro:

Si no se reciben datos de posición válidos al enviar una llamada de Socorro, el transceptor esperará durante 15 segundos hasta que se reciban los datos de posición y, a continuación, se enviará la llamada de Socorro. Si no se recibe ninguna posición durante estos 15 segundos, se enviarán automáticamente los datos en la memoria del transceptor. Sin embargo, si no hay datos de posición en la memoria, la llamada de Socorro será enviada sin datos de posición.

4 FUNCIONAMIENTO BÁSICO

■ Enviar una llamada Individual

Una llamada Individual le permite enviar una señal LSD solo a una estación específica. Una vez recibido el acuse de recibo "Able to comply", se podrá comunicar.

1. Pulse [◀] o [▶] para visualizar **OTHER DSC**.
2. Presione la tecla de software debajo de **OTHER DSC**.
 - Aparecerá la pantalla "Compose Other".

① También podrá visualizar la pantalla "Compose Other" seleccionando el elemento "Compose Other" en la pantalla de Menú.

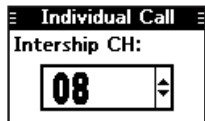
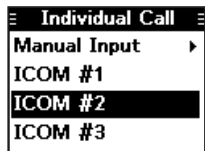
3. Pulse [▲] o [▼] para seleccionar "Individual Call" y, a continuación, pulse [ENT].
 - Aparecerá la pantalla "Individual Call".

4. Seleccione la estación a la que va a enviar una llamada Individual y pulse [ENT].

① También puede seleccionar "Manual Input" para introducir manualmente la estación que realiza la llamada.

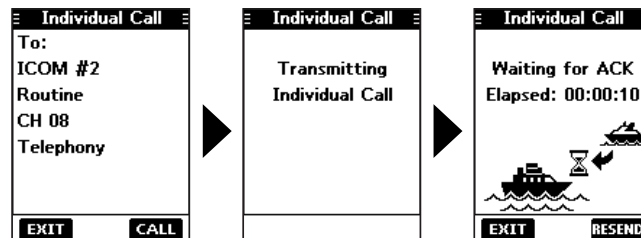
5. Seleccione un canal de asignación y, a continuación, pulse [ENT].

① Los canales asignados están preajustados de forma predeterminada.



6. Pulse la tecla de software debajo de [CALL] para enviar la llamada Individual.
 - "Transmitting Individual Call" será visualizado y, a continuación, se visualizará "Waiting for ACK".

① Si el Canal 70 está ocupado, el transceptor espera hasta que el canal se libere.



7. Cuando reciba un acuse de recibo "Able to comply":
 - Sonará una alarma.
 - Aparecerá pantalla indicada a la derecha.

8. Pulse cualquier tecla de software para desactivar la alarma.
 - Se selecciona automáticamente el canal asignado en el paso 5.

① Si la estación a la que ha llamado no puede usar el canal asignado, la estación seleccionará un canal distinto.

9. Mantenga pulsado [PTT] para comunicarse.



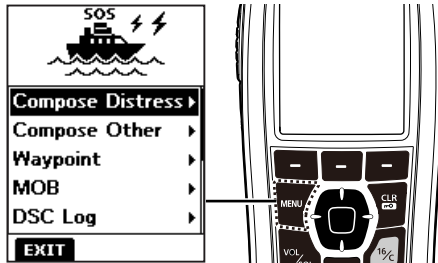
■ Uso de la pantalla de Menú

La pantalla de Menú se usa para configurar los elementos, seleccionar las opciones, etc., para las funciones del transceptor.

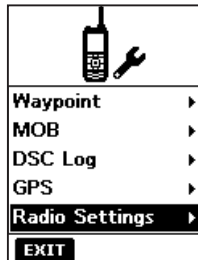
◇ Uso de la pantalla de Menú

Ejemplo: Ajuste del grupo de canales a “DSC”.

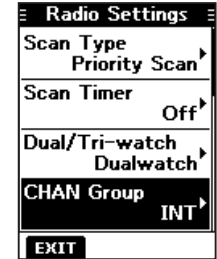
1. Pulsar [MENU].
 - Aparecerá la pantalla de Menú.



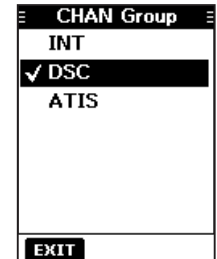
2. Pulse [▲] o [▼] para seleccionar “Radio Settings” y, a continuación, pulse [ENT].
 - Aparecerá la pantalla “Radio Settings”.
 - ① Mantener [▲] o [▼] pulsados le desplaza consecutivamente hacia arriba o hacia abajo por la pantalla de Menú.



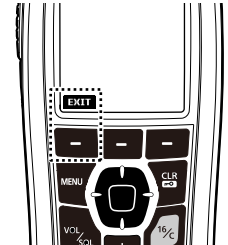
3. Pulse [▲] o [▼] para seleccionar “CHAN Group” y, a continuación, pulse [ENT].
 - Aparece la pantalla “CHAN Group”.



4. Pulse [▲] o [▼] para seleccionar “DSC” y, a continuación, pulse [ENT].
 - Se ajusta “DSC” y el transceptor regresa a la pantalla anterior.



- ① Para salir de la pantalla de Menú, pulse la tecla de software debajo de [EXIT].
- ① Para regresar a la pantalla anterior, pulse [CLR ←○].



■ Elementos de la pantalla de Menú

La pantalla de Menú contiene los siguientes elementos.

Compose Distress

Elemento	Elemento
Undesignated	Sinking
Fire,Explosion	Adrift
Flooding	Abandoning Ship
Collision	Piracy
Grounding	Man Overboard
Capsizing	—

Compose Other

Elemento	Elemento
Individual Call	Test Call
Group Call	—

Waypoint (Consulte la página 40 para más detalles)

MOB (Consulte la página 40 para más detalles)

DSC Log

Elemento	Elemento
Received	Transmitted

GNSS

Elemento	Elemento
Status	Information

Radio Settings

Elemento	Elemento
Scan Type*	Noise Cancel
Scan Timer*	Call Channel
Dual/Tri-watch*	FAV Settings
CHAN Group*	RT Indicator
Monitor	CH Display

DSC Settings

Elemento	Elemento
Position Input	Unread Return
Individual ID	MOB Auto Set
Group ID	Alarm Status
Auto ACK	CH 70 SQL Level
CH Auto Switch	DST at PW Off
DSC Switch	Loop Test

Configuration

Elemento	Elemento
Backlight	UTC Offset
Display Contrast	Inactivity Timer
Key Beep	Float'n Flash
Key Assignment	Power Save
Direction	—

Information (Consulte la página 40 para más detalles)

*Podría no mostrarse en función de la versión del transceptor.

■ Waypoint

Los waypoint son puntos de datos de posición GPS de los lugares a los que desea ir, la posición de su propia embarcación o de una embarcación de la que ha recibido una llamada DSC. Puede introducir hasta un máximo de 50 waypoint con nombres de hasta 10 caracteres.

Puede introducir la información de su posición actual o añadir una como destino o puntos de referencia a los que viaje con frecuencia como información para facilitar el acceso.

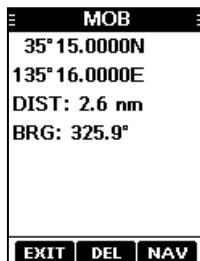
Pulse [◀] o [▶].



■ MOB (Hombre al agua)

Puede introducir un waypoint Hombre al agua (MOB) en el transceptor con sus datos de posición GPS en el mismo instante en que una persona caiga al agua y necesite ser rescatada.

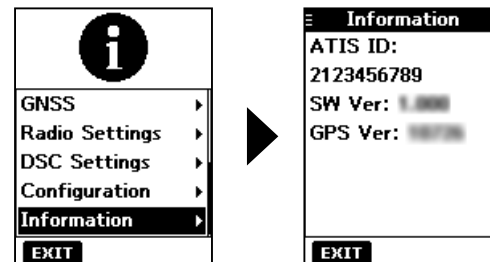
Esto le permitirá llegar a la posición Hombre al agua (MOB) incluso en la oscuridad o si ha perdido el contacto visual.



■ Pantalla de información

Puede comprobar la versión de software de su transceptor, la versión del módulo GPS y el ID de ATIS* en la pantalla “Information”.

* Solo para las versiones holandesa y alemana.



◇ Precaución con la batería

El uso incorrecto de las baterías de iones de litio podría provocar los siguientes peligros: humo, incendios o rotura de la batería. El uso incorrecto también podría causar daños en la batería o una degradación en su rendimiento.

⚠ **¡PELIGRO! NUNCA** suelde los terminales de la batería **NI** modifique la batería en forma alguna. Podría causar generación de calor, y la batería podría explotar, emitir humo o prenderse.

⚠ **¡PELIGRO! NUNCA** deje la batería en lugares con temperaturas superiores a los +60 °C. La acumulación de calor en la batería, como por ejemplo al estar cerca de llamas o estufas, al dejarse en el interior de un coche al sol o en contacto directo con la luz solar, podría causar que la batería se rompa o prenda. Las temperaturas excesivas también podrían degradar el rendimiento o acortar la vida útil de la batería.

⚠ **¡PELIGRO! NUNCA** golpee o dañe de ningún otro modo la batería. No utilice la batería si ha recibido un fuerte golpe o ha sufrido una caída importante, o si ha sido sometida a alta presión. Los daños de la batería podrían no ser visible en el exterior de la carcasa. Incluso cuando las superficies de la baterías no muestran fisuras u otros daños, las celdas internas podrían romperse o incendiarse.

⚠ **¡PELIGRO! NUNCA** exponga la batería a la lluvia, nieve, agua de mar o cualquier otro líquido. No cargue ni utilice una batería mojada. Si la batería se moja, asegúrese de secarla bien antes de utilizarla.

⚠ **¡PELIGRO! NUNCA** coloque o deje la batería cerca del fuego. El fuego o el calor podrían causar que se rompan o exploten. Deseche las baterías usadas en conformidad con las normativas locales.

⚠ **¡PELIGRO! NUNCA** use la batería con transceptores para los cuales no ha sido especificada. Nunca utilice la batería con otro

equipo o para cualquier otro propósito no especificado en este manual de instrucciones.

⚠ **¡PELIGRO! NUNCA** permita que el líquido contenido en el interior de la batería penetre en los ojos. Si lo hace, puede causar ceguera. Aclare los ojos con abundante agua limpia, sin frotarlos, y acuda a un médico inmediatamente.

⚠ **¡ADVERTENCIA! NUNCA** coloque la batería en un horno microondas, un contenedor de alta presión o en una cocina de inducción. Podría causar un incendio, sobrecalentamiento o la rotura de la batería.

⚠ **¡ADVERTENCIA! NUNCA** use la batería si emite olores anómalos, se calienta o si está decolorada o deformada. Si se produce cualquiera de estos incidentes, póngase en contacto con su proveedor o distribuidor Icom.

⚠ **¡ADVERTENCIA! NUNCA** utilice baterías deterioradas. Podrían provocar un incendio.

⚠ **¡ADVERTENCIA! NUNCA** permita que el líquido dentro de la batería entre en contacto con su cuerpo. Si lo hace, lave la zona afectada inmediatamente con agua limpia.

PRECAUCIÓN: NO use la batería fuera de la gama de temperatura especificada.

- IC-M93D EURO: -15 °C ~ +55 °C
- BP-285: -20 °C ~ +60 °C

Usar la batería fuera de este rango de temperaturas especificado reducirá las prestaciones y la vida de la batería. Fíjese en que el rango de temperaturas de la batería excede al del transceptor. En este caso el transceptor podría no funcionar correctamente ya que estaría fuera de su rango operativo de temperatura.

PRECAUCIÓN: La vida útil de la batería podría acortarse si la deja completamente cargada, completamente descargada o en un entorno con temperaturas excesivas (más de +50 °C) durante un largo periodo. Si no va a usar la batería durante un largo periodo, deberá extraerla del transceptor después de descargarla. Use la batería hasta que la capacidad restante alcance aproximadamente la mitad, a continuación, guárdela en un lugar seguro y seco dentro de la siguiente gama de temperatura:

- 20 °C ~ +50 °C (menos de un mes)
- 20 °C ~ +40 °C (menos de tres meses)
- 20 °C ~ +20 °C (menos de un año)

ASEGÚRESE de sustituir la batería por una nueva aproximadamente a los cinco años de su fabricación, incluso si conserva carga. El material dentro de la batería se debilitará transcurrido un cierto tiempo, incluso con poco uso. El número de veces aproximado que se puede cargar la batería es de entre 300 y 500. Incluso aunque la batería parezca estar cargada, el periodo operativo del transceptor puede acortarse cuando:

- Han pasado aproximadamente cinco años desde que se fabricó la batería.
- La batería se ha recargado repetidamente.

◆ Precauciones de carga

⚠ **¡PELIGRO! NUNCA** cargue la batería en áreas con temperaturas excesivas, como al estar cerca de llamas o estufas, en el interior de un coche al sol o expuesta a la luz directa del sol. En dichos entornos se activará el circuito de seguridad/protección de la batería y detendrá la carga de la batería.

⚠ **¡PELIGRO! NUNCA** cargue el transceptor durante una tormenta eléctrica. Podría sufrir una descarga eléctrica, provocar un incendio o dañar el transceptor. Desconecte siempre el adaptador de alimentación antes de una tormenta.

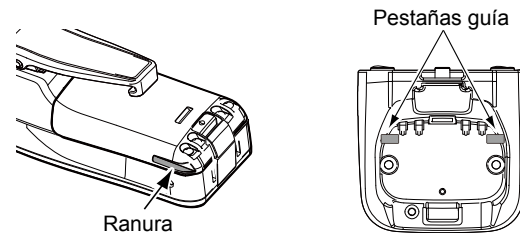
⚠ **¡ADVERTENCIA! NUNCA** cargue o deje la batería en el cargador durante un período superior al especificado para la carga. Si la batería no se carga completamente transcurrido el tiempo especificado deje de cargarla y retírela del cargador. Continuar cargando la batería más tiempo del especificado podría causar un incendio, sobrecalentamiento o ruptura de la batería.

⚠ **¡ADVERTENCIA! Compruebe** regularmente el estado de la batería durante la carga. Si se produce cualquier circunstancia anómala, cese el uso de la batería.

⚠ **¡ADVERTENCIA! NUNCA** introduzca el transceptor (batería instalada en el transceptor) en el cargador si está mojado o sucio. Podría corroer los terminales del cargador de la batería o dañar el cargador. El cargador no es resistente al agua.

NOTA: Cargue la batería dentro del rango de temperatura especificado: +10 °C ~ +45 °C. De lo contrario, el tiempo de carga aumentará, pero la batería no se cargará completamente. Durante la carga, en el momento en el que la temperatura se salga de la gama especificada, la carga se detendrá automáticamente.

NOTA: Asegúrese de que las ranuras de la batería estén correctamente alineadas con las pestañas guía dentro del cargador de la batería.

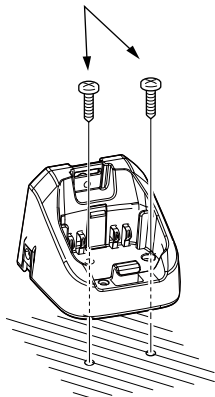


■ Cargador de batería normal

◇ Instalación de BC-220

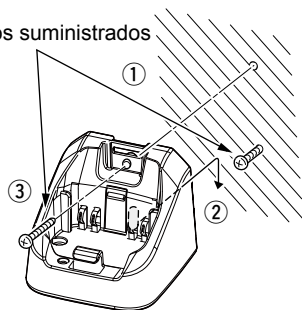
En un escritorio

Tornillos suministrados



En una pared

Tornillos suministrados



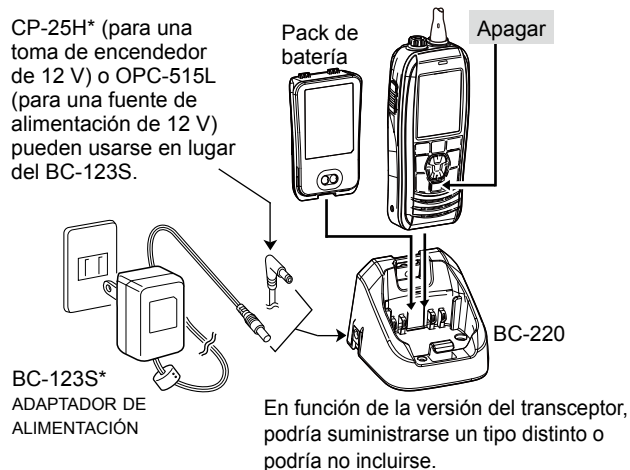
◇ Carga con BC-220 y BC-123S

Podrá cargar la batería de iones de litio usando el BC-220 y BC-123S.

• Tiempo de carga: aproximadamente 3 horas.

① También podrá usar el CP-25H CABLE PARA ENCENDIDOR o el OPC-515L CABLE DE ALIMENTACIÓN CC en lugar del BC-123S.

CP-25H* (para una toma de encendedor de 12 V) o OPC-515L (para una fuente de alimentación de 12 V) pueden usarse en lugar del BC-123S.



BC-123S*
ADAPTADOR DE
ALIMENTACIÓN

En función de la versión del transceptor, podría suministrarse un tipo distinto o podría no incluirse.

PRECAUCIÓN: NUNCA conecte el OPC-515L a una fuente de alimentación que use polaridad inversa. Dañará el cargador de la batería.

Línea blanca: ⊕/Línea negra: ⊖

■ Especificaciones

Mediciones realizadas sin antena.

◇ General

- Rango de frecuencia: TX 156,000 ~ 161,450 MHz
(156,000 ~ 161,600 MHz para versión holandesa)
Rx 156,000 ~ 163,425 MHz
- Modo: FM (16K0G3E), DSC (16K0G2B)
- Margen de temperatura de servicio: -15 °C ~ +55 °C
- Consumo de corriente (aproximadamente):
TX (5 W) 1,5 A
TX (1 W) 0,7 A
Audio RX máximo 0,25 A (externo)
0,45 A (interno)
- Requisitos de alimentación: 7,2 V CC nominal (masa negativa)
- Estabilidad de frecuencia: ±1,5 kHz
- Impedancia de la antena: 50 Ω nominal
- Dimensiones (aproximadamente):
(proyecciones no incluidas) 57 (an.) × 144,6 (al.) × 38,5 (pr.) mm
- Peso (aproximado): 265 g con BP-285

◇ Transmisor

- Potencia de salida: 5 W/1 W
- Sistema de modulación: Modulación variable de frecuencia de reactancia
- Desviación de frecuencia máxima: ±5 kHz
- Potencia del canal adyacente: 70 dB
- Emisiones espúreas: 0,25 μW

◇ Receptor

- Sensibilidad (típica): -6 dBμ emf a 20 dB SINAD
- Sensibilidad del silenciador (umbral, típica): -6 dBμ emf
- Relación de rechazo de intermodulación: 68 dB
- Relación de rechazo de respuestas espurias: 70 dB
- Selectividad del canal adyacente: 70 dB
- Potencia de salida de audio (a 10 % de distorsión): 0,2 W (externo) con una carga de 8 Ω
0,9 W típico (interno) con una carga de 12 Ω a 1 kHz

■ Opciones

◇ Pack de batería

- **BP-285** BATERÍA DE IONES DE LITIO

Pack de batería	Voltaje	Capacidad	Duración de la batería*
BP-285	7,2 V	1485 mAh (mínimo) 1570 mAh (típico)	9 horas

* Los períodos de funcionamiento se calculan bajo las siguientes condiciones; TX: RX: En espera = 5 : 5 : 90 (ahorro de energía: Activado)

◇ Cargadores

- **BC-220** CARGADOR RÁPIDO + **BC-123S** ADAPTADOR DE CA
Para una carga rápida de la batería.
(Tiempo de carga: aproximadamente 3 horas)
- **BC-214** CARGADOR RÁPIDO + **AD-133** ADAPTADOR DE CARGADOR (6 pzas.) + **BC-157S** ADAPTADOR DE CA
Para una carga rápida de 6 baterías.
(Tiempo de carga: aproximadamente 3 horas)

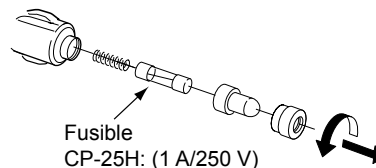
◇ Cables de CC

- **OPC-515L/OPC-656** CABLE DE ALIMENTACIÓN DE CC
Para cargar las baterías usando una fuente de alimentación de CC de 12 V en lugar del adaptador de CA.
(OPC-515L para BC-220 : OPC-656 para BC-214)

◇ Otro

- **HM-165/HM-228** MICRÓFONO ALTAVOZ
Micrófono altavoz a prueba de agua de tamaño completo que incluye un clip de tipo cocodrilo a colocar en su camisa o cuello.
- **FA-SC59V** ANTENA FLEXIBLE
- **MB-133** PINZA DE CINTURÓN
- **MB-96F/MB-96FL** COLGADOR DE CINTURÓN DE CUERO
- **CP-25H** CABLE PARA ENCENDEDOR
Para la carga con el cargador BC-220 a través de una toma para encendedor de 12 V.

NOTA: CP-25H posee un fusible de 1 A. Si se funde el fusible, repare el problema y, a continuación, sustitúyalo por un nuevo fusible nominal. **NO** use fusibles con amperajes distintos a los indicados a continuación.



ACERCA DE CE Y LA DDC

CE Por el presente documento, Icom Inc. declara que las versiones del IC-M93D EURO que tienen el símbolo “CE” en el producto cumplen con los requisitos esenciales de la Directiva de Equipos de Radio 2014/53/UE y con la restricción del uso de ciertas sustancias peligrosas en los equipos eléctricos y electrónicos de la Directiva 2011/65/UE.

El texto completo de la declaración de conformidad de la UE se encuentra disponible en la siguiente dirección de Internet:
<https://www.icomjapan.com/support/>

FRANÇAIS

Merci d'avoir choisi ce produit Icom.
Cet appareil a été conçu et fabriqué avec le meilleur de la technologie et du savoir-faire Icom. Sous réserve d'une utilisation correcte de l'appareil, cette technologie et ce savoir-faire sont la garantie d'un fonctionnement sans problème pendant de nombreuses années.

IMPORTANT

LISEZ TOUTES LES INSTRUCTIONS attentivement et intégralement avant d'utiliser l'émetteur-récepteur.

CONSERVEZ CE MANUAL D'UTILISATION

Ce manuel contient d'importantes instructions d'utilisation pour l'IC-M93D EURO.

Ce manuel contient comporte quelques fonctions qui ne peuvent être utilisées que si elles sont préréglées par votre revendeur.

Demandez à votre revendeur pour plus de détails.

Icom n'est pas responsable de la destruction, de la détérioration ou des performances d'un équipement Icom ou non-Icom, si le dysfonctionnement survient à cause de :

- Force majeure, sans toutefois s'y limiter, les incendies, tremblements de terre, tempêtes, inondations, la foudre, d'autres catastrophes naturelles, perturbations, émeutes, guerre, ou contamination radioactive.
- L'utilisation d'un émetteur-récepteur Icom avec tout équipement non fabriqué ou approuvé par Icom.

MISE AU REBUT



Le symbole à roue à croix sur notre produit, notre documentation ou nos emballages vous rappelle qu'au sein de l'Union européenne, tous les produits électriques et électroniques, batteries et accumulateurs (batteries rechargeables) doivent être mises au rebut dans les centres de collecte indiqués à la fin de leur période de vie. Vous ne devez pas mettre au rebut ces produits avec les déchets municipaux non triés. Ils doivent être mis au rebut dans le respect de la réglementation en vigueur dans votre secteur.

DÉFINITIONS EXPLICITES

TERME	DÉFINITION
⚠ DANGER!	Risque d'accident mortel, de blessures corporelles graves ou d'explosion.
⚠ AVERTISSEMENT!	Risque de blessures corporelles, d'incendie ou de choc électrique.
ATTENTION	Risque de dommages à l'appareil.
NOTE	Risque de désagrément en cas de non-respect de la consigne. Aucun risque de blessures corporelles, d'incendie ni de choc électrique.

EN CAS D'URGENCE

En cas de besoin d'assistance, contacter les autres navires et les gardes-côte en émettant un appel de détresse sur le canal 16.

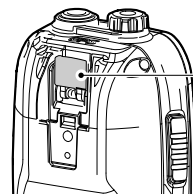
UTILISATION DU CANAL 16 PROCÉDURE POUR UN APPEL DE DÉTRESSE

1. "MAYDAY MAYDAY MAYDAY."
2. "ICI....." (nom du navire)
3. Indicatif d'appel ou autre indication d'identité du navire (ET Identifiant ASN à 9 chiffres, le cas échéant).
4. "SITUÉ PAR....." (position du navire)
5. Nature de la détresse et assistance demandée.
6. Toute autre information susceptible de faciliter les secours.

Ou, émettre l'appel de détresse par Appel Sélectif Numérique sur le Canal 70.

UTILISATION DU CANAL D'APPEL SÉLECTIF NUMÉRIQUE (CI 70) PROCÉDURE POUR UN APPEL DE DÉTRESSE

1. Soulever le protège-bouton et appuyer pendant 3 sec. sur la touche [DISTRESS] jusqu'à audition de 3 bips courts suivis d'un bip long.
2. Attendre un accusé de réception en provenance d'une station cotière sur le Canal 70.
 - À réception de l'accusé de réception, la VHF passe automatiquement sur le Canal 16.
3. Appuyer et maintenir la touche [PTT], puis émettre l'information appropriée comme indique ci-dessous.



Clapet protège-bouton

PRÉCAUTIONS

⚠ **DANGER ! NE JAMAIS** court-circuiter les bornes du bloc-batterie. Un court-circuit peut se produire si les bornes touchent des objets métalliques, tels que des clés, faites donc attention lorsque vous rangez des blocs-batteries (ou l'émetteur-récepteur) dans des sacs, etc. Transportez-les de telle sorte que des courts-circuits ne peuvent se produire avec des objets métalliques. Car cela peut endommager le bloc-batterie ainsi que l'émetteur-récepteur.

⚠ **DANGER ! NE JAMAIS** utiliser la VHF près d'amorces électriques non blindées ou en atmosphère explosive.

⚠ **DANGER ! N'utilisez JAMAIS** et ne rechargez jamais des blocs-batteries Icom avec des émetteurs-récepteurs non-Icom ou des chargeurs non-Icom. Seuls les blocs-batteries Icom sont testés et homologués pour être utilisés avec des émetteurs-récepteurs Icom ou pour être rechargés avec des chargeurs Icom. L'utilisation de packs batterie ou de chargeurs tiers ou de contrefaçon peut être à l'origine de fumées, d'incendie ou faire éclater la batterie.

⚠ **AVERTISSEMENT ! NE JAMAIS** utiliser l'émetteur-récepteur avec un casque ou d'autres accessoires audio à un niveau sonore élevé. L'utilisation continue à un niveau sonore élevé peut provoquer un bourdonnement dans vos oreilles. Si vous entendez un bourdonnement, baissez le niveau du volume ou interrompez l'utilisation.

ATTENTION : NE PAS utiliser de dissolvants agressifs tels que du benzène ou de l'alcool lors du nettoyage, car ils endommageraient les surfaces de l'émetteur-récepteur.

ATTENTION : NE PAS fixer la batterie à moins que l'antenne flexible, le bloc-batterie, le cache de la prise jack soient bien fixés à l'émetteur-récepteur. Vérifiez que l'antenne et le bloc-batterie sont secs avant de les fixer. Exposer l'intérieur de l'émetteur-récepteur à l'eau ou à la poussière peut sérieusement endommager l'émetteur-récepteur.

ATTENTION : NE PAS placer ou laisser l'émetteur-récepteur en plein soleil ou dans un environnement soumis à des températures inférieures à -15°C ou supérieures à $+55^{\circ}\text{C}$. Les opérations de base de l'émetteur-récepteur sont garanties dans les conditions de températures spécifiées. Cependant, l'écran à cristaux liquides peut ne pas fonctionner correctement ou afficher une indication, après de longues heures d'utilisation, ou après avoir été placé dans des zones excessivement froides.

ATTENTION : NE PAS modifier l'émetteur-récepteur. Les spécifications peuvent changer et l'émetteur-récepteur peut ainsi ne plus être conforme aux exigences imposées par la réglementation. La garantie de l'émetteur-récepteur ne couvre pas les problèmes résultant d'une modification non autorisée.

ATTENTION : NE PAS faire fonctionner l'émetteur-récepteur s'il devient chaud après une utilisation continue pendant une longue période de temps. Cela endommagerait l'émetteur-récepteur.

POSITIONNER l'émetteur-récepteur et le microphone à au moins 0,9 mètre de distance du compas magnétique de navigation du navire.

NE PAS appuyer sur la touche [PTT] sans intention réelle d'émettre.

MISE EN GARDE ! Le IC-M93D EURO est conforme aux exigences IPX7* en matière d'étanchéité. Toutefois, lorsque l'émetteur-récepteur a été immergé, l'étanchéité ne peut pas être garantie, en raison des risques de dommages affectant le boîtier ou le joint d'étanchéité de l'émetteur-récepteur.

* Seulement lorsque le cache de la prise jack du microphone haut-parleur, HM-165 ou HM-228 en option est fixé.

Même lorsque l'émetteur-récepteur est hors tension, un courant très faible circule dans les circuits du portatif. Retirez la bloc-batterie de l'émetteur-récepteur lorsque vous ne l'utilisez pas pendant une longue période. Dans le cas contraire, le bloc-batterie ou les piles installées se déchargent, et auront besoin d'être rechargées ou remplacées.

MISE EN GARDE ! Même si le niveau de volume est bas, les bips des fonctions Float 'n Flash, alarme ASN et AquaQuake sont très forts.

S'ASSURER que l'émetteur-récepteur est hors tension avant de connecter l'équipement fourni ou optionnel.

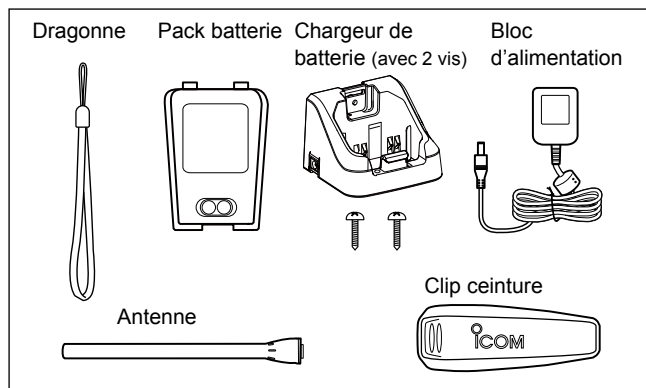
Icom, Icom Inc. et le logo Icom sont des marques déposées de Icom Incorporated (Japon) au Japon, aux États-Unis, au Royaume-Uni, en Allemagne, en France, en Espagne, en Russie, en Australie, en Nouvelle-Zélande, et/ou dans d'autres pays.

RECOMMANDATION

NETTOYER SOIGNEUSEMENT L'ÉMETTEUR-RÉCEPTEUR DANS UN RÉCIPENT AVEC DE L'EAU DOUCE après toute exposition à l'eau de mer et sécher l'appareil avant de l'utiliser de nouveau. Autrement, les touches de l'émetteur-récepteur, les commutateurs et les contrôleurs risquent de devenir inutilisables du fait de la cristallisation du sel, et/ou de la corrosion des bornes de recharge du bloc batterie.

REMARQUE : si la protection étanche de l'émetteur-récepteur semble défectueuse, la nettoyer soigneusement avec un tissu doux et humide (d'eau douce), puis la sécher avant de l'utiliser. L'émetteur-récepteur risque de perdre sa protection étanche si le boîtier, le capuchon de la prise jack, ou le couvercle du connecteur est fêlé ou cassé, ou en cas de chute de l'émetteur-récepteur. Contactez votre distributeur ou votre concessionnaire Icom pour obtenir des conseils.

ACCESSOIRES FOURNIS



- **ATTENTION : NE JAMAIS** enlever ou installer la batterie lorsque l'émetteur-récepteur est mouillé ou sale. Cela risque de provoquer des projections d'eau ou de poussière pénétrant dans l'émetteur-récepteur et le bloc-batterie, et causant ainsi des dommages.
- **MISE EN GARDE !** Le loquet est fermement verrouillé, son ouverture doit être effectuée avec précaution. Déverrouiller le loquet avec précaution à l'aide d'une pièce de monnaie ou d'un tournevis plat.
- **NE JAMAIS** tenir l'émetteur-récepteur par l'antenne.
- **NE PAS** transmettre sans antenne.

TABLE DES MATIÈRES

1. RÈGLES D'UTILISATION	52
2. DESCRIPTION DE L'APPAREIL	53-55
■ Face avant	53
■ Afficheur	54
■ Utilisation des touches assignables	54
■ Touches assignables	55
3. PRÉPARATION	56-57
■ Saisie du code MMSI	56
■ Saisie de l'ID ATIS (Pour les versions néerlandaise et allemande)	57
4. OPÉRATIONS DE BASE	58-60
■ Ajustement du niveau du volume	58
■ Régler le niveau de Squelch	58
■ Émission et réception	58
■ Lancement d'un appel de Détresse	59
■ Lancement d'un appel Individuel	60
5. MENU	61-63
■ Utilisation du Menu	61
■ Éléments du Menu	62
■ Waypoint (Point de cheminement)	63
■ MOB (Homme à la mer)	63
■ Écran d'information	63
6. CHARGE DE LA BATTERIE	64-66
■ Chargeur de batterie	66
7. CARACTÉRISTIQUES ET OPTIONS	67-68
■ Spécifications	67
■ Accessoires optionnels	68

◇ Priorités

Lire tous les textes et réglementations concernant les priorités et conserver une copie mise à jour à portée de main. Les appels de détresse et de sécurité sont prioritaires sur tous les autres.

- Tout opérateur doit rester en veille sur le canal 16 quand il ne trafique pas sur un autre canal.
- L'émission d'appels de détresse faux ou frauduleux est sanctionnée par la loi.

◇ Vie privée

- Toute information dont l'auditeur n'est pas le destinataire n'a aucune valeur légale.
- L'emploi d'un langage grossier ou insultant est formellement prohibé.

◇ Licences Radio

(1) LICENCE DE STATION DE NAVIRE

Tout navire équipé d'un émetteur-récepteur doit posséder une licence de station radio valide avant de pouvoir l'utiliser. L'utilisation d'un émetteur-récepteur sans licence de station de navire est illégale.

Contactez un distributeur Icom ou l'administration gouvernementale en charge de l'attribution des licences de station de navire. Cette licence comprend l'indicatif d'appel qui constitue l'identité du navire pour le trafic radiomaritime.

(2) LICENCE DE RADIOTÉLÉPHONISTE

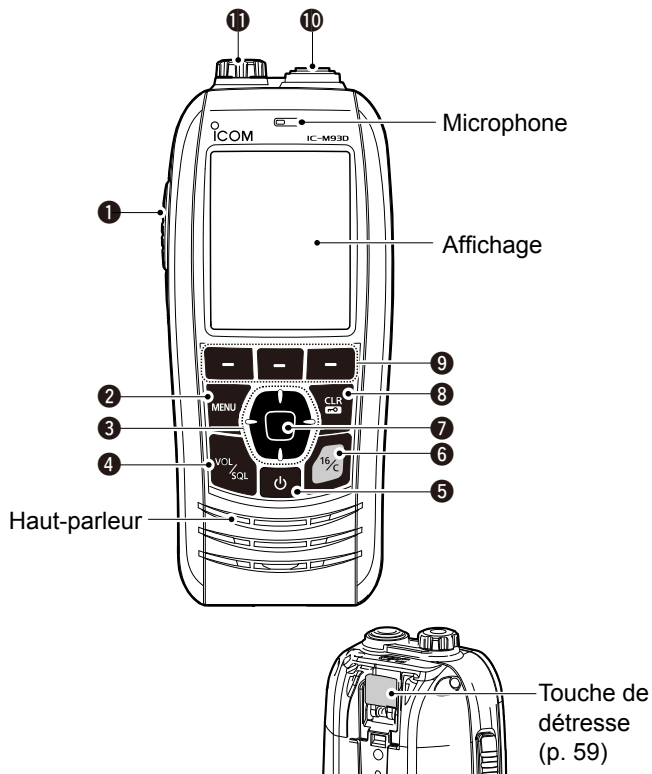
Un certificat restreint de radiotéléphoniste est la licence la plus souvent obligatoire pour les opérateurs à bord des navires de petite taille quand aucun émetteur-récepteur ne fait partie de l'armement de sécurité obligatoire.

La licence doit être conservée à proximité de la l'émetteur-récepteur ou par l'opérateur. Seul un opérateur certifié est autorisé à utiliser un émetteur-récepteur.

Cependant des personnes certifiées peuvent communiquer à l'aide d'un émetteur-récepteur sous réserve qu'un opérateur certifié initie, supervise et termine l'appel et effectue les enregistrements éventuellement obligatoires dans le livre de bord.

La présence d'une copie valide des lois et règlements est obligatoire uniquement à bord des navires ou une station de radiotéléphonie est obligatoire. Il y va cependant de la responsabilité de l'opérateur de n'ignorer aucune des dispositions légales et réglementaires applicables, même quand la présence d'une copie à bord n'en est pas obligatoire.

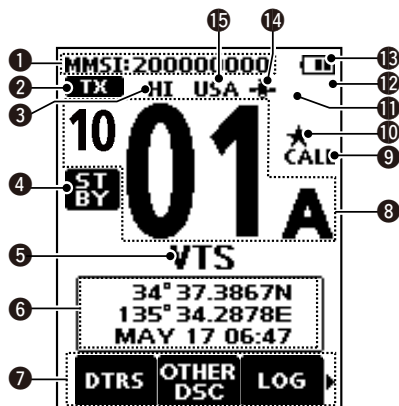
■ Face avant



- ❶ TOUCHE PTT [PTT] (p. 58)
- ❷ TOUCHE MENU (p. 61)
- ❸ TOUCHES HAUT/BAS/GAUCHE/DROITE [▲]/[▼]/[◀]/[▶]
- ❹ TOUCHE VOLUME/SQUELCH [VOL/SQL] (p. 58)
- ❺ TOUCHE MARCHÉ/ARRÊT [⏻]
Maintenez la touche enfoncée pendant 1 seconde pour allumer ou éteindre l'émetteur-récepteur.
- ❻ TOUCHE CANAL 16 [16/C]
- ❼ TOUCHE VALIDER
- ❽ TOUCHE EFFACER/VERROUILLAGE [CLR/🔒]
- ❾ TOUCHES DU LOGICIEL (p. 55)
- ❿ CONNECTEUR ANTENNE
- ⓫ CONNECTEUR MICROPHONE HAUT-PARLEUR

REMARQUE : Fixez le cache de la fiche jack lorsque le microphone haut-parleur en option n'est pas utilisé. Dans le cas contraire, de l'eau entre dans l'émetteur-récepteur.

■ Afficheur



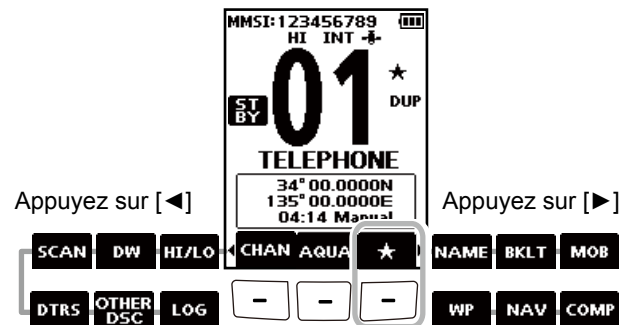
- ❶ AFFICHAGE DU CODE MMSI
- ❷ ICÔNE D'ÉTAT
- ❸ INDICATEUR DE PUISSANCE
- ❹ ICÔNE DU MODE
- ❺ NOM DU CANAL
- ❻ INDICATEUR DE POSITION/HEURE
- ❼ AFFICHAGE DES TOUCHES PROGRAMMABLES
- ❽ AFFICHAGE DU NUMÉRO DE CANAL
- ❾ ICÔNE DE CANAL PRÉFÉRÉNTIEL
- ❿ ICÔNE DE CANAUX PRÉSÉLECTIONNÉS
- ⓫ ICÔNE D'EMAIL
- ⓬ ICÔNE D'INTERRUPTEUR ASN
- ⓭ INDICATEUR DE BATTERIE
- ⓮ ICÔNE GPS
- ⓯ ICÔNE DE GROUPE DE CANAUX

■ Utilisation des touches assignables

Diverses fonctions fréquemment utilisées sont affectées aux touches assignables pour un accès facile. Les icônes des fonctions s'affichent au-dessus des touches de supprimer de logiciel, comme indiqué ci-dessous.

◇ Sélection d'une fonction de touche assignables

1. Appuyez sur [◀] ou [▶] pour faire défiler les fonctions sélectionnées qui sont affectées aux touches assignables.
2. Appuyez sur la touche assignable sous l'icône de la fonction pour la sélectionner cette fonction.
(Exemple : Sélection d'un canal favori)



REMARQUE : Les icônes affichés, ou leur ordre, peuvent différer, selon la version de l'émetteur-récepteur ou du pré-réglage. Demandez à votre revendeur pour plus de détails sur les pré-réglages.

2 DESCRIPTION DE L'APPAREIL

■ Touches du touches assignables

Vous pouvez attribuer les fonctions suivantes aux touches assignables.

DTRS Appel de détresse (p. 59)

Appuyez sur cette touche pour afficher l'écran « Distress Call » pour sélectionner la nature de l'appel, puis pour effectuer un appel.

NE JAMAIS LANCER D'APPEL DE DÉTRESSE SI VOTRE NAVIRE OU UNE PERSONNE N'EST PAS EN SITUATION D'URGENCE. UN APPEL DE DÉTRESSE DOIT UNIQUEMENT ÊTRE UTILISÉ SI UNE ASSISTANCE IMMÉDIATE EST NÉCESSAIRE.

OTHER DSC Autres ASN (p. 60)

Appuyez pour composer un appel individuel, un appel de groupe, ou un appel d'essai.

LOG LOG

Appuyez pour afficher le journal des appels reçus ou le journal de messages de détresse.

SCAN Balayage

Appuyez pour démarrer ou arrêter un balayage normal ou prioritaire.

DW Double/Triple Veille

Appuyez pour démarrer ou arrêter une Double/Triple veille.

HI/LO Haut/Bas

Appuyez pour mettre la puissance sur bas ou haut.
① Certains canaux sont seulement réglés à faible puissance.

CHAN Canal

Appuyez pour sélectionner les canaux normaux.
① Alors que le canal d'appel ou le canal 16 s'affiche, appuyez sur cette touche pour revenir au mode de canal normal.

AQUA AquaQuake

Maintenez enfoncé pour activer la fonction AquaQuake pour éjecter l'eau de la grille du haut-parleur.

★ Canal favori

- Appuyez pour sélectionner un canal favori.
- Maintenir la touche enfoncée pendant 1 seconde pour régler le canal affiché comme canal favori.

NAME Nom du canal

Appuyez pour modifier le nom du canal affiché.

BKLT Rétro-éclairage

Appuyez sur cette touche pour afficher l'écran de réglage de luminosité du rétroéclairage.

MOB MOB (p. 63)

- Appuyez pour afficher l'écran « MOB ».
- Maintenir la touche enfoncée pendant 1 seconde pour mémoriser la position actuelle en tant que waypoint de MOB (Homme à la mer).

WP Waypoint (p. 63)

- Appuyez sur cette touche pour afficher l'écran « Waypoint ».
- Maintenez la touche enfoncée pendant 1 seconde pour mémoriser la position actuelle en tant que Waypoint.

Navigation

Lors de l'affichage de l'écran « MOB » ou « Waypoint », appuyez sur cette touche pour lancer la navigation vers la position sélectionnée.

COMPAS Compas

Appuyez pour afficher l'écran « Compass » pour vérifier la position de cap du navire, la vitesse sur le fond (SOG) et la route sur le fond (COG).

■ Saisie du code MMSI

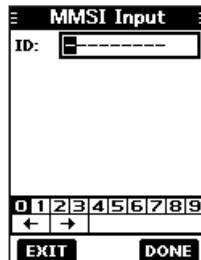
Le code du Maritime Mobile Service Identity (Identité du service mobile maritime) (MMSI : ID ASN auto) est composé de 9 chiffres. Vous pouvez uniquement saisir le code lorsque l'émetteur-récepteur est mis sous tension pour la première fois.

Ce code initial peut être saisi qu'une seule fois. Après l'avoir saisi, il peut être modifié uniquement par votre revendeur ou distributeur. Si votre code MMSI a déjà été saisi, le ressaisir n'est pas nécessaire.

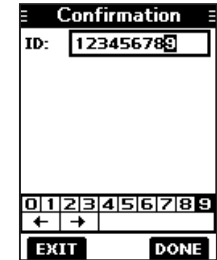
- Maintenez la touche [⏻] enfoncée pour allumer l'émetteur-récepteur.
 - Trois bips courts retentissent, puis « Push [ENT] to Register your MMSI » s'affiche.
- Appuyez sur [ENT] pour commencer à saisir le code MMSI.
 - L'écran « MMSI Input » s'affiche.
 - ① Appuyez deux fois sur [CLR] pour sauter la saisie. Si vous décidez de passer la saisie, vous ne pourrez pas faire d'appel ASN. Pour entrer le code après avoir passé l'étape, mettez l'appareil hors tension, puis remettez-le sous tension.
- Saisissez le code MMSI.

CONSEIL :

- Sélectionnez un numéro à l'aide de [◀] et [▶].
- Appuyez sur [ENT] pour saisir le numéro sélectionné.
- Sélectionnez « ← » ou « → », pour déplacer le curseur.



- Répétez l'étape 3 pour saisir les 9 chiffres.
- Appuyez sur la touche logicielle sous [DONE] pour paramétrer le code saisi.
 - L'écran « Confirmation » s'affiche.
- Saisissez de nouveau votre code MMSI pour confirmer.
- Appuyez sur la touche logicielle sous [DONE] pour paramétrer le code saisi.
 - ① Lorsque votre code MMSI est entré avec succès, « MMSI Successfully Registered » s'affiche brièvement, puis l'écran d'utilisation s'ouvre.
 - ① Votre code MMSI s'affiche également sur l'écran d'utilisation.



REMARQUE : Pour les versions néerlandaise et allemande, la saisie de l'ID ATIS est également nécessaire. Voir la page suivante pour des détails.

■ Saisie de l'ID ATIS (Pour les versions néerlandaise et allemande)

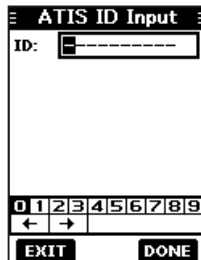
L'ID du système d'identification automatique de l'émetteur (ATIS) se compose de 10 chiffres. Vous pouvez saisir l'ID dans l'élément « ATIS ID Input » sur l'écran du menu.

La saisie de cet ID peut être effectuée qu'une seule fois. Après l'avoir saisi, il peut être modifié uniquement par votre revendeur ou distributeur. Si votre ID ATIS a déjà été saisi, le ressaisir n'est pas nécessaire.

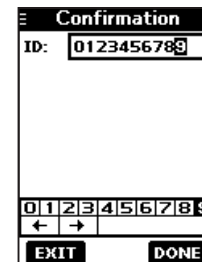
1. Appuyez sur [MENU].
 - L'écran du menu s'affiche.
2. Appuyez sur [▲] ou [▼] pour sélectionner « ATIS ID Input » puis appuyez sur [ENT] pour commencer la saisie.
 - L'écran « ATIS ID Input » s'affiche.
3. Saisissez votre ID ATIS.

CONSEIL :

- Sélectionnez un numéro à l'aide de [◀] et [▶].
- Appuyez sur [ENT] pour saisir le numéro sélectionné.
- Sélectionnez « ← » ou « → », pour déplacer le curseur.



4. Répétez l'étape 3 pour saisir les 10 chiffres.
5. Appuyez sur la touche logicielle sous [DONE] pour paramétrer l'ID saisi.
 - L'écran « Confirmation » s'affiche.
6. Saisissez de nouveau votre ID ATIS pour confirmer.
7. Appuyez sur la touche logicielle sous [DONE] pour paramétrer l'ID saisi.
 - ① Lorsque votre ID ATIS est entré avec succès, l'écran affiche « ATIS ID Successfully Registered », puis l'écran d'utilisation s'ouvre.
 - ① Vous pouvez vérifier l'ID ATIS dans « Information » dans l'écran de menu.



0123456789

ATIS ID
Successfully
Registered

■ Ajustement du niveau du volume

- Appuyez sur [VOL/SQL].
 - L'écran de réglage du niveau de volume s'affiche.
- Appuyez sur [◀] ou [▶] pour régler le niveau du volume entre 1 et 20, ou sur Éteint.
 - ① Vous pouvez également appuyer sur la touche assignable en dessous de [MUTE] pour sélectionner Arrêt, ou en dessous de [LOUD] pour spécifier le niveau sonore maximal.
 - ② Si aucune touche n'est enfoncée pendant 5 secondes, l'écran se ferme automatiquement.
- Appuyez sur [ENT] pour confirmer le paramétrage.



■ Régler le niveau de Squelch

Le squelch permet d'entendre l'audio uniquement lors de la réception d'un signal qui est plus élevé que le niveau réglé. Un niveau plus fort bloque les signaux faibles, ce qui vous permet de recevoir uniquement les signaux plus forts. Un niveau inférieur vous permet d'entendre les signaux faibles.

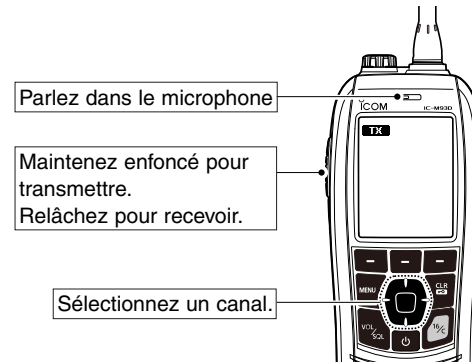
- Appuyez deux fois sur [VOL/SQL].
 - L'écran de réglage du niveau de squelch s'affiche.
- Appuyez sur [◀] ou [▶] pour régler le niveau du volume entre 1 et 10, ou sur Ouvrir.
 - ① Si aucune touche n'est enfoncée pendant 5 secondes, l'écran de réglage se ferme automatiquement.
- Appuyez sur [ENT] pour confirmer le paramétrage.



■ Émission et réception

ATTENTION : NE PAS transmettre sans antenne.

- Appuyez sur [▲] ou [▼] pour sélectionner le canal que vous souhaitez appeler.
 - ① La transmission est impossible sur le canal 70.
 - ② **BUSY** s'affiche lors de la réception d'un signal.
- Maintenez la touche [PTT] enfoncée et parlez dans le microphone.
 - **TX** s'affiche pendant une transmission.
- Relâchez [PTT] pour recevoir.



CONSEIL : Pour optimiser la lisibilité du signal émis, marquez une pause d'une seconde lors de la pression sur la touche [PTT], tenez le microphone entre 5 et 10 cm des lèvres et parlez à un niveau vocal normal.

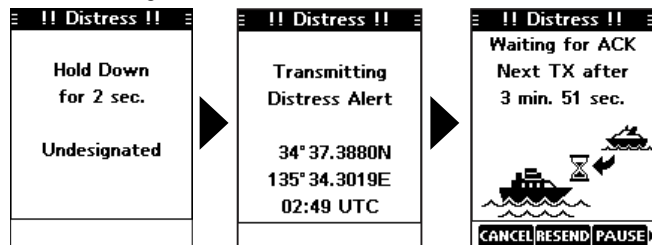
4 OPÉRATIONS DE BASE

■ Lancement d'un appel de Détresse

Vous devez lancer un appel de Détresse si, de l'avis du Capitaine, le navire ou une personne est en détresse et nécessite une assistance immédiate.

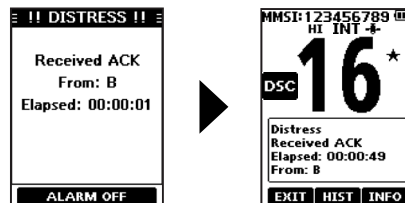
NE JAMAIS LANCER D'APPEL DE DÉTRESSE SI VOTRE NAVIRE OU UNE PERSONNE N'EST PAS EN SITUATION D'URGENCE. UN APPEL DE DÉTRESSE DOIT UNIQUEMENT ÊTRE UTILISÉ SI UNE ASSISTANCE IMMÉDIATE EST NÉCESSAIRE.

1. Confirmez qu'aucun appel de Détresse n'est reçu.
2. Tout en se soulevant le protège-bouton, maintenez le bouton [DISTRESS] enfoncé pendant 3 secondes jusqu'à ce que vous entendiez 3 signaux sonores courts puis un signal sonore long.
 - Le rétro-éclairage clignote.
3. Après l'envoi, attendez un appel de confirmation.
 - « Waiting for ACK » s'affiche.



- ① L'appel de détresse est automatiquement émis toutes les 3,5 à 4,5 minutes jusqu'à réception d'une confirmation, ou un appel d'annulation de détresse est émis.
- ① Lorsque vous recevez un accusé de réception, une alarme sonore retentit.

4. Appuyez sur n'importe quelle touche logicielle pour éteindre l'alarme.
 - Le canal 16 est automatiquement sélectionné.



5. Maintenez la touche [PTT] enfoncée pour expliquer votre situation.
6. Appuyez sur la touche assignable sous [EXIT] pour revenir à l'écran d'utilisation.

CONSEIL : Une alerte de détresse par défaut contient :

- Nature de la détresse : Détresse indéterminée
- Informations sur la position : La dernière position GPS ou la position saisie manuellement qui est conservée pendant 4 heures, ou jusqu'à l'arrêt de l'émetteur-récepteur.

REMARQUE sur les appels de détresse :

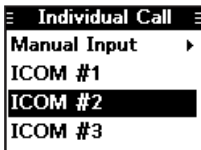
Si aucune donnée de position valide est reçue à l'envoi d'un appel de détresse, l'émetteur-récepteur doit attendre 15 secondes jusqu'à ce que les données de position soient reçues et l'appel de détresse est ensuite envoyé. Si aucune position n'est reçue pendant ces 15 secondes, les données de la position dans la mémoire de l'émetteur-récepteur sont automatiquement envoyées. Cependant, s'il n'y a pas de données de position dans la mémoire, l'appel de détresse est envoyé sans données de position.

■ Lancement d'un appel Individuel

Un appel individuel vous permet d'envoyer un signal ASN uniquement pour une station spécifique. Vous pouvez communiquer après avoir reçu la réponse « Able to comply ».

1. Appuyez sur [◀] ou [▶] pour afficher **OTHER DSC**.
2. Appuyez sur la touche logicielle en dessous **OTHER DSC**.
 - L'écran « Compose Other » s'affiche.
 - ① Il est également possible d'afficher l'écran « Compose Other » en sélectionnant « Compose Other » sur l'écran Menu.
3. Appuyez sur [▲] ou [▼] pour sélectionner « Individual Call », puis appuyez sur [ENT].

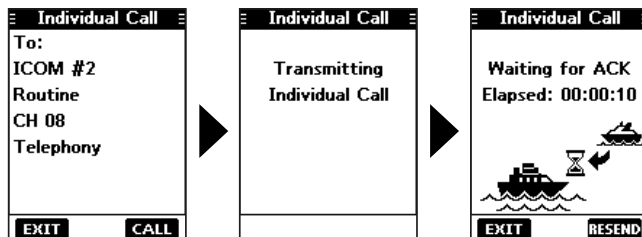
4. Sélectionnez la station vers laquelle envoyer un appel individuel, et appuyez sur [ENT].



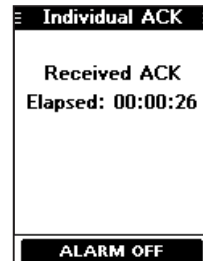
- ① Vous pouvez également sélectionner « Manual Input » pour saisir manuellement la station à appeler.
5. Sélectionnez le canal à affecter, puis appuyez sur [ENT].
 - ① Les canaux attribués sont prédéfinis par défaut.



6. Appuyez sur la touche logicielle sous [CALL] pour envoyer l'appel individuel.
 - « Transmitting Individual Call » s'affiche, puis « Waiting for ACK » s'affiche.
 - ① Si le canal 70 est occupé, l'émetteur-récepteur se met en attente jusqu'à ce que le canal se libère.



7. Lorsque vous recevez un accusé de réception « Able to comply » :
 - Une alarme sonore retentit.
 - L'écran illustré à droite s'affiche.
8. Appuyez sur n'importe quelle touche logicielle pour éteindre l'alarme.
 - Le canal attribué à l'étape 5 est automatiquement sélectionné.
 - ① Si la station appelée ne peut pas utiliser le canal que vous avez attribué, un autre canal est sélectionné par la station.
9. Maintenez enfoncée la touche [PTT] pour communiquer.



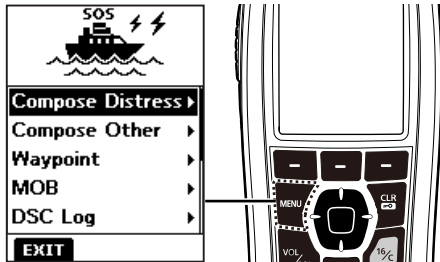
■ Utilisation du Menu

Le menu permet de modifier les fonctions, les réglages, les options de l'émetteur-récepteur.

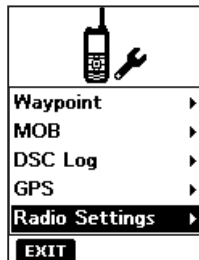
◇ Réglage par le menu

Exemple : Réglage du groupe de canaux sur « DSC » (ASN).

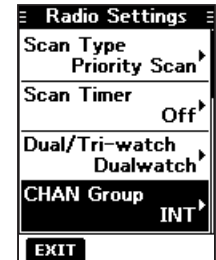
1. Appuyez sur [MENU].
 - L'écran du menu s'affiche.



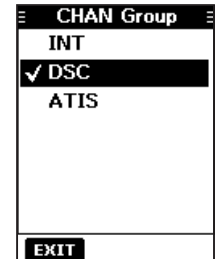
2. Appuyez sur [▲] ou [▼] pour sélectionner « Radio Settings », puis appuyez sur [ENT].
 - L'écran « Radio Settings » s'affiche.
 - ① Le fait de maintenir appuyé [▲] ou [▼] fait défiler dans l'ordre vers le haut ou vers le bas dans l'écran de menu.



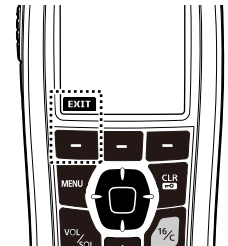
3. Appuyez sur [▲] ou [▼] pour sélectionner « CHAN Group », puis appuyez sur [ENT].
 - L'écran « CHAN Group » s'affiche.



4. Appuyez sur [▲] ou [▼] pour sélectionner « DSC », puis appuyez sur [ENT].
 - « DSC » a été défini et l'émetteur-récepteur retourne à l'écran précédent.



- ① Pour quitter l'écran de menu, appuyez sur la touche assignable en dessous de la touche [Exit].
- ① Pour revenir à l'écran précédent, appuyez sur [CLR ←○].



■ Éléments du Menu

L'écran de menu contient les éléments suivants.

Compose Distress

Élément	Élément
Undesignated	Sinking
Fire,Explosion	Adrift
Flooding	Abandoning Ship
Collision	Piracy
Grounding	Man Overboard
Capsizing	—

Compose Other

Élément	Élément
Individual Call	Test Call
Group Call	—

Waypoint (Voir la page 63 pour plus d'informations)

MOB (Voir la page 63 pour plus d'informations)

DSC Log

Élément	Élément
Received	Transmitted

GNSS

Élément	Élément
Status	Information

Radio Settings

Élément	Élément
Scan Type*	Noise Cancel
Scan Timer*	Call Channel
Dual/Tri-watch*	FAV Settings
CHAN Group*	RT Indicator
Monitor	CH Display

DSC Settings

Item	Élément
Position Input	Unread Return
Individual ID	MOB Auto Set
Group ID	Alarm Status
Auto ACK	CH 70 SQL Level
CH Auto Switch	DST at PW Off
DSC Switch	Loop Test

Configuration

Item	Élément
Backlight	UTC Offset
Display Contrast	Inactivity Timer
Key Beep	Float'n Flash
Key Assignment	Power Save
Direction	—

Information (Voir la page 63 p our plus d'informations)

*Peut ne pas être affiché en fonction de la version de l'émetteur-récepteur.

■ Waypoint (Point de cheminement)

Les Waypoint sont des points de données de position GPS des lieux où vous souhaitez aller, la position de votre propre navire, ou d'un navire duquel vous avez reçu un appel ASN. Vous pouvez saisir jusqu'à 50 waypoint avec des noms jusqu'à 10 caractères.

Vous pouvez saisir vos informations de position actuelle, ou en ajouter une en tant que destination ou points de repères où vous allez souvent, comme informations pour faciliter l'accès.

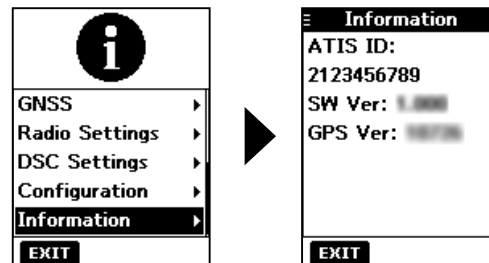
Appuyez sur [◀] ou [▶].



■ Écran d'information

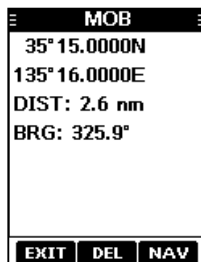
Vous pouvez vérifier la version du logiciel de l'émetteur-récepteur, la version du module GPS et l'ID ATIS* sur l'écran « Information ».

* Uniquement pour les versions néerlandaise et allemande.



■ MOB (Homme à la mer)

Vous pouvez entrer un waypoint de cheminement MOB (Homme à la mer) dans l'émetteur-récepteur à l'aide de ses données de position GPS, dès lors qu'une personne est tombée dans l'eau et a besoin d'être secourue. Cela vous permet d'atteindre la position de l'homme à la mer (MOB), et ce même dans l'obscurité, ou lorsque vous avez perdu le contact visuel.



◇ Mise en garde concernant la batterie

Une mauvaise utilisation des batteries au Li-ion présente les risques suivants : dégagement de fumée, incendie ou éclatement de la batterie. Une mauvaise utilisation peut également endommager la batterie ou en dégrader ses performances.

⚠ **DANGER ! NE JAMAIS** souder les bornes de la batterie **NI** modifier le bloc-batterie. Ceci peut provoquer une surchauffe de la batterie, qui risque alors d'éclater, de fumer ou de prendre feu.

⚠ **DANGER ! NE JAMAIS** laisser la batterie dans un environnement soumis à des températures supérieures à +60 °C. L'accumulation de haute température dans la batterie survenant à proximité d'un feu ou de cuisinières, à l'intérieur d'un véhicule au soleil ou à la lumière directe du soleil pendant de longues périodes de temps, risque de faire éclater la batterie ou l'enflammer. Les températures excessives peuvent également dégrader les performances de la batterie ou réduire sa longévité.

⚠ **DANGER ! NE JAMAIS** cogner ou provoquer d'autres chocs sur la batterie. N'utilisez pas la batterie si elle a reçu des impacts ou a été jetée ou si elle a subi une forte pression. Les dommages subis par une batterie peuvent ne pas être visibles de l'extérieur du boîtier. Même si la surface de la batterie ne semble pas fissurée ou endommagée, les cellules à l'intérieur de la batterie peuvent se rompre ou prendre feu.

⚠ **DANGER ! NE JAMAIS** exposer batterie à la pluie, à la neige, à l'eau de mer ou à tout autre liquide. Ne pas charger ou utiliser une batterie humide. Si une batterie est humide, veillez à l'essuyer complètement avant de l'utiliser.

⚠ **DANGER ! NE JAMAIS** placer ou laisser des blocs-batteries près du feu. La chaleur ou des flammes peuvent provoquer un éclatement ou une explosion. Mettez au rebut les blocs-batteries usagés conformément à la réglementation locale.

⚠ **DANGER ! NE JAMAIS** utiliser la batterie avec un émetteur-récepteur pour lequel elle n'est pas spécifiée. Ne jamais utiliser une batterie avec tout autre équipement ou pour une autre destination que celle spécifiée dans le présent manuel d'utilisation.

⚠ **DANGER ! NE JAMAIS** laisser du liquide provenant de l'intérieur de la batterie entrer en contact avec les yeux. Si c'est le cas, cela peut causer une cécité. Rincez abondamment les yeux à l'eau courante, sans les frotter et consultez immédiatement un médecin.

⚠ **AVERTISSEMENT ! NE JAMAIS** mettre la batterie dans un four à micro-ondes, un récipient haute-pression ou dans un four à induction. Ceci peut provoquer un incendie, une surchauffe ou détériorer la batterie.

⚠ **AVERTISSEMENT ! NE JAMAIS** utiliser la batterie si elle dégage une odeur anormale, si elle surchauffe, est décolorée ou déformée. Si l'une de ces situations se produit, contactez votre revendeur ou distributeur Icom.

⚠ **AVERTISSEMENT ! NE JAMAIS** utiliser de batteries endommagées. Elles pourraient provoquer un incendie.

⚠ **AVERTISSEMENT ! NE JAMAIS** laisser du liquide de l'intérieur de la batterie entrer en contact avec son corps. Si c'est le cas, rincez-le abondamment avec de l'eau propre.

ATTENTION : NE PAS utiliser le bloc-batterie hors de la plage de température spécifiée.

- IC-M93D EURO : -15 °C ~ +55 °C
- BP-285 : -20 °C ~ +60 °C

L'utilisation de la batterie hors de la plage de température spécifiée réduit les performances et la longévité de la batterie. Noter que la plage de température indiquée pour la batterie peut être plus large que celle qui s'applique à l'émetteur-récepteur. En pareil cas, le fonctionnement de l'émetteur-récepteur peut être altéré par une utilisation en dehors de la plage de température indiquée.

6 CHARGE DE LA BATTERIE

ATTENTION : La longévité de la batterie peut être écourtée si elle est laissée de manière prolongée à pleine charge, entièrement déchargée, ou dans un environnement à température excessive (supérieure à +50 °C). Si vous prévoyez de ne pas utiliser le bloc-batterie pendant une période prolongée, retirez-le de l'émetteur-récepteur après l'avoir déchargé. Vous pouvez utiliser le bloc-batterie jusqu'à ce que la capacité se soit réduite de moitié, puis gardez-le en sécurité dans un endroit frais et sec dans la plage de températures suivante :

- 20 °C ~ +50 °C (un mois maximum)
- 20 °C ~ +40 °C (trois mois maximum)
- 20 °C ~ +20 °C (un an maximum)

VEILLEZ à remplacer le bloc-batterie par un neuf après environ cinq ans, même s'il maintient la charge. Les matériaux présents à l'intérieur de la batterie se détériorent après un certain temps, même en cas d'utilisation réduite. L'estimation du nombre de fois que vous pouvez recharger la batterie est comprise entre 300 et 500. Même lorsque la batterie semble chargée complètement, le temps de fonctionnement de l'émetteur-récepteur peut être réduit si :

- La batterie a été fabriquée il y a environ cinq ans.
- Si la batterie a été chargée de nombreuses fois.

◆ Mise en garde concernant la recharge

⚠ **DANGER ! NE JAMAIS** charger le bloc-batterie à des endroits exposés à des températures extrêmement élevées, comme à proximité de flammes ou de poêles, à l'intérieur d'un véhicule exposé au soleil, ou en plein soleil. Dans ces environnements, le circuit de sécurité/protection à l'intérieur de la batterie peut s'activer et interrompre la recharge de la batterie.

⚠ **DANGER ! NE JAMAIS** charger l'émetteur-récepteur durant un orage. Cela risquerait de provoquer un choc électrique, un incendie ou d'endommager l'émetteur-récepteur. Toujours débrancher le bloc d'alimentation avant une tempête.

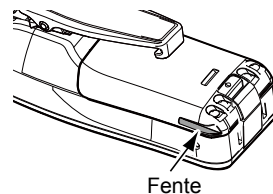
⚠ **AVERTISSEMENT ! NE PAS** recharger ou laisser la batterie dans le chargeur de batterie au-delà du temps spécifié pour la charge. Si la batterie n'est pas complètement chargée pendant le temps spécifié, interrompez la recharge et retirez la batterie du chargeur de batterie. En continuant à charger la batterie au-delà du temps spécifié, vous pouvez provoquer un incendie, une surchauffe ou détériorer la batterie.

⚠ **AVERTISSEMENT !** Vérifiez régulièrement l'état de la batterie pendant le chargement. Si vous constatez une anomalie, n'utilisez plus la batterie.

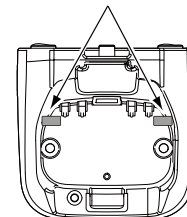
⚠ **AVERTISSEMENT ! NE JAMAIS** insérer l'émetteur-récepteur (batterie fixée sur l'émetteur-récepteur) dans le chargeur s'il est mouillé ou sale. Ceci peut corroder les bornes du chargeur de la batterie ou endommager le chargeur. Le chargeur n'est pas étanche.

REMARQUE : Rechargez le bloc-batterie dans la plage de température spécifiée : +10 °C ~ +45 °C. Dans le cas contraire, le temps de chargement sera plus long, mais la batterie n'atteindra pas une charge complète. Pendant la charge, une fois que la température est hors de la plage spécifiée, le chargement s'arrête automatiquement.

REMARQUE : Assurez-vous que les fentes du bloc-batterie sont correctement alignées sur les taquets du guide à l'intérieur du chargeur de batterie.



Taquets du guide

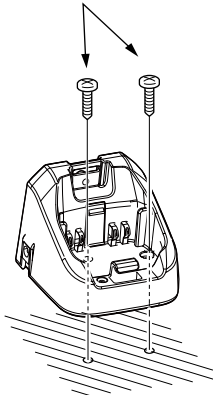


■ Chargeur de batterie

◇ Installation du BC-220

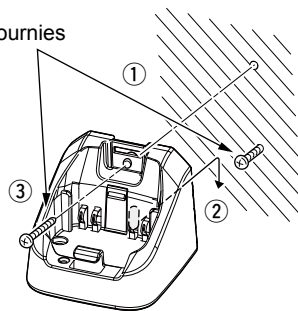
Sur un bureau

Vis fournies



Sur un mur

Vis fournies



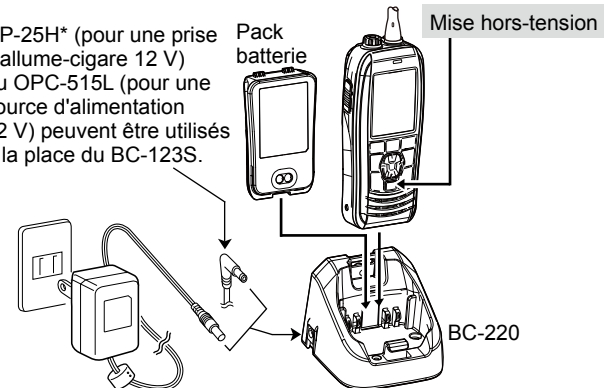
◇ Recharger avec le BC-220 et BC-123S

Vous pouvez charger le bloc-batterie Li-ion en utilisant le BC-220 et BC-123S.

- Durée de chargement : environ 3 heures.

① Vous pouvez également utiliser le CÂBLE ALLUME-CIGARE CP-25H ou le CÂBLE D'ALIMENTATION OPC-515L au lieu du BC-123S.

CP-25H* (pour une prise d'allume-cigare 12 V) ou OPC-515L (pour une source d'alimentation 12 V) peuvent être utilisés à la place du BC-123S.



BC-123S* BLOC D'ALIMENTATION

*Un différent type d'accessoires peut être fourni ou non selon la version de l'émetteur-récepteur.

ATTENTION : NE JAMAIS brancher le OPC-515L sur une source d'alimentation en inversant la polarité. Ceci risquerait d'endommager le chargeur de batterie.

Fil blanc : ⊕ / Fil noir : ⊖

■ Spécifications

Mesures effectuées sans antenne.

◇ GÉNÉRALITÉS

- Fréquences couvertes : TX 156,000 ~ 161,450 MHz
(156,000 ~ 161,600 MHz pour la version néerlandaise)
Rx 156,000 ~ 163,425 MHz
FM (16K0G3E), ASN (16K0G2B)
- Mode :
- Plage de température d'utilisation : -15 °C ~ +55 °C
- Consommation électrique
(approximative) : TX (5 W) 1,5 A
TX (1 W) 0,7 A
RX audio maximum 0,25 A (Externe)
0,45 A (interne)
- Alimentation : 7,2 V DC nominal (négatif à la masse)
- Stabilité de fréquence : ±1,5 kHz
- Impédance de l'antenne : 50 Ω nominal
- Dimensions (environ) : 57 (L) × 144,6 (H) × 38,5 (P) mm
(Projections non comprises)
- Poids (approximatif) : 265 g avec BP-285

◇ Émetteur

- Puissance de transmission : 5 W/1 W
- Système de modulation : Modulation de fréquence à inductance variable
- Excursion de fréquence maxi : ±5 kHz
- Puissance du canal adjacent : 70 dB
- Rayonnement non essentiel : 0,25 μW

◇ Récepteur

- Sensibilité (typique) : -6 dBμ emf à 20 dB SINAD
- Sensibilité squelch (seuil, typique) : -6 dBμ emf
- Taux de rejet d'intermodulation : 68 dB
- Taux de rejet des réponses parasites : 70 dB
- Sélectivité d'un canal adjacent : 70 dB
- Puissance de sortie audio (à 10 % de distorsion) : 0,2 W (externe) avec une charge de 8 Ω
0,9 W typique (interne) avec une charge de 12 Ω à 1 kHz

■ Accessoires optionnels

◇ Pack batterie

- **BP-285** BLOC-BATTERIE Li-ion

Pack batterie	Tension	Capacité	Autonomie approximative*
BP-285	7,2 V	1 485 mAh (minimum) 1 570 mAh (typique)	9 heures

* Les périodes de fonctionnement sont calculées dans les conditions suivantes ; TX : RX : Veille = 5 : 5 : 90 (Économie d'énergie : Activé)

◇ Chargeurs

- **BC-220** CHARGEUR RAPIDE + **BC-123S** ADAPTATEUR SECTEUR
Pour une recharge rapide du bloc-batterie.
(Durée de chargement : environ 3 heures)
- **BC-214** CHARGEUR RAPIDE + **AD-133** ADAPTATEUR CHARGEUR (6 pcs.) + **BC-157S** ADAPTATEUR SECTEUR
Pour une recharge rapide de 6 blocs-batteries.
(Durée de chargement : environ 3 heures)

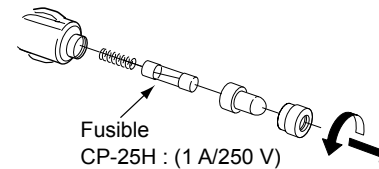
◇ Câbles CC

- **OPC-515L/OPC-656** CÂBLE D'ALIMENTATION CC
Pour recharger les blocs-batteries à l'aide d'une source d'alimentation 12 V CC au lieu de l'adaptateur secteur.
(OPC-515L pour BC-220 : OPC-656 pour BC-214)

◇ Autre

- **HM-165/HM-228** MICROPHONE HAUT-PARLEUR
Microphone haut-parleur étanche avec clip de type pince crocodile pour fixation à un col de chemise ou autre.
- **FA-SC59V** ANTENNE FLEXIBLE
- **MB-133** CLIP CEINTURE
- **MB-96F/MB-96FL** PORTE-CEINTURE EN CUIR
- **CP-25H** CÂBLE ALLUME-CIGARE
Pour recharger avec le chargeur BC-220 avec une prise allume-cigare 12 V.

REMARQUE : Le CP-25H est équipé d'un fusible 1 A. Si le fusible saute, résolvez le problème, puis remplacez-le par un fusible neuf de même calibre. **NE PAS** utiliser de fusibles dont la capacité en ampères diffère de celui indiqué ci-dessous.



INFORMATIONS CE ET DOC



Par la présente, Icom Inc. déclare que les versions de l'IC-M93D EURO qui ont le symbole « CE » sur le produit sont conformes aux exigences essentielles de la directive sur les équipements radio 2014/53/UE et à la limitation de l'utilisation de certaines substances dangereuses selon la directive sur les équipements électriques et électroniques 2011/65/UE.

Le texte intégral de la déclaration de conformité UE est disponible à l'adresse internet suivante : <https://www.icomjapan.com/support/>

ITALIANO

Grazie per aver acquistato questo prodotto Icom. Questo prodotto è stato progettato e costruito utilizzando la tecnologia all'avanguardia Icom. Se trattato con la dovuta cura, questo prodotto vi garantirà anni di lavoro sereno.

IMPORTANTE

LEGGERE TUTTE LE ISTRUZIONI con attenzione prima di iniziare ad utilizzare il ricetrasmittitore.

CONSERVARE QUESTO MANUALE; sono riportate importanti informazioni operative del modello IC-M93D EURO.

Il presente manuale di istruzioni include alcune funzioni che sono utilizzabili solo quando sono preimpostate dal rivenditore.

Rivolgersi al rivenditore per maggiori informazioni.

Icom non è responsabile per la distruzione, il danneggiamento o prestazioni di qualsiasi attrezzatura Icom o non se il malfunzionamento è causato da:

- Forza maggiore, che include, non limitandosi a, incendi, terremoti, tempeste, inondazioni, fulmini o altri disastri naturali, perturbazioni, rivolte, guerre o contaminazione radioattiva.
- L'utilizzo del ricetrasmittitore Icom con qualsiasi apparecchiatura che non sia stata prodotta o approvata da Icom.

SMALTIMENTO



Il simbolo del cassonetto barrato riportato sul prodotto, sulle pubblicazioni o sull'imballaggio ricorda che nell'Unione Europea tutti i prodotti elettrici ed elettronici, le batterie e gli accumulatori (batterie ricaricabili) devono essere portati in punti raccolta stabiliti alla fine della durata in servizio. Non smaltire questi prodotti come rifiuti urbani indifferenziati. Smaltirli in base alle leggi vigenti nella propria area.

DEFINIZIONI ESPLICITE

PAROLA	DEFINIZIONE
⚠ PERICOLO!	Esiste possibilità di rischio mortale o di danni gravi o di esplosione.
⚠ AVVERTENZA!	Possono verificarsi incidenti alla persona, con pericolo di incendio o scossa elettrica.
ATTENZIONE	Possono verificarsi danni all'apparato.
NOTA	Suggerimenti per il migliore utilizzo. Nessun pericolo di incendio, scossa elettrica o lesioni per l'operatore.

IN CASO D'EMERGENZA

Se la vostra imbarcazione ha bisogno di assistenza, contattare altre imbarcazioni e la Guardia Costiera inviando una chiamata di Emergenza sul Canale 16.

USO DEL CANALE 16

PROCEDURA CHIAMATA DI SOCCORSO

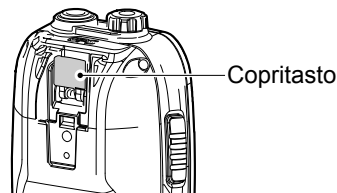
1. "MAYDAY MAYDAY MAYDAY."
2. "QUESTO È" (nome dell'imbarcazione).
3. Comunicare il proprio identificativo o altra descrizione dell'imbarcazione (e l'ID DSC da 9 cifre, se se ne possiede uno).
4. "LOCALIZZATO A" (la propria posizione).
5. Definire la natura dell'emergenza e l'assistenza richiesta.
6. Dare qualunque altra informazione che possa facilitare il salvataggio.

Oppure inviate una chiamata di soccorso tramite il sistema digitale selettivo sul canale 70.

USO CHIAMATA DIGITALE SELETTIVA CANALE 70

PROCEDURA CHIAMATA DI SOCCORSO

1. Tenendo sollevato la copertura tasto, tenere premuto per 3" [DISTRESS], fino all'emissione 3 note brevi seguite da una lunga.
2. Attendere sul canale 70 il riconoscimento da parte della stazione costiera.
 - Una volta ricevuto il riconoscimento, il Canale 16 viene selezionato automaticamente.
3. Tenere premuto il [PTT], dare le informazioni come sopra.



PRECAUZIONI

⚠ **PERICOLO! NON** mettere mai in corto i terminali del pacco batterie. Un cortocircuito può verificarsi se i terminali toccano oggetti metallici come una chiave, quindi fare attenzione quando si posizionano i pacchi batterie (o il ricetrasmittitore) nelle borse, e così via. Trasportarli in modo che il cortocircuito non possa verificarsi con oggetti metallici. Il cortocircuito può danneggiare non solo il pacco batterie, ma anche il ricetrasmittitore.

⚠ **PERICOLO! NON** utilizzare mai il ricetrasmittitore vicino a detonatori elettrici non schermati o in ambienti esplosivi.

⚠ **PERICOLO! NON** usare mai i pacchi batterie Icom né caricarli con ricetrasmittitori o caricabatterie non Icom. Solo i pacchi batterie Icom sono testati e approvati per l'uso con i ricetrasmittitori Icom e per la carica con i caricabatterie Icom. L'uso di pacchi batterie di terzi, pacchi batterie o caricabatterie con marchi contraffatti può causare fumo, incendi o l'esplosione della batteria.

⚠ **AVVERTENZA! NON** utilizzare mai il ricetrasmittitore con auricolari o altri accessori audio ad alto volume. Il funzionamento continuo ad alto volume può causare ronzio nelle orecchie. Se si riscontra il ronzio, ridurre il volume o interrompere l'uso.

CAUTELA: NON utilizzare mai solventi aggressivi come benzina o alcol per la pulizia, poiché le superfici del ricetrasmittitore potrebbero subire dei danni.

CAUTELA: NON collegare la batteria a meno che l'antenna flessibile, il pacco batterie e il copri jack siano fissati saldamente al ricetrasmittitore. Verificare che l'antenna e il pacco batterie siano asciutti prima di collegare. Esporre l'interno del ricetrasmittitore a polvere o acqua può causare seri danni al ricetrasmittitore.

CAUTELA: NON posizionare o lasciare il ricetrasmittitore alla luce diretta del sole o in luoghi con temperature al di sotto dei $-15\text{ }^{\circ}\text{C}$ o superiori a $+55\text{ }^{\circ}\text{C}$. Le operazioni di base del ricetrasmittitore vengono garantite entro l'intervallo di temperatura specificato. Tuttavia, il display a cristalli liquidi potrebbe non funzionare correttamente, oppure visualizzare un avviso nel caso di funzionamento prolungato per varie ore, o dopo essere stato posto in zone estremamente fredde.

CAUTELA: Non modificare il ricetrasmittitore. Le specifiche possono cambiare e quindi il ricetrasmittitore potrebbe non soddisfare i requisiti delle normative richieste. La garanzia del ricetrasmittitore non copre alcun danno provocato da modifiche non autorizzate.

CAUTELA: NON utilizzare il ricetrasmittitore se si surriscalda dopo l'utilizzo continuo per lunghi periodi di tempo. Ciò potrebbe danneggiare il ricetrasmittitore.

TENERE il ricetrasmittitore e il microfono ad almeno 0,9 m di distanza dalla bussola di navigazione magnetica dell'imbarcazione.

PRECAUZIONI (Continua)

NON premere [PTT] se non si intende trasmettere.

PRESTARE ATTENZIONE! L'IC-M93D EURO soddisfa i requisiti di impermeabilità IPX7*. Tuttavia, se il ricetrasmittitore è stato fatto cadere, l'impermeabilità non può essere garantita a causa di possibili danni al guscio o alle guarnizioni di tenuta.

* Solo quando il copri jack del microfono altoparlante, l'HM-165 o HM-228 opzionale è collegato.

Anche quando il ricetrasmittitore è spento, una leggera corrente scorre ancora nei circuiti. Rimuovere il pacco batterie dal ricetrasmittitore quando non lo si usa per un lungo periodo di tempo. In caso contrario, il pacco batterie installato o le batterie si scaricano, pertanto è necessario effettuare la ricarica o la sostituzione.

PRESTARE ATTENZIONE! Anche se il livello del volume è basso, i bip delle funzioni Galleggia e lampeggia, Allarme DSC e AquaQuake sono molto forti.

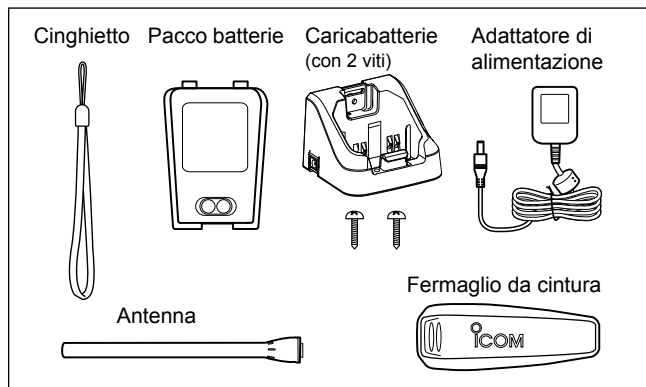
ASSICURARSI che il ricetrasmittitore sia spento prima di collegare attrezzature in dotazione o opzionali.

RACCOMANDAZIONI

PULIRE BENE IL RICETRASMETTITORE IN UN CONTENITORE CON ACQUA DOLCE dopo averlo esposto all'acqua salata, e asciugarlo prima dell'utilizzo. Si eviterà così che i tasti, gli interruttori e i comandi del ricetrasmittitore divengano inutilizzabili a causa della formazione di cristalli di sale, e/o che i terminali di carica del pacco batterie siccorrodano.

NOTA: se la protezione impermeabile del ricetrasmittitore appare difettosa, pulirla bene con un panno morbido e bagnato (di acquadolce), e poi asciugarla prima dell'utilizzo. Il ricetrasmittitore potrebbe perdere la sua protezione impermeabile se l'involucro, il tappo del jack o il coperchio del connettore si rompono o se il ricetrasmittitore viene fatto cadere. Contattare il distributore o il rivenditore Icom per un consiglio.

ACCESSORI IN DOTAZIONE



- **CAUTELA: NON** rimuovere mai o inserire il pacco batterie quando il ricetrasmittitore è bagnato o sporco. Così facendo l'acqua o la polvere possono penetrare nel ricetrasmittitore e nel pacco batterie e danneggiarli.
- **PRESTARE ATTENZIONE!** Il fermo è saldamente bloccato, pertanto prestare attenzione quando lo si rilascia. **NON** usare l'unghia. Utilizzare il bordo di una moneta o la punta di un cacciavite per rilasciarlo con cautela.
- **NON** trasportare mai il ricetrasmittitore tenendolo dall'antenna.
- **NON** trasmettere senza un'antenna.

INDICE

1. NORME OPERATIVE	75
2. DESCRIZIONE DEL PANNELLO	76-78
■ Descrizione del pannello	76
■ Descrizione del display	77
■ Utilizzo dei tasti software	77
■ Tasti software	78
3. PREPARAZIONE	79-80
■ Inserimento del codice MMSI	79
■ Inserimento dell'ID ATIS (Per le versioni olandese e tedesca)	80
4. FUNZIONAMENTO DI BASE	81-83
■ Regolazione livello del volume	81
■ Regolazione livello squelch	81
■ Ricezione e trasmissione	81
■ Invio di una chiamata di Emergenza	82
■ Invio di una chiamata individuale	83
5. SCHERMATA MENU	84-86
■ Utilizzo della schermata Menu	84
■ Voci della schermata Menu	85
■ Waypoint	86
■ MOB (Uomo in mare)	86
■ Schermata Informazioni	86
6. RICARICA DELLA BATTERIA	87-89
■ Normale caricabatterie	89
7. SPECIFICHE ED OPZIONI	90-91
■ Specifiche	90
■ Opzioni	91

◇ **Priorità**

- Leggere tutte le regole che disciplinano le chiamate prioritarie, e tenerne una copia aggiornata a portata di mano. Le chiamate di sicurezza e soccorso hanno la priorità sulle altre.
- Quando non si sta operando su un altro canale, è necessario monitorare il canale 16.
- Chiamate di soccorso false o fraudolente sono vietate dalla legge.

◇ **Riservatezza**

- Informazioni ascoltate, ma non dirette all'utente, non possono in alcun modo essere usate legalmente.
- Il linguaggio indecente o blasfemo è proibito.

◇ **Licenze radio**

(1) LICENZA IMBARCAZIONE

Prima di poter usare il ricetrasmittitore potrebbe essere obbligatorio possedere una licenza per stazione radio. È violazione di legge operare da una stazione natante per cui si richiede licenza ma non se ne dispone.

Se richiesto, contattare il rivenditore o l'agenzia governativa appropriata per una richiesta di licenza per radiotelefono marino. Questa licenza governativa identifica il natante nelle radiocomunicazioni.

(2) LICENZA OPERATORE

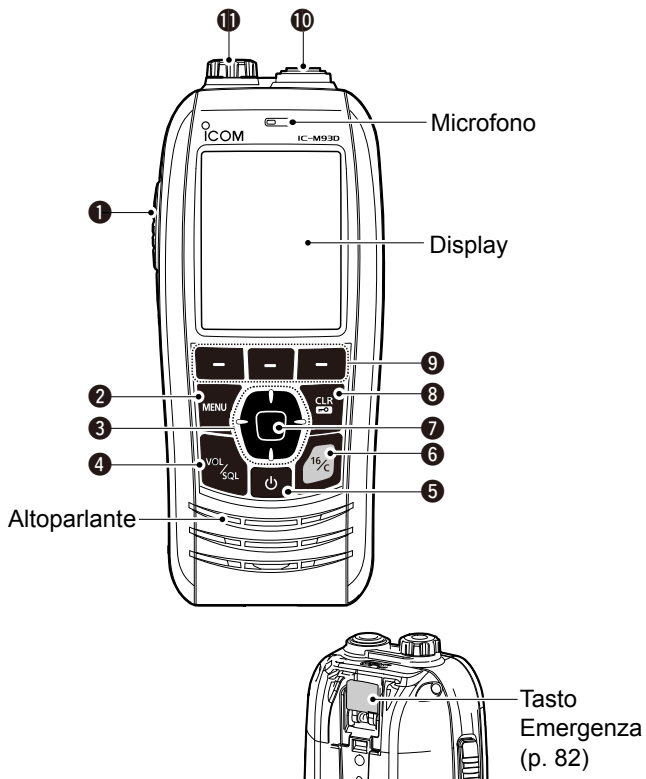
Un permesso radiotelefonico d'uso limitato è la licenza più frequentemente rilasciata agli operatori radio di piccoli natanti, in cui la radio non è obbligatoria a fini di sicurezza.

Se richiesto, tale permesso deve essere affisso o tenuto a disposizione dall'operatore. Se richiesto, solo un operatore radio autorizzato può utilizzare un ricetrasmittitore.

Tuttavia, le persone sprovviste di licenza possono utilizzare un ricetrasmittitore se un operatore provvisto di licenza inizia, supervisiona, termina la chiamata ed esegue i necessari inserimenti nel registro.

Per i soli natanti che devono obbligatoriamente disporre del radiotelefono marino è necessario avere a disposizione il regolamento d'uso e le normative governative applicabili. Ma anche se non si ha questo obbligo, è comunque opportuno essere bene edotti sulla regolamentazione d'uso.

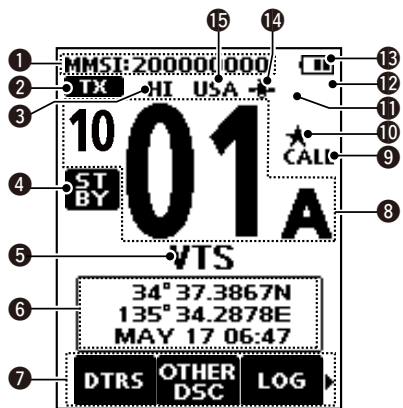
■ Descrizione del pannello



- ❶ **INTERRUTTORE PTT [PTT]** (p. 81)
- ❷ **TASTO MENU** (p. 84)
- ❸ **Tasti SU/GIÙ/SINISTRA/DESTRA [▲]/[▼]/[◀]/[▶]**
- ❹ **TASTO VOLUME/SQUELCH [VOL/SQL]** (p. 81)
- ❺ **TASTO ACCENSIONE [⏻]**
Tenere premuto per 1 secondo per accendere o spegnere il ricetrasmittitore.
- ❻ **TASTO CANALE 16 [16/C]**
- ❼ **TASTO INVIO**
- ❽ **TASTO CANCELLA/BLOCCA [CLR/⏏]**
- ❾ **TASTI SOFTWARE** (p. 78)
- ❿ **CONNETTORE ANTENNA**
- ⓫ **CONNETTORE MICROFONO ALTOPARLANTE**

NOTA: Fissare il copri jack quando il microfono altoparlante opzionale non è utilizzato. In caso contrario, l'acqua penetra nel ricetrasmittitore.

■ Descrizione del display



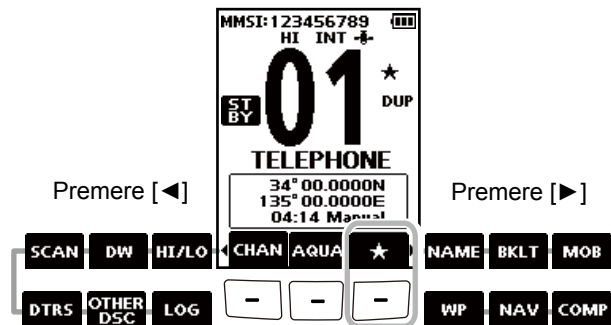
- ① DISPLAY CODICE MMSI
- ② INDICATORE DI STATO
- ③ INDICATORE POTENZA RF
- ④ INDICATORE DI MODO
- ⑤ NOME CANALE
- ⑥ INDICATORE POSIZIONE/ORA
- ⑦ DISPLAY FUNZIONE TASTO SOFTWARE
- ⑧ INDICAZIONE NUMERO CANALE
- ⑨ ICONA CANALE DI CHIAMATA
- ⑩ ICONA CANALI PREFERITI
- ⑪ ICONA MAIL
- ⑫ ICONA COMMUTAZIONE DSC
- ⑬ INDICATORE DELLA BATTERIA
- ⑭ ICONA GPS
- ⑮ ICONA GRUPPO CANALI

■ Utilizzo dei tasti software

Varie funzioni utilizzate di frequente vengono assegnate ai tasti software per un facile accesso. Le icone funzione vengono visualizzate sopra i tasti software, come indicato di seguito.

◇ Selezione di una funzione del tasto software

1. Premere [◀] o [▶] per scorrere attraverso le funzioni selezionabili che vengono assegnate ai tasti software.
2. Premere il tasto software sotto l'icona funzione per selezionare la funzione.
(Esempio: Selezione di un Canale preferito)



NOTA: Le icone visualizzate, o il loro ordine, possono differire a seconda della versione del ricetrasmittitore o della preimpostazione. Chiedere al proprio rivenditore i dettagli per la preimpostazione.

■ Tasti software

È possibile assegnare le seguenti funzioni ai tasti software sulla schermata Menu.

DTRS Chiamata di emergenza (p. 82)

Premere per visualizzare la schermata "Distress Call" per selezionare la natura della chiamata, quindi effettuare la chiamata.

NON EFFETTUARE MAI UNA CHIAMATA DI EMERGENZA SE LA PROPRIA IMBARCAZIONE O UNA PERSONA NON SI TROVANO IN STATO DI EMERGENZA. UNA CHIAMATA DI EMERGENZA DEVE ESSERE EFFETTUATA SOLO QUANDO SI RICHIEDE IL SOCCORSO IMMEDIATO.

OTHER DSC Altro DSC (p. 83)

Premere per comporre una Chiamata individuale, una Chiamata di gruppo o una Chiamata di prova.

LOG LOG

Premere per visualizzare il registro delle chiamate ricevute o il registro dei messaggi di emergenza.

SCAN Scansione

Premere per avviare o interrompere la scansione Normale o Prioritaria.

DW Dualwatch/Tri-watch

Premere per avviare o arrestare Dualwatch o Tri-watch.

HI/LO Alta/bassa

Premere per impostare la potenza su alta o bassa.
① Alcuni canali sono impostati solo su bassa potenza.

CHAN Canale

Premere per selezionare i canali regolari.
① Mentre viene visualizzato il Canale di chiamata o Canale 16, premere questo tasto per tornare alla modalità canale normale.

AQUA AquaQuake

Tenere premuto per attivare la funzione AquaQuake in modo da eliminare l'acqua dalla griglia dell'altoparlante.

★ Canale preferito

- Premere per selezionare un Canale preferito.
- Tenere premuto per 1 secondo per impostare il canale visualizzato come Canale preferito.

NAME Nome canale

Premere per modificare il nome del canale visualizzato.

BKLT Retroilluminazione

Premere per visualizzare la schermata di regolazione della retroilluminazione.

MOB MOB (p. 86)

- Premere per visualizzare la schermata "MOB".
- Tenere premuto per 1 secondo per memorizzare la posizione attuale come waypoint Uomo in mare (MOB).

WP Waypoint (p. 86)

- Premere per visualizzare la schermata "Waypoint".
- Tenere premuto per 1 secondo per memorizzare la posizione attuale come waypoint.

NAV Navigazione

Durante la visualizzazione della schermata "MOB" o "Waypoint", premere questo tasto per avviare la navigazione verso la posizione selezionata.

COMP Bussola

Premere per visualizzare la schermata "Compass" e controllare la direzione di navigazione, la Velocità di movimento (SOG) e la Rotta di navigazione (COG).

■ Inserimento del codice MMSI

Il codice Identificativo del servizio mobile marittimo (Maritime Mobile Service Identity, MMSI: auto ID DSC) è costituito da 9 cifre. È possibile inserire il codice solo durante la prima accensione del ricetrasmittitore.

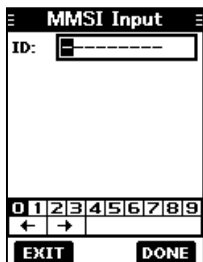
L'inserimento del codice iniziale può essere effettuato solo una volta.

Dopo averlo inserito, può essere modificato solo dal rivenditore o dal distributore. Se il codice MMSI è già stato inserito, questa voce non è necessaria.

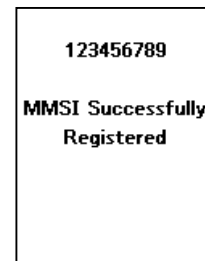
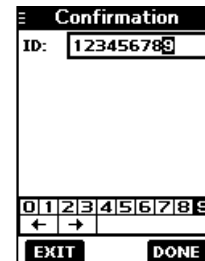
1. Tenere premuto [D] per accendere il ricetrasmittitore.
 - Vengono emessi tre brevi segnali acustici e viene visualizzato "Push [ENT] to Register your MMSI".
2. Premere [ENT] per iniziare a inserire il codice MMSI.
 - Viene visualizzata la schermata "MMSI Input".
 - ① Premere [CLR] due volte per saltare l'inserimento. Se si salta l'inserimento, non è possibile effettuare una chiamata DSC. Per inserire il codice dopo aver saltato, spegnere e riaccendere il ricetrasmittitore.
3. Inserire il codice MMSI.

CONSIGLIO:

- Selezionare un numero utilizzando [◀] e [▶].
- Premere [ENT] per inserire il numero selezionato.
- Selezionare "←" o "→" per spostare il cursore.



4. Ripetere il punto 3 per inserire le 9 cifre.
5. Premere il tasto software sotto [DONE] per impostare il codice inserito.
 - Viene visualizzata la schermata "Confirmation".
6. Reinserire il codice MMSI per confermare.
7. Premere il tasto software sotto [DONE] per impostare il codice inserito.
 - ① Quando viene inserito correttamente il codice MMSI, "MMSI Successfully Registered" viene visualizzato brevemente, quindi si apre la schermata di funzionamento.
 - ② Il codice MMSI viene visualizzato anche sulla schermata di funzionamento.



NOTA: Per le versioni olandese e tedesca, è necessario inserire anche l'ID ATIS. Vedi pagina successiva per maggiori informazioni.

■ Inserimento dell'ID ATIS (Per le versioni olandese e tedesca)

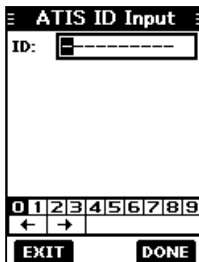
L'ID del sistema di identificazione automatica del trasmettitore (Automatic Transmitter Identification System, ATIS) è composto da 10 cifre. È possibile inserire l'ID alla voce "ATIS ID Input" nella schermata Menu.

Questo inserimento dell'ID può essere fatto solo una volta. Dopo averlo inserito, può essere modificato solo dal rivenditore o dal distributore. Se l'ID ATIS è già stato inserito, questo inserimento non è necessario.

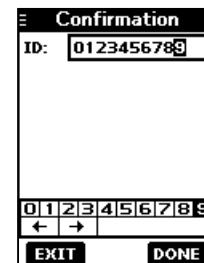
1. Premere [MENU].
 - Viene visualizzata la schermata Menu.
2. Premere [▲] o [▼] per selezionare "ATIS ID Input" quindi premere [ENT] per iniziare l'inserimento.
 - Viene visualizzata la schermata "ATIS ID Input".
3. Inserire il proprio ID ATIS.

CONSIGLIO:

- Selezionare un numero utilizzando [◀] e [▶].
- Premere [ENT] per inserire il numero selezionato.
- Selezionare "←" o "→" per spostare il cursore.

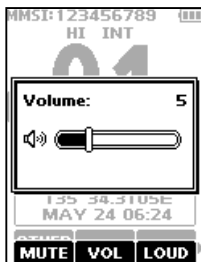


4. Ripetere il punto 3 per inserire le 10 cifre.
5. Premere il tasto software sotto [DONE] per impostare l'ID inserito.
 - Viene visualizzata la schermata "Confirmation".
6. Reinserire il codice ID ATIS per confermare.
7. Premere il tasto software sotto [DONE] per impostare l'ID inserito.
 - ① Quando viene inserito con successo il proprio ID ATIS, viene visualizzata la schermata "ATIS ID Successfully Registered" quindi si apre la schermata di funzionamento.
 - ② È possibile controllare l'ID ATIS in "Information" sulla schermata Menu.



■ Regolazione livello del volume

1. Premere [VOL/SQL].
 - Viene visualizzata la schermata di regolazione del livello del volume.
2. Premere [◀] o [▶] per regolare il livello del volume tra 1 e 20, oppure per disattivarlo.
 - ① È inoltre possibile premere il tasto software sotto [MUTE] per selezionare OFF, oppure sotto [LOUD] per impostare il livello del volume massimo.
 - ① Se nessun tasto viene premuto per 5 secondi, la schermata si chiude automaticamente.
3. Premere [ENT] per impostare.



■ Regolazione livello squelch

Lo squelch permette di ascoltare l'audio solo quando si riceve un segnale più potente del livello impostato. Un livello più alto blocca i segnali deboli e consente di ricevere solo i segnali più forti. Un livello più basso consente di ascoltare i segnali deboli.

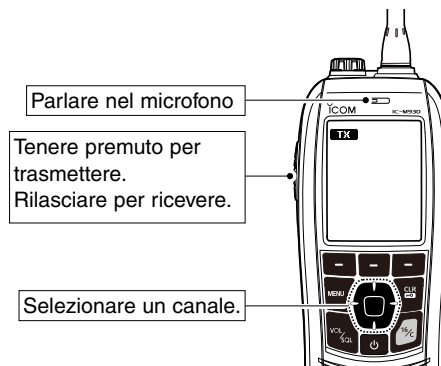
1. Premere [VOL/SQL] due volte.
 - Viene visualizzata la schermata di regolazione del livello di squelch.
2. Premere [◀] o [▶] per regolare il livello del volume tra 1 e 10, oppure Apri.
 - ① Se nessun tasto viene premuto per 5 secondi, la schermata di regolazione si chiude automaticamente.
3. Premere [ENT] per impostare.



■ Ricezione e trasmissione

CAUTELA: NON trasmettere senza un'antenna.

1. Premere [▲] o [▼] per selezionare il canale da chiamare.
 - ① Non è possibile trasmettere sul Canale 70.
 - ① **BUSY** viene visualizzato durante la ricezione di un segnale.
2. Tenere premuto [PTT] e parlare nel microfono.
 - **TX** viene visualizzato durante la trasmissione.
3. Rilasciare [PTT] per ricevere.



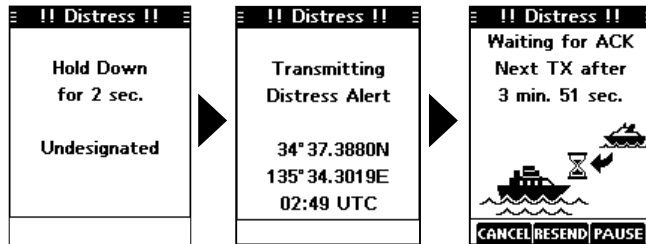
CONSIGLIO: Per ottimizzare la leggibilità del proprio segnale trasmesso, attendere per un secondo dopo aver premuto [PTT] e tenere il microfono a 5 - 10 cm dalla bocca, quindi parlare con un livello di voce normale.

■ Invio di una chiamata di Emergenza

Una Chiamata di emergenza deve essere inviata solo se, secondo il Comandante, l'imbarcazione o una persona si trovano in stato di emergenza e richiedono soccorso immediato.

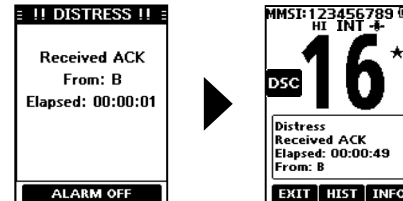
NON EFFETTUARE MAI UNA CHIAMATA DI EMERGENZA SE LA PROPRIA IMBARCAZIONE O UNA PERSONA NON SI TROVANO IN STATO DI EMERGENZA. UNA CHIAMATA DI EMERGENZA DEVE ESSERE EFFETTUATA SOLO QUANDO SI RICHIEDE IL SOCCORSO IMMEDIATEO.

1. Verificare che nessuna Chiamata di emergenza venga ricevuta.
2. Mentre si solleva il copritasto, tenere premuto [DISTRESS] per 3 secondi finché non si sentono 3 brevi bip e poi un bip lungo.
 - La retroilluminazione lampeggia.
3. Dopo l'invio, attendere per una Chiamata di conferma.
 - Viene visualizzato "Waiting for ACK".



- ① La Chiamata di emergenza viene automaticamente trasmessa ogni 3,5 - 4,5 minuti finché non si riceve una conferma, oppure viene inviato l'annullamento della Chiamata di emergenza.
- ① Quando si riceve una Conferma, l'allarme suona.

4. Premere un tasto software per disattivare l'allarme.
 - Il canale 16 viene selezionato automaticamente.



5. Tenere premuto [PTT] per spiegare la situazione.
6. Premere il tasto software sotto [EXIT] per tornare alla schermata di funzionamento.

CONSIGLIO: Un'allarme di Emergenza predefinita contiene:

- Natura dell'emergenza: Emergenza non specificata
- Informazioni di posizione: I dati GPS più recenti o la posizione inserita manualmente rimangono validi per 4 ore, o fino quando il ricetrasmittitore non viene spento.

NOTA su Chiamate di emergenza:

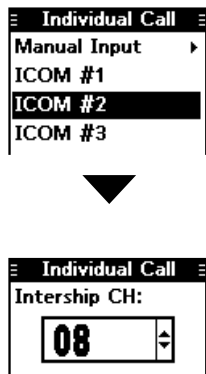
Se non vengono ricevuti dati di posizione validi durante l'invio di una Chiamata di emergenza, il ricetrasmittitore attende per 15 secondi fino alla ricezione dei dati di posizione, quindi la Chiamata di emergenza viene inviata. Se nessuna posizione viene ricevuta durante questi 15 secondi, i dati di posizione nella memoria del ricetrasmittitore vengono inviati automaticamente. Tuttavia, se non sono presenti dati di posizione in memoria, la Chiamata di emergenza viene trasmessa senza dati di posizione.

4 FUNZIONAMENTO DI BASE

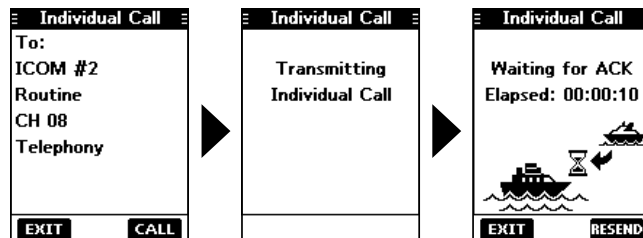
■ Invio di una chiamata individuale

Una Chiamata individuale consente di inviare un segnale DSC solo ad una stazione specifica. È possibile comunicare dopo aver ricevuto la Conferma “Able to comply.”

1. Premere [◀] o [▶] per visualizzare **OTHER DSC**.
2. Premere il tasto software sotto **OTHER DSC**.
 - Viene visualizzata la schermata “Compose Other”.
 - ① È inoltre possibile visualizzare la schermata “Compose Other” selezionando la voce “Compose Other” nella schermata Menu.
3. Premere [▲] o [▼] per selezionare “Individual Call”, quindi premere [ENT].
 - Viene visualizzata la schermata “Individual Call”.
4. Selezionare la stazione a cui inviare una Chiamata individuale, quindi premere [ENT].
 - ① È inoltre possibile selezionare “Manual Input” per inserire manualmente la stazione chiamante.
5. Selezionare un canale da assegnare, quindi premere [ENT].
 - ① I canali assegnati sono preimpostati per impostazione predefinita.



6. Premere il tasto software sotto [CALL] per impostare la Chiamata individuale.
 - Viene visualizzato “Transmitting Individual Call”, ed in seguito “Waiting for ACK”.
 - ① Se il Canale 70 è occupato, il ricetrasmittitore rimane in attesa fino a quando il canale si libera.



7. Quando si riceve una Conferma “Able to comply”:
 - Suona un allarme.
 - La schermata a destra viene visualizzata.
8. Premere un tasto software per disattivare l’allarme.
 - Il canale assegnato al punto 5 viene automaticamente selezionato.
 - ① Se la stazione richiamata non può utilizzare il canale assegnato, un altro canale viene selezionato dalla stazione.
9. Tenere premuto [PTT] per comunicare.



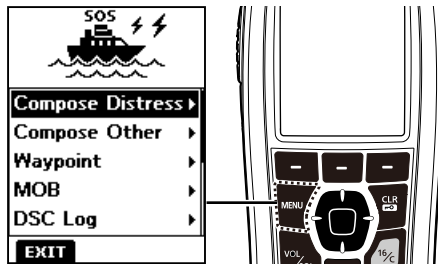
■ Utilizzo della schermata Menu

La schermata Menu viene usata per impostare le voci, selezionare le opzioni e così via per le funzioni del ricetrasmittitore.

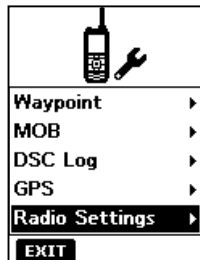
◇ Utilizzo della schermata Menu

Esempio: Impostazione del gruppo canali su "DSC".

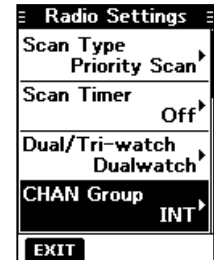
1. Premere [MENU].
 - Viene visualizzata la schermata Menu.



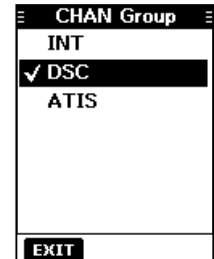
2. Premere [▲] o [▼] per selezionare "Radio Settings", quindi premere [ENT].
 - Viene visualizzata la schermata "Radio Settings".
 - ① Tenendo premuto [▲] o [▼] in modo sequenziale si scorre verso l'alto o il basso attraverso la schermata Menu.



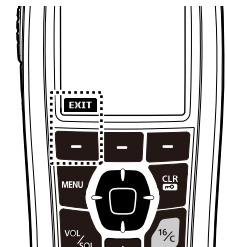
3. Premere [▲] o [▼] per selezionare "CHAN Group", quindi premere [ENT].
 - Viene visualizzata la schermata "CHAN Group".



4. Premere [▲] o [▼] per selezionare "DSC", quindi premere [ENT].
 - "DSC" è impostato e il ricetrasmittitore ritorna alla schermata precedente.



- ① Per uscire dalla schermata Menu, premere il tasto software sotto [EXIT].
- ① Per tornare alla schermata precedente, premere [CLR ←○].



■ Voci della schermata Menu

La schermata Menu contiene le seguenti voci.

Compose Distress

Voce	Voce
Undesignated	Sinking
Fire,Explosion	Adrift
Flooding	Abandoning Ship
Collision	Piracy
Grounding	Man Overboard
Capsizing	—

Compose Other

Voce	Voce
Individual Call	Test Call
Group Call	—

Waypoint (Vedere pagina 86 per i dettagli)

MOB (Vedere pagina 86 per i dettagli)

DSC Log

Voce	Voce
Received	Transmitted

GNSS

Voce	Voce
Status	Information

Radio Settings

Voce	Voce
Scan Type*	Noise Cancel
Scan Timer*	Call Channel
Dual/Tri-watch*	FAV Settings
CHAN Group*	RT Indicator
Monitor	CH Display

DSC Settings

Voce	Voce
Position Input	Unread Return
Individual ID	MOB Auto Set
Group ID	Alarm Status
Auto ACK	CH 70 SQL Level
CH Auto Switch	DST at PW Off
DSC Switch	Loop Test

Configuration

Voce	Voce
Backlight	UTC Offset
Display Contrast	Inactivity Timer
Key Beep	Float'n Flash
Key Assignment	Power Save
Direction	—

Information (Vedere pagina 86 per i dettagli)

*Questa voce potrebbe non essere visualizzata, a seconda della versione del ricetrasmittitore.

■ Waypoint

I waypoint rappresentano i dati di posizione GPS dei luoghi che si desiderano visitare, la posizione della propria imbarcazione o di una nave da cui si è ricevuto una chiamata DSC. È possibile inserire fino a 50 waypoint con nomi di un massimo di 10 caratteri.

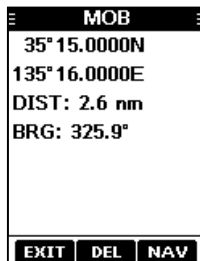
È possibile inserire le informazioni sulla posizione attuale, oppure aggiungerne per destinazioni o luoghi che si visitano spesso per un facile accesso.

Premere [◀] o [▶].



■ MOB (Uomo in mare)

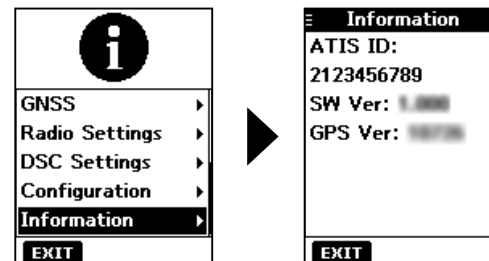
È possibile inserire un waypoint Uomo in mare (MOB) nel ricetrasmittitore con i suoi dati di posizione GPS, non appena una persona è caduta in acqua e ha bisogno di essere salvata. Ciò consente di raggiungere la posizione Uomo in mare (MOB) anche al buio, o quando si è perso il contatto visivo.



■ Schermata Informazioni

È possibile controllare la versione del software del ricetrasmittitore, la versione del modulo GPS e ATIS ID* sulla schermata “Information”.

* Solo per le versioni olandese e tedesca.



◇ Precauzioni relative alla batteria

L'uso improprio di batterie agli ioni di litio può causare i seguenti pericoli: fumo, incendio, o rottura della batteria. Un uso improprio può anche causare danni alla batteria o riduzioni delle prestazioni della batteria.

⚠ **PERICOLO! NON** saldare mai i terminali delle batterie o **NON** modificare mai il pacco batterie. Ciò potrebbe causare generazione di calore e la batteria potrebbe rompersi, emettere fumo o prendere fuoco.

⚠ **PERICOLO! NON** lasciare mai il pacco batterie in luoghi con temperature superiori a + 60 °C. Le alte temperature all'interno della batteria, che si verificano ad esempio vicino a fiamme o stufe, all'interno di un veicolo riscaldato dal sole o alla luce solare diretta per lunghi periodi di tempo può causare la rottura o l'incendio della batteria. Temperature elevate potrebbero anche deteriorare le prestazioni della batteria, oppure abbreviarne la durata.

⚠ **PERICOLO! NON** colpire mai o urtare la batteria. Non utilizzare una batteria che abbia subito colpi intensi o che sia caduta, oppure che sia stata sottoposta a pressione elevata. I danni alla batteria potrebbero non essere visibili sulla superficie esterna dell'involucro. Anche se la superficie della batteria non mostra incrinature o altri danni, le celle all'interno della batteria potrebbero essere rotte o prendere fuoco.

⚠ **PERICOLO! NON** esporre mai la batteria a pioggia, neve, acqua marina o ad altri liquidi. Non ricaricare né utilizzare una batteria umida. Nel caso la batteria sia umida, asciugarla prima di utilizzarla.

⚠ **PERICOLO! NON** posizionare o lasciare mai i pacchi batterie vicino al fuoco. Fuoco o calore possono causarne la rottura o l'esplosione. Smaltire i pacchi batterie usati in conformità con le norme locali.

⚠ **PERICOLO! NON** utilizzare mai batterie non specificate su un ricetrasmittitore. Non utilizzarla mai per altre apparecchiature o per scopi diversi non specificati in questo manuale di istruzioni.

⚠ **PERICOLO! NON** permettere mai che il liquido all'interno della batteria entri in contatto con gli occhi. Se ciò si verifica, si rischia la cecità. Risciacquare gli occhi con acqua pulita, senza strofinarli, e rivolgersi immediatamente a un medico.

⚠ **AVVERTENZA! NON** mettere mai la batteria in un forno a microonde, in un contenitore ad alta pressione o in un forno a induzione. Questo potrebbe causare incendi, surriscaldamento o la rottura della batteria.

⚠ **AVVERTENZA! NON** utilizzare mai la batteria se emette un odore anomalo, si riscalda o si scolora o si deforma. Se si verifica una di queste condizioni, contattare il rivenditore o il distributore Icom.

⚠ **AVVERTENZA! MAI** utilizzare pacchi batterie deteriorati. Potrebbero causare un incendio.

⚠ **AVVERTENZA! NON** permettere mai che il liquido all'interno della batteria entri in contatto con il corpo. Se ciò si verifica, lavare immediatamente con acqua pulita.

CAUTELA: NON utilizzare mai il pacco batterie al di fuori dell'intervallo di temperatura specificato.

- IC-M93D EURO: -15 °C ~ +55 °C
- BP-285: -20 °C ~ +60 °C

Usando la batteria oltre questi limiti se ne riduce la prestazione e la vita utile. Notare che l'intervallo di temperatura specificato della batteria potrebbe superare quello del ricetrasmittitore. In tali casi, il ricetrasmittitore potrebbe non funzionare correttamente in quanto è all'esterno del suo intervallo di temperatura operativa.

CAUTELA: La durata della batteria si riduce se viene lasciata completamente carica, completamente scarica o in ambienti troppo caldi (oltre +50 °C) per periodi prolungati. Se il pacco batterie deve essere lasciato inutilizzato per un lungo periodo di tempo, è necessario scollegarlo dal ricetrasmittitore dopo che si è scaricato. È possibile utilizzare il pacco batterie fino a quando la capacità residua è di circa la metà, quindi conservarlo in modo sicuro in un luogo fresco e asciutto al seguente intervallo di temperatura:

- 20 °C ~ +50 °C (entro un mese)
- 20 °C ~ +40 °C (entro tre mesi)
- 20 °C ~ +20 °C (entro un anno)

ACCERTARSI di sostituire il pacco batterie con uno nuovo circa cinque anni dopo la produzione, anche se regge ancora la carica. Il materiale interno della batteria si indebolisce dopo un certo periodo di tempo, anche in caso di utilizzo ridotto. Il numero di volte stimato in cui è possibile caricare la batteria è compreso tra 300 e 500. Anche quando la batteria appare essere completamente carica, il tempo di funzionamento del ricetrasmittitore può ridursi quando:

- Sono trascorsi circa cinque anni dalla produzione della batteria.
- La batteria è stata caricata ripetutamente.

◇ Precauzioni per la carica

⚠ **PERICOLO! NON** ricaricare mai il pacco batterie in ambienti con temperatura elevata, come vicino a fiamme o stufe, all'interno di un veicolo riscaldato dal sole o alla luce diretta del sole. In queste condizioni ambientali il circuito di sicurezza/protezione della batteria si attiva bloccando la carica.

⚠ **PERICOLO! NON** caricare mai il ricetrasmittitore durante un temporale. Facendolo si rischierebbe di causare scosse elettriche, incendi o danni al ricetrasmittitore. Scollegare sempre l'adattatore di alimentazione prima di un temporale.

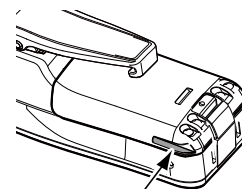
⚠ **AVVERTENZA! NON** caricare mai né lasciare la batteria nel caricabatterie oltre il periodo di tempo specificato per la ricarica. Se entro questo periodo la batteria non completa il ciclo di carica, interromperlo ed estrarre la batteria dal caricabatteria. Continuare la carica oltre il tempo specificato può comportare il rischio di incendio, surriscaldamento oppure rottura della batteria.

⚠ **AVVERTENZA!** Osservare di tanto in tanto la condizione del pacco batterie durante la carica. Se si verifica una qualsiasi condizione anomala, interrompere l'utilizzo del pacco batterie.

⚠ **AVVERTENZA! NON** inserire mai il ricetrasmittitore (batteria collegata al ricetrasmittitore) nel caricabatterie se è bagnato o sporco. Questo potrebbe corrodere i terminali del caricabatterie o danneggiarlo. Il caricabatterie non è impermeabile.

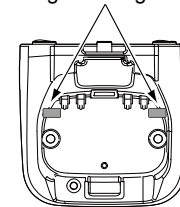
NOTA: Caricare il pacco batterie entro l'intervallo di temperatura specificato: +10 °C ~ +45 °C. In caso contrario, il tempo di ricarica sarà più lungo, ma la batteria non raggiungerà una carica completa. Durante la ricarica, dopo che la temperatura va al di fuori dell'intervallo specificato, la ricarica si arresta automaticamente.

NOTA: Assicurarsi che le fessure sul pacco batterie siano correttamente allineate con le linguette di guida all'interno del caricabatterie.



Fessura

Linguette di guida

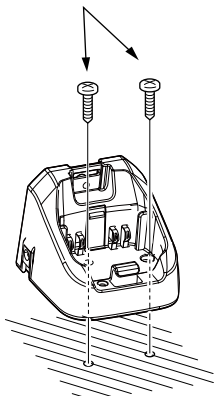


■ Normale caricabatterie

◇ Installazione del BC-220

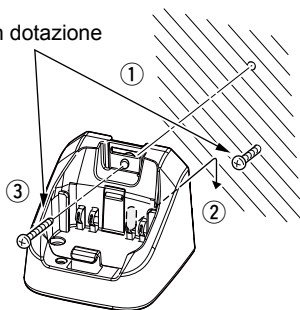
Su un desktop

Viti in dotazione



Su una parete

Viti in dotazione



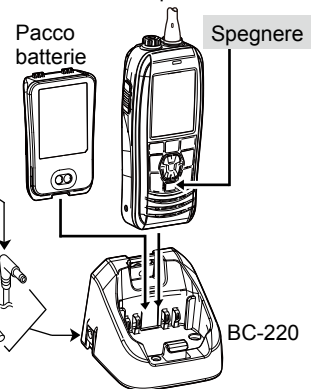
◇ Ricarica con il BC-220 e il BC-123S

È possibile caricare il pacco batterie agli ioni di litio con il BC-220 e il BC-123S.

• Tempo di ricarica: circa 3 ore.

① È inoltre possibile utilizzare il CAVO ACCENDISIGARI CP-25H o il CAVO DI ALIMENTAZIONE CC OPC-515L al posto del BC-123S.

CP-25H* (per una presa accendisigari da 12 V) o OPC-515L (per una fonte di alimentazione a 12 V) può essere usato al posto del BC-123S.



BC-123S*
ADATTATORE DI
ALIMENTAZIONE

*Un tipo diverso può essere fornito, o potrebbe non essere in dotazione, a seconda della versione del ricetrasmittente.

CAUTELA: NON collegare mai l'OPC-515L ad una fonte di alimentazione con la polarità invertita. In tal modo si danneggia il caricabatterie.

Linea bianca: ⊕ / linea nera: ⊖

■ Specifiche

Misurazioni effettuate senza un'antenna.

◇ Generali

- Copertura di frequenza: TX 156,000 ~ 161,450 MHz
(156,000 ~ 161,600 MHz per la versione olandese)
Rx 156,000 ~ 163,425 MHz
- Modalità: FM (16K0G3E), DSC (16K0G2B)
- Intervallo di temperature d'esercizio: -15 °C ~ +55 °C
- Assorbimento di corrente (approssimativo):
TX (5 W) 1,5 A
TX (1 W) 0,7 A
Audio massimo RX 0,25 A (esterno)
0,45 A (interno)
- Requisiti di alimentazione: 7,2 V CC nominale (massa negativa)
- Stabilità di frequenza: ±1,5 kHz
- Impedenza antenna: 50 Ω nominale
- Dimensioni (circa): 57 (L) × 144,6 (A) × 38,5 (P) mm
(sporgenze escluse)
- Peso (approssimativo): 265 g con BP-285

◇ Trasmettitore

- Potenza di uscita: 5 W/1 W
- Sistema di modulazione: Modulazione di frequenza a reattanza variabile
- Deviazione massima della frequenza: ±5 kHz
- Potenza canale adiacente: 70 dB
- Emissioni spurie: 0,25 μW

◇ Ricevitore

- Sensibilità (tipica): -6 dBμ emf a 20 dB SINAD
- Sensibilità squelch (soglia, tipica): -6 dBμ emf
- Rapporto di reiezione intermodulazione: 68 dB
- Rapporto di reiezione risposta spuria: 70 dB
- Selettività canale adiacente: 70 dB
- Potenza di uscita audio (con 10% di distorsione): 0,2 W (esterno) con un carico di 8 Ω
0,9 W tipica (interno) con un carico di 12 Ω a 1 kHz

Opzioni

◇ Pacco batterie

- Pacco batterie agli ioni di litio **BP-285**

Pacco batterie	Tensione	Capacità	Durata della batteria*
BP-285	7,2 V	1.485 mAh (minimo) 1.570 mAh (tipico)	9 ore

* I periodi di esercizio sono calcolati nelle seguenti condizioni;
TX: RX: Standby = 5 : 5 : 90
(Risparmio energetico: ON)

◇ Caricabatterie

- **BC-220** CARICABATTERIE RAPIDO + **BC-123S** ADATTATORE CA
Per la ricarica rapida del pacco batterie.
(Tempo di ricarica: circa 3 ore)
- **BC-214** CARICABATTERIE RAPIDO + **AD-133** ADATTATORE DEL
CARICABATTERIE (6 pz.) + **BC-157S** ADATTATORE CA
Per la ricarica rapida di 6 pacchi batterie.
(Tempo di ricarica: circa 3 ore)

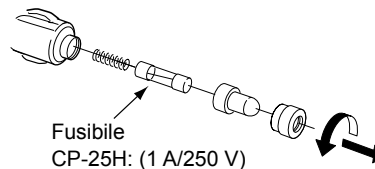
◇ Cavi CC

- **OPC-515L/OPC-656** CAVO DI ALIMENTAZIONE CC
Per la ricarica dei pacchi batterie utilizzando una fonte di alimentazione a 12 V CC invece di un adattatore CA.
(OPC-515L per BC-220: OPC-656 per BC-214)

◇ Altro

- **HM-165/HM-228** MICROFONO ALTOPARLANTE
Microfono altoparlante impermeabile completo con fermaglio a coccodrillo per attaccarlo alla camicia o al colletto.
- **FA-SC59V** ANTENNA FLESSIBILE
- **MB-133** FERMAGLIO DA CINTURA
- **MB-96F/MB-96FL** GANCIO CINTURA IN PELLE
- **CP-25H** CAVO ACCENDISIGARI
Per la ricarica con il caricabatterie BC-220 attraverso una presa accendisigari da 12 V.

NOTA: Il CP-25H è dotato di un fusibile da 1 A. Se il fusibile si brucia, riparare il problema, quindi sostituire il fusibile con uno della stessa capacità. **NON** utilizzare i fusibili con un amperaggio diverso da quello riportato di seguito.



INFORMAZIONI SU CE E SULLA DDC



Il fabbricante, Icom Inc., dichiara che le versioni dell'IC-M93D EURO che hanno il simbolo "CE" sul prodotto sono conformi ai requisiti essenziali della Direttiva sulle apparecchiature radio, 2014/53/UE e alla limitazione dell'uso di determinate sostanze pericolose nella Direttiva sulle apparecchiature elettriche ed elettroniche, 2011/65/UE.

Il testo completo della Dichiarazione di conformità UE è disponibile al seguente indirizzo Internet:

<https://www.icomjapan.com/support/>

Si comunica che il presente apparato può essere utilizzato in accordo a quanto previsto dal Piano Nazionale Ripartizione delle Frequenze di cui al decreto 27 maggio 2015 come ricetrasmittitore VHF, per il servizio mobile marittimo.

Come stabilito dal decreto legislativo 1° agosto 2003, n. 259 (Codice delle Comunicazioni Elettroniche), modificato con d.Lgs 28 maggio 2012 n. 70, l'esercizio della stazione radio comprendente l'apparato in questione è subordinato al possesso della relativa licenza d'esercizio. L'apparato può essere utilizzato a bordo di navi non soggette a SOLAS per partecipare al Sistema mondiale di soccorso e sicurezza in mare (GMDSS).

Si fa presente inoltre che tale apparato non può essere utilizzato sui canali VHF diversi da quelli stabiliti dal sistema di canalizzazione internazionale (appendice 18 del regolamento delle radiocomunicazioni).

Tale apparato può essere utilizzato a bordo di imbarcazioni per la navigazione interna.

Count on us!

A7316H-3EU-4
Printed in Japan
© 2016–2020 Icom Inc. May 2020

Icom Inc.
1-1-32 Kamiminami, Hirano-ku, Osaka 547-0003, Japan